

Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes

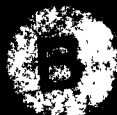
# *Länderberichte*

## ARGENTINIEN

1959



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT • WIESBADEN  
W. KOHLHAMMER-VERLAG



Wiesbaden, im Februar 1960

An die Bezieher des Länderberichtes "Argentinien 1959"

Die Angaben in der Tabelle "Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand" auf Seite 41 des genannten Berichtes wurden inzwischen in den Originalquellen revidiert. Da die Abweichungen und Ergänzungen über den üblichen Rahmen hinausgehen, übersendet das Statistische Bundesamt die umstehende Korrektur.

Statistisches Bundesamt

bitte wenden

Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand

Mill. Pesos

Haushaltsposten	1956	1957 <sub>1)</sub>	1958 <sub>2)</sub>	1959 <sub>2)</sub>
<b>Ausgaben</b>				
Zinsen für öffentliche Schulden	1 871,9	2 456,0	3 481,2	4 737,9
Erziehung	2 544,3	2 668,0	3 867,0	9 271,2
Gesundheit	1 038,0	1 004,8	1 239,8	2 456,7
Sozialversicherung usw.	145,9	125,5	145,9	260,6
Verteidigung	5 419,9	5 179,0	6 924,8	15 589,4
Übrige laufende Ausgaben	10 294,6	3 566,8	16 656,3	48 644,2
Öffentliche Arbeiten	4 991,1	5 000,0	5 086,3	22 899,5
<b>Insgesamt</b>	<b>26 305,7</b>	<b>20 000,1</b>	<b>37 401,3</b>	<b>103 859,5</b>
<b>Einnahmen</b>				
Einkommen- und Vermögensteuern	5 441,5	6 549,8	7 444,5	11 650,0
Zölle	882,7	900,0	1 200,0	2 400,0
Übrige indirekte Steuern	5 404,3	6 271,3	9 267,0	27 582,7
Übrige Einnahmen	4 242,5	5 587,9	8 896,5	12 109,9
<b>Insgesamt</b>	<b>15 971,0</b>	<b>19 309,0</b>	<b>26 808,0</b>	<b>53 742,6</b>
<b>Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)</b>	<b>-10 334,7</b>	<b>- 691,1</b>	<b>-10 593,3</b>	<b>-50 116,9</b>

1) Periode von 10 Monaten mit Ende am 31.10.- 2) Volles Jahr mit Ende 31.10.

**Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes**

# *Länderberichte*

## **ARGENTINIEN**

**1959**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(55.1623)  
59.4226 c

# Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung .....	4	Index der industriellen Produktion .....	28
		Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	29
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	5	<u>Binnenhandel</u>	
Zusammenfassende Übersicht .....	6	Index der Einzelhandelsumsätze .....	30
Karten und graphische Darstellungen		<u>Außenhandel</u>	
Verwaltungseinteilung .....	14	Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumen-indices .....	31
Bevölkerungsdichte der Provinzen .....	15	Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten .....	31
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15	Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten .....	32
Bodenschätze und Industriestandorte .....	15	Einfuhr wichtiger Waren .....	32
Zur Wirtschaftsentwicklung .....	16	Ausfuhr wichtiger Waren .....	33
		Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Argentinien an wichtigen Waren .....	35
		Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Argentinien an wichtigen Waren .....	35
Tabellenteil		<u>Verkehr</u>	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen .....	37
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen und Nationalterritorien .....	17	Verkehrsleistungen .....	37
Gemeinden nach Gemeindegroßenklassen am 10. 5. 1947 .....	17	Schiffsankünfte in argentinischen Seehäfen .....	38
Bevölkerung der Großstädte am 10. 5. 1947 .....	17	Seehandelsflotte nach Schiffsaltersklassen 1957 .....	38
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht .....	18	Staatliche Flußhandelsflotte nach Schiffsaltersklassen 1957 .....	38
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 10. 5. 1947 ...	18	Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland .....	39
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 10. 5. 1947 .....	19	<u>Geld und Kredit</u>	
Wohnbevölkerung nach Geburtsländern am 10. 5. 1947 .....	19	Gold- und Devisenbestände, Geldvolumen .....	40
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	19	Devisenkurse, Diskontsätze und Kursindex der Industriekationen .....	40
Sterbetafel 1947 in abgekürzter Form .....	20	<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Ein- und Auswanderung nach Nationalitäten ....	20	Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand .....	41
<u>Gesundheitswesen</u>		<u>Preise und Löhne</u>	
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen .....	21	Preisindex der Lebenshaltung .....	41
<u>Unterricht und Bildung</u>		Großhandelspreise ausgewählter Waren .....	42
Analphabeten .....	21	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Buenos Aires .....	43
Schulen, Lehrpersonen und Schüler bzw. Studierende .....	21	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen .....	44
Studierende nach Fakultäten 1950 .....	22	Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Facharbeiter nach Tarifen in Buenos Aires ...	45
<u>Erwerbstätigkeit</u>		<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftssektoren und Stellung im Beruf am 10. 5. 1947 .....	22	Sozialprodukt .....	46
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>		Entstehung des Sozialprodukts .....	46
Hauptarten der Bodenbenutzung 1957 .....	23	Verwendung des Sozialprodukts .....	47
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen am 10. 5. 1947 .....	23	Zahlungsbilanz .....	48
Anbauflächen und Ernteerträge .....	24	<u>Anhang</u>	
Produktion ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	25	Quellenverzeichnis .....	49
Waldnutzung, geschätzter Holzeinschlag .....	26		
Viehbestand .....	26	Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	50
Schlachtungen in Kühlhäusern, Fabriken und Schlachthöfen .....	26		
Seefischlandungen .....	27	Maße und Gewichte .....	51
<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>			
Beschäftigte Arbeitnehmer und gezahlte Löhne in der verarbeitenden Industrie .....	27		

Erscheinungsfolge unregelmäßig; Redaktionsschluß am 31. 10. 1959; erschienen im Dezember 1959  
Der Länderbericht Argentinien erschien erstmalig - auch mit Angaben über Vorkriegsjahre - im August 1958  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

## Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Außerdem wird am Schluß des Tabellenteils eine Tabelle mit Maßen und Gewichten gegeben.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf das Bundesgebiet (zunächst noch ohne Saarland und ohne Berlin). Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des Reg.-Direktors Dr. Richter innerhalb der Abteilung des Ltd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung des Überblicks über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur und der Tabellen lag bei Regierungsrat Dr. Mackamul.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland			
ECA/MSA	=	US-Dienststelle für wirtschaftliche u. technische Hilfeleistung (Economic Cooperation Administration / Mutual Security Agency)			
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft			
EZU	=	Europäische Zahlungsunion			
IBRD	=	Weltbank (International Bank for Reconstruction and Development)			
SITC	=	Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (Standard International Trade Classification)			
BBk	=	Deutsche Bundesbank			
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Pf	=	Deutscher Pfennig	kWh	=	Kilowattstunde
RM	=	Reichsmark	Mrd.	=	Milliarden
argent\$	=	Peso, moneda nacional	Mill.	=	Millionen
c	=	Centavo	Tsd.	=	Tausend
US-\$	=	US-Dollar	St.	=	Stück
US-ct	=	US-Cent	P	=	Paar
t	=	Tonne	vH	=	vom Hundert
dz	=	Doppelzentner	vT	=	vom Tausend
kg	=	Kilogramm	Rj.	=	Rechnungsjahr
g	=	Gramm	Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
km	=	Kilometer	JS	=	Jahressumme
m	=	Meter	JD	=	Jahresdurchschnitt
mm	=	Millimeter	JA	=	Jahresanfang
qkm	=	Quadratkilometer	JM	=	Jahresmitte
qm	=	Quadratmeter	JE	=	Jahresende
ha	=	Hektar	hj.	=	halbjährlich
a	=	Ar	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
t/ha	=	Tonnen je Hektar	vj.	=	vierteljährlich
kg/ha	=	Kilogramm je Hektar	VjS	=	Vierteljahressumme
fm	=	Festmeter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
cbm	=	Kubikmeter	MS	=	Monatssumme
Ncbm	=	Normalkubikmeter	MD	=	Monatsdurchschnitt
hl	=	Hektoliter	MA	=	Monatsanfang
l	=	Liter	ME	=	Monatsende
BRT	=	Bruttoregistertonne	fob	=	free on board
NRT	=	Nettoregistertonne	cif	=	cost, insurance, freight
tkm	=	Tonnenkilometer	a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
Pkm	=	Personenkilometer	RA	=	Runderlaß Außenwirtschaft
PS	=	Pferdestärke			
- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden			
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann			
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis			
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an			
— oder	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt			

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Neben der im vorliegenden Bericht benutzten amtlichen Abkürzung für den Peso (BBk) ist im internationalen Verkehr noch die Form \$m/n oder m\$n gebräuchlich.

## Zusammenfassende Übersicht

Da die amtliche argentinische Statistik aus verschiedenen Gründen lückenhaft ist, und vielfach noch kein Zahlenmaterial für das Berichtsjahr 1958 enthält, mußten für diesen Bericht stellenweise auch andere Quellen herangezogen werden. Soweit in einigen Fällen schon Unterlagen für 1959 vorliegen, wurden sie berücksichtigt.

Die allgemeine Wirtschaftslage Argentiniens war auch im Jahre 1958 und während der ersten Monate 1959 das Ergebnis derselben uneinheitlichen Entwicklungstendenzen wie in den beiden vorausgehenden Jahren (siehe Bericht Argentinien 1958). Ausschlaggebend ist immer noch die Inflation, deren Auswirkungen, trotz einiger Gegenmaßnahmen, noch nicht überwunden werden konnten. In verschiedenen Wirtschaftsbereichen haben sich diese Auswirkungen sogar noch verstärkt.

Zuwachsraten  
vH

Gegenstand	Argentinien		BRD	
	1957: 1956	1958: 1957	1957: 1956	1958: 1957
Bevölkerung	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,3	+ 1,3
Landwirtschaft				
Weizenerte	- 18,2	+ 11,9	+ 10,2	- 3,9
Rindviehbestand	- 6,3	- 7,9	+ 1,1	+ 1,0
Industrie und Bauwirtschaft				
Index der ind. Prod. (1950 = 100)	+ 2,7	+ 3,5	+ 6,3	+ 2,9
Bergbau	+ 10,4	+ 5,4	+ 2,8	-
Verarb. Industrie	+ 2,8	+ 4,5	+ 6,1	+ 3,3
Energiewirtschaft	+ 1,5	- 8,8	+ 7,4	+ 1,5
Prod. ausgew. Erzeugnisse				
Steinkohle	+ 35,4	+ 26,2	- 0,9	- 0,4
Erdöl	+ 9,5	+ 4,9	+ 12,9	+ 11,9
Rohstahl	+ 8,9	+ 5,4	+ 6,0	- 7,0
Außenhandel in US-\$				
Einfuhr	+ 16,2	- 6,1	+ 13,3	- 1,8
Ausfuhr	+ 3,3	+ 0,7	+ 16,5	+ 2,8
Volumenindex 1950 = 100				
Einfuhr	+ 16,2	- 6,1	+ 12,2	+ 7,1
Ausfuhr	+ 2,3	+ 2,3	+ 13,2	+ 3,9
Verkehr				
Eisenbahnverkehr				
Eisenbahn-tnm	- 6,1	...	+ 1,2	- 9,3
Eisenbahn-Pkm	+ 0,4	...	+ 4,3	- 4,3
Seeschifffahrt				
Geladene Güter	+ 6,7	+ 10,1	- 10,0	+ 1,4
Gelöschte Güter	+ 7,1	+ 1,8	+ 5,8	- 8,1
Geld und Kredit				
Notenumlauf	+ 15,8	+ 44,2	+ 10,6	+ 9,0
Preise und Löhne				
Preisindex der Lebenshaltung insgesamt	+ 24,5	+ 31,7	+ 1,8	+ 3,5
Ernährung	+ 33,3	+ 37,4	+ 2,5	+ 3,3
Durchschnittsverdienste in der Industrie	...	+ 38,3	...	+ 5,0
Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen	+ 27,7	+ 38,0	+ 8,4	+ 6,1

Bei unveränderter stetiger Zunahme der Bevölkerung (+ 1,9 vH in den letzten Jahren) ist die industrielle Produktion weiterhin angewachsen. Der Anstieg konnte aber noch nicht befriedigen, weil sich der Bedarf in diesem industriell aufstrebendem Land inzwischen noch stärker erhöht hat. Nur die Landwirtschaft ist mit ihren Exporterträgen nach wie vor der einzige Wirtschaftsbereich, dessen Ausfuhr die Handelsbilanz in wirksamer Weise positiv beeinflußt und damit die Devi-

senlage verbessert. Die Ausfuhr insgesamt, in US-\$ umgerechnet, hat im Jahre 1958 erneut, wenn auch nur geringfügig, zugenommen, die Einfuhr (in US-\$) dagegen dank den Importrestriktionen, abgenommen, so daß das Außenhandelsdefizit fast um ein Drittel zurückging.

Der Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen bleibt trotz aller Bemühungen zu ihrer Vermehrung unzureichend, und nur die Bestände an Kraftfahrzeugen zeigen eine stetige und beachtliche Zunahme. Die Leistungen der Eisenbahn waren im Berichtsjahr 1957, abgesehen von einer geringfügigen Leistungssteigerung im Personenverkehr rückläufig, die der Seeschifffahrt dagegen nahmen auch 1958 wiederum zu.

Die Preise stiegen weiterhin und zwar noch stärker als im Vorjahr an.

Soweit die verfügbaren Unterlagen erkennen lassen, nahm die öffentliche Verschuldung in beträchtlichem Ausmaße zu, und der Banknotenumlauf hat sich erneut (auf über 60 Mrd. argent\$) erhöht. Der Kurswert der heimischen Währung ist auf dem freien Devisenmarkt gesunken, und der Diskontsatz der Banco Central de la República Argentina wurde Ende 1957 auf 6 % erhöht.

Die nominale Steigerung des Bruttosozialprodukts um fast 40 vH schrumpft, nach Ausschaltung des Preisanstiegs während des Jahres 1958, auf eine reale Zunahme um nur 2,5 vH zusammen.

### Gebiet und Bevölkerung

Das letzte bisher noch bestehende Nationalterritorium<sup>1)</sup> Tierra del Fuego (Feuerland) ist neuerdings mit den Provinzen Santa Cruz und einem Teil von Comodoro Rivadavia zur neuen Provinz Patagónia zusammengefaßt worden. Der Rest von Comodoro Rivadavia kam zu Chubut (siehe hierzu Karte Seite 14). Nach der neuen Provinzeinteilung gegliederte Bevölkerungszahlen stehen noch nicht zur Verfügung.

Die Gesamtbevölkerung wuchs nach dem Fortschreibungsergebnis vom 13. 2. 1959 gegenüber dem letzten Berichtstermin (1. 1. 1957) um rd. 752 Tsd. auf 20,4 Mill. (+ 3,8 vH) an. Die Wachstumsquote belief sich somit im Kalenderjahr 1958 in Argentinien auf 1,9 vH (Bundesrepublik Deutschland nur 1,3 vH).

Die durchschnittliche Bevölkerungsdichte für das ganze Land (7 Einwohner je qkm) hat sich während der Berichtszeit nicht verändert; die nur geringfügigen Bevölkerungsveränderungen in einzelnen Provinzen konnten sich auf den Gesamtdurchschnitt nicht auswirken.

Die Fortschreibungsergebnisse über die Altersgliederung der Bevölkerung für das Jahr 1957 zeigen gegenüber dem letzten Vergleichsjahr 1954 einen Rückgang des Anteils der Jugendlichen an der

1) Vgl. Länderbericht Argentinien 1958.



Gesamtbevölkerung. Dementsprechend haben sich die Anteilsätze für die übrigen Altersgruppen, insbesondere für die über 65-jährigen erhöht.

Altersgliederung  
vH

Altersgruppe	Argentinien		BRD	
	1954	1957	1954	1957
unter 10	21,7	21,2	13,9	14,8
10 bis unter 20	17,4	17,3	16,6	15,1
20 bis unter 30	17,3	17,0	14,4	14,5
30 bis unter 40	14,5	14,9	12,1	13,4
40 bis unter 50	12,3	12,3	15,3	13,1
50 bis unter 60	8,5	8,8	13,2	13,8
60 bis unter 70	5,1	5,6	8,6	9,1
70 und mehr	3,1	2,9	6,1	6,3

Im Jahre 1958 sank gegenüber dem Vorjahr sowohl die Zahl der Lebendgeborenen als auch die der Gestorbenen. Die Zahl der Lebendgeborenen verminderte sich jedoch stärker (- 14 741) als die der Gestorbenen (- 11 783), so daß der Geburtenüberschuß 1958 erneut niedriger war als der des Vorjahres. Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung berechnet ergibt sich in der Vergleichszeit eine Verminderung der Geburten- und der Sterbeziffer um - 5 bzw. - 8 vH auf 22,7 bzw. 8,1, und der relative Geburtenüberschuß des Jahres 1958 fiel auf 14,6 gegenüber 15,1 im Jahre 1957. Der Geburtenüberschuß weist in Argentinien während der gesamten Nachkriegszeit zwar eine sinkende Tendenz auf, ist aber immer noch wesentlich höher als in der Bundesrepublik Deutschland.

Lebendgeborene, Gestorbene und Geburtenüberschuß  
auf 1 000 der Bevölkerung

Zeit	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß	
	Argentinien	BRD	Argentinien	BRD	Argentinien	BRD
1950	25,5	16,4	9,0	10,5	16,5	5,9
1952	24,7	15,9	8,5	10,6	16,2	5,3
1954	24,4	16,0	8,3	10,6	16,1	5,4
1956	24,0	16,4	8,2	11,2	15,8	5,3
1957	23,9	16,9	8,8	11,3	15,1	5,6
1958	22,7	16,9	8,1	10,8	14,6	6,1

Über die Einwanderung nach und die Auswanderung aus Argentinien läßt sich kein genaues Bild gewinnen. Es werden nur ein- und auswandernde Ausländer, und auch dabei nur Reisende der 2. und 3. Schiffsklasse von und nach Übersee, nachgewiesen. Es fehlen also vor allem die auswandernden Einheimischen, d.h. gerade diejenigen, die im allgemeinen unter "Auswanderern" verstanden werden, außerdem die Ein- und Auswanderer auf dem Land- und Luftwege. Trotz der Lückenhaftigkeit der Unterlagen dürfte aber die Feststellung zutreffen, daß Argentinien jährlich Zehntausende europäischer Einwanderer aufnimmt, denen erst mit weitem Abstand Angehörige der übrigen amerikanischen und solche aller übrigen Länder folgen. Die Europäer führen auch unter den (ausländischen) Auswanderern, deren Zahl aber nur etwa halb so groß ist wie die der Einwanderer. So verbleibt

Argentinien ein erheblicher Einwanderungsüberschuß an Europäern und "übrigen Ausländern". Der seit 1951 nachgewiesene Auswanderungsüberschuß an Angehörigen der übrigen amerikanischen Nationen erscheint dagegen im Hinblick auf die oben geschilderten Lücken in der Nachweisung fragwürdig.

Erwerbstätigkeit

Über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung stehen seit der letzten Zählung vom 10. 5. 1947 keine amtlichen Unterlagen mehr zur Verfügung. Auch die Arbeitslosigkeit, die freilich nur gering sein soll, wird nicht laufend registriert. Wohl aber werden es die Arbeitsversäumnisse. Im Jahre 1958 beliefen sich die Arbeitsversäumnisse (unentschuldigtes Fernbleiben vom Arbeitsplatz) auf nahezu 3 vH der Beschäftigten je Arbeitstag. Bei Abzug aller Arbeitsversäumnisse (einschl. Krankheit und Unfall) betrug der Prozentsatz der Abwesenheit im Jahresdurchschnitt 1957 und 1958 etwa 15 vH arbeitstäglich.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bei dem staatlichen Bestreben, die Industrie zu entwickeln, ist die Landwirtschaft in früheren Jahren häufig vernachlässigt worden. Die gegenwärtige Regierung versucht diese Fehler wieder auszugleichen und erreichte 1957/58 die Bestellung der größten landwirtschaftlich genutzten Fläche der Nachkriegszeit. Trotzdem ist die Gesamtanbaufläche gegenwärtig noch immer kleiner als vor 30 Jahren.

Die Ernteergebnisse 1958/59 waren zwar bei den wichtigsten Getreidearten und Kartoffeln trotz der großen Überschwemmungen, vor allem in den Flußgebieten des Paraná und Uruguay meist höher als im Vorjahr, entsprachen aber nicht den Erwartungen. Dazu kommt, daß immer noch vorhandene Brachlandflächen in großen Latifundien bisher nicht bestellt worden sind und auch die Erschließung von "Randgebieten" zu keinen befriedigenden Ergebnissen führte.

Produktion ausgewählter  
landwirtschaftlicher Erzeugnisse  
1 000 t

Erzeugnis	Zeit	Argentinien	BRD
Weizen	1958/59	6 500	3 693 <sup>a)</sup>
Roggen	1958/59	808	3 728
Gerste	1958/59	1 125	2 414
Mais	1958/59	4 746	13
Reis	1958/59	220	-
Tabak	1957/58	28	22
Baumwolle (Bruttogewicht)	1958/59	340	-
Leinsaat	1958/59	600	.
Milch	1957/58	4 801	17 868
Wolle (Schweißbasis)	1958/59	179	5
Rindfleisch <sup>1)</sup>	1957	1 292	727
Schafffleisch <sup>1)</sup>	1957	72	12

1) Kontrollierte Schlachtungen.  
a) Einschl. Spelz.

Der in den letzten Jahren intensivierte Baumwollanbau konnte im Erntejahr 1957/58 die Erwartungen ebenfalls nicht erfüllen, weil ein gefährlicher Schädling weit- aus größere Schäden verursachte als ursprünglich an- genommen wurde.

Bei den sonstigen ausgewählten Erzeugnissen des Acker- und Gartenbaus waren die Ernteergebnisse bei Bohnen, Zwiebeln und Tabak höher als 1957/58, bei Erbsen und Linsen sowie allen Obstarten und Früchten (außer Äpfeln und Trauben) dagegen niedriger. Die Wollerzeugung ist nach den letzten Schätzungen zurückgegangen. Rückläufig gegenüber 1957/58 war insbesondere auch die Erzeugung von Ölfrüchten, und zwar waren 1958/59 die Erntemenge von Sonnenblumensamen um über 50 vH und die für Argentinien wichtige Leinsaaternte gering- fällig niedriger als im Vorjahr.

Die Bedeutung der Viehwirtschaft, ins- besondere bei Rindvieh und Schafen, geht u.a. daraus hervor, daß Argentinien 1957 mit einem Bestand von 45,7 Mill. Schafen die viertgrößte Schafhaltung, mit 44 Mill. Rindern die sechstgrößte Rindviehhaltung un- ter den Ländern der Erde hatte. Zieht man die Größe der Bevölkerung in Betracht, so steht Argentinien mit 2,8 Rindern je Kopf der Bevölkerung sogar an der Spit- ze aller Länder der Erde und wird mit 2,9 Schafen je Kopf nur von Australien - 15 Schafe je Kopf der Bevöl- kerung - übertroffen. Auch der Abstand gegenüber der Bundesrepublik Deutschland wird besonders deutlich bei Berücksichtigung des Bevölkerungsunterschiedes der beiden Länder.

Viehbestand 1957  
1 000

Viehart	Argentinien	BRD
Rinder	43 980	11 953
Pferde	5 482	969
Schafe	45 738	1 128
Schweine	3 497	15 432

Die Viehbestände blieben während der Nachkriegszeit, abgesehen von Bestandsveränderungen, die auf Schwan- kungen der Viehfutterernten (durch Dürrejahre) oder auf sonstige Viehverluste (durch Überschwemmungskata- strophen, notwendige Schlachtungen usw.) zurückzu- führen waren, im wesentlichen unverändert. Der Be- stand an Pferden allerdings geht, wie bei den meisten Ländern, im Zuge der Motorisierung und Rationalisie- rung der Landwirtschaft von Jahr zu Jahr mehr zu- rück.

Die kontrollierten Schlachtungen in Schlachthöfen, Kühlhäusern und Fabriken gingen 1957 gegenüber dem Vorjahr bei Rindern und Schafen be- trächtlich zurück. Entsprechend sanken auch die Aus- fuhr von Schlachtvieherzeugnissen und der inländische Fleischverbrauch. Lediglich bei Schweinen, die für den Inlandsverbrauch in früheren Jahren von unterge- ordneter Bedeutung waren, haben mit dem gestiegenen Inlandsverbrauch auch die Schlachtungen insgesamt zu- genommen. Über die relativ bedeutenden nicht kon- trollierten Schlachtungen liegt kein Zahlenmaterial vor.

## Industrie und Bauwirtschaft

Schon während der Kriegs- und Nachkriegszeit begün- stigten die stockenden Einfuhren aus Übersee den Aus- bau der heimischen Industrie. Diese hat sich auch dank der durch die Regierung gesteuerten Protektionspolitik gut entwickelt. Ihr Anteil (einschl. öffentlicher Ver- sorgungsbetriebe und Bauwirtschaft) am Bruttosozial- produkt stieg in den letzten Jahren auf etwa 35 vH an, wogegen sich der Anteil der Landwirtschaft, trotz al- ler Bemühungen der gegenwärtigen Regierung auf nur rd. 20 vH beläuft. (Im Jahre 1935 betrug der industrielle Anteil rd. 15 und der Anteil der Landwirtschaft rd. 25 vH).

Neuere Angaben über Betriebe, Beschäftigte und Pro- duktionswerte liegen nicht vor. Einem Index der be- schäftigten Arbeitnehmer zufolge ist jedoch die Zahl der Beschäftigten 1958 gegenüber dem Vorjahr etwas ge- sunken und war fast 10 vH geringer als 1949.

Der Index der industriellen Pro- duktion ohne Baugewerbe (1950 = 100) erhöhte sich von 1957 bis 1958 (Jahresdurchschnitte) um 3,5 vH auf 119. Dabei stieg der Index für den Be- bau um 5,4 vH auf 157 und der für die Ver- arbeitende Industrie um 4,5 vH auf 117. Bei der großen Mehrzahl der erfaßten Industrie- zweige halten sich die Steigerungssätze mehr oder we- niger im Rahmen der erwähnten Indexerhöhungen. Einen gegenüber dem Vorjahr etwas niedrigeren Indexstand verzeichnen dagegen die Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrien, einen erheblich niedrigeren die fein- keramische und die elektrotechnische Industrie, aber auch die Energieerzeugung, die seit 1951 von Jahr zu Jahr anstieg und im Berichtsjahr erstmals wieder, und zwar um 8,8 vH, sank. Ausschlaggebend dürfte der Rück- gang der Gaserzeugung gewesen sein.

Index der industriellen Produktion

Zeit	Argentinien		BRD	
	1950 = 100	vH <sub>1</sub> )	1950 = 100	vH <sub>1</sub> )
1952	96	- 6,8	126	+ 5,9
1954	103	+ 8,4	155	+ 11,5
1956	112	-	192	+ 7,9
1957	115	+ 2,7	204	+ 6,3
1958	119	+ 3,5	210	+ 2,9

1) Veränderung gegenüber Vorjahr.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1958

Erzeugnis	Maß- einheit	Argentinien		BRD	
		Menge	vH <sub>1</sub> )	Menge	vH <sub>1</sub> )
Erdöl (roh)	1 000 cbm	5 664	+ 4,9	4 432 <sup>a</sup>	+ 11,9
Benzin	1 000 cbm	2 604	+ 4,8	3 881 <sup>a</sup>	+ 17,1
Petroleum	1 000 cbm	1 373	- 0,1	196 <sup>a</sup>	+ 92,2
Blei <sup>2)</sup>	1 000 t	26	+ 8,3	177	+ 10,1
Zink <sup>2)</sup>	1 000 t	14	-	184	- 1,2
Schwefel	1 000 t	25	+ 47,1	77	- 1,3
Rohstahl	1 000 t	233	+ 5,4	22 785	- 7,0
Baumwollgarn <sup>2)</sup>	1 000 t	87	- 4,7	418	+ 5,5
Strom	Mill. kWh	7 284	+ 6,3	95 271	+ 3,8
Gas <sup>2)</sup>	Mill. Nobm	370	- 3,7	26 108	+ 1,9

1) Veränderung gegenüber Vorjahr.- 2) 1957

a) 1 000 t.

Die erstrebte Weiterentwicklung der Industrie steht und fällt mit dem Ausbau der Erzeugung und Verteilung von Energie und dem Aufbau einer eigenen Grundstoffindustrie. Deshalb unterstützen die staatlichen "Entwicklungsprojekte" besonders nachhaltig die Erdölförderung, die Erdgaserzeugung, den Kohlenbergbau und die Eisenerzförderung, um die gegenwärtige Stagnation der Wirtschaft zu überwinden.

Die eigene Erdölförderung deckt trotz großer Vorkommen nur rd. 40 vH des eigenen Bedarfs. Könnten alle privaten und staatlichen Raffinerien zusammengefaßt und ihre Kapazität voll ausgenutzt werden, wäre eine Jahreserzeugung von rd. 11 Mill. t anstelle der 5,7 Mill. t des Jahres 1958 verfügbar. Schon 1956 wurden jedoch über 12 Mill. t verbraucht, und der Bedarf steigt weiter an. Fast das gesamte Handelsdefizit könnte ausgeglichen werden, wenn allein die Erdöleinfuhren wegfielen. Dazu müßten freilich auch die gegenwärtigen Beförderungsschwierigkeiten des Erdöls überwunden werden. Man hofft, nach Fertigstellung der geplanten Erdöl- und Erdgasleitungen von insgesamt rd. 4 000 km Länge im Jahre 1960 die gegenwärtige Produktion verdoppeln zu können.

Auch die Stromerzeugung ist noch völlig ungenügend. Deshalb sollen verschiedene Wärme- und Wasserkraftwerke (die bedeutendsten in Buenos Aires und El Chocón) erstellt werden. Kohle ist sowohl für die Stromerzeugung als auch für die Verhüttung kaum verfügbar und muß eingeführt werden. Die Ausbeute der Funde bei El Turbio scheiterte bisher an der Finanzierung.

Zum Aufbau einer eigenen Eisen- und Stahlindustrie müßten die eigene Erzförderung gesteigert und die technischen Vorbedingungen zur Verhüttung verbessert bzw. überhaupt erst geschaffen werden. Bisher wird Eisenerz in der Provinz Jujuy abgebaut und in primitiven Hochöfen verhüttet. Abbauwürdige Vorkommen wurden auch an anderen Stellen des Landes ermittelt, konnten aber noch nicht erschlossen werden. An Planung und Bau der Projekte in Zapla (Provinz Jujuy) und San Nicolás ist die deutsche Industrie interessiert und maßgeblich beteiligt.

## Außenhandel

Bei Darstellung der Ein- und Ausfuhr in Landeswährung läßt die Inflation die tatsächliche Entwicklung des Außenhandels nicht erkennen. Aus diesem Grund werden die Angaben über den Außenhandel Argentiniens in US-\$ nachgewiesen.

Die Einfuhr erreichte 1958 rd. 1 217 Mill. US-\$ und war damit um über 7 vH niedriger als 1957. Die Ausfuhr belief sich auf rd. 982 Mill. US-\$ und ist um knapp 1 vH gegenüber 1957 gestiegen. Somit war die Handelsbilanz auch 1958 wieder wie in fast allen Nachkriegsjahren - mit Ausnahme der Jahre 1953 und 1954 - passiv. Während aber der Einfuhrüberschuß 1957 mit rd. 335 Mill. US-\$ einen Höchststand erreicht hatte, verminderte er sich im Jahre 1958 um fast 30 vH gegenüber dem Vorjahr und belief sich auf nur mehr 235 Mill. US-\$. Im ersten Vierteljahr 1959 wies die

Handelsbilanz erstmals seit 1954 wieder einen geringen Aktivalsaldo in Höhe von 85 Mill. US-\$ aus. Vielleicht ist das schon auf das neue Devisenkurs-System zurückzuführen, das am 12. 1. 1959 in Kraft gesetzt wurde, um die Passivität der Handelsbilanz zu überwinden. Dieses System löste das bisherige, komplizierte System der offiziellen und Freikurse für die verschiedensten Handelsgeschäfte, mit seinen sehr differenzierten Zuschlägen für eine große Anzahl von Außenhandelsgütern, ab. Nach dem neuen System sollen nur noch vorübergehend Zuschläge für eine Anzahl bestimmter Ein- und Ausfuhr Güter erhoben werden. Die Zuschläge bewegen sich - je nach Warenart - bei der Ausfuhr zwischen 10 und 20 vH auf die fob-Werte, und bei der Einfuhr zwischen 20 und 300 vH auf den Importpreis.

In regionaler Gliederung des Außenhandels entfielen in den drei letzten Jahren die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Quoten auf die wichtigsten Bezugs- und Absatzgebiete.

Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten

Land	1956	1957	1958
	vH		
Vereinigte Staaten	20,4	23,5	16,5
Brasilien	7,5	9,4	10,4
Bundesrepublik Deutschland	9,5	6,9	9,4
Großbritannien und Nordirland	4,7	7,7	8,3
Venezuela	6,6	8,4	8,3

Die aufgeführten Länder lieferten 1956 rd. 49 vH, 1957 rd. 56 vH und 1958 rd. 53 vH der Gesamteinfuhr.

Unter den Bezugsländern stehen nach wie vor die Vereinigten Staaten an der Spitze. Mit Abstand und in ungefähr gleicher Höhe folgen Brasilien und die Bundesrepublik Deutschland, die 1958 wieder auf den dritten Platz vorgerückt ist.

In der Ausfuhr rangierte Großbritannien weiterhin an erster Stelle. Ebenfalls mit großem Abstand und ungefähr gleicher Höhe folgen die Vereinigten Staaten und die Niederlande. Erst an vierter Stelle erscheint die Bundesrepublik Deutschland.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten

Land	1956	1957	1958
	vH		
Großbritannien und Nordirland	22,5	24,3	23,6
Vereinigte Staaten	12,4	11,5	12,8
Niederlande	5,8	10,1	11,4
Bundesrepublik Deutschland	12,2	10,2	9,4
Brasilien	6,9	7,7	7,6

Die aufgeführten Länder bezogen 1956 rd. 60 vH, 1957 rd. 64 vH, 1958 rd. 65 vH der Gesamtausfuhr.

Nach großen geographischen Räumen zusammengefaßt, kamen während der letzten Jahre über 45 vH der Importe aus den europäischen Ländern, knapp 30 vH aus dem

Dollarraum, rd. 15 vH aus den Nachbarländern und je etwa 5 vH aus Japan sowie den Ostblockländern.

Auch die Gliederung des A u ß e n h a n d e l s nach W a r e n g r u p p e n zeigt die Bedeutung der Landwirtschaft in Argentinien. In der Einfuhr standen 1958 unverändert die industriellen Halb- und Fertigerzeugnisse an der Spitze.

Einfuhr wichtiger Warengruppen 1958

Warengruppe	vH	± vH gegen- über dem Vorjahr
Maschinen und Fahrzeuge	23,9	- 6,1
Mineralische Brennstoffe	20,4	- 21,7
Eisen und Eisenwaren	17,7	+ 32,5
Holz und Holzwaren	7,6	- 7,7
Nahrungsmittel	6,5	+ 15,6
Chemische und pharmazeu- tische Erzeugnisse	6,1	- 21,8

Die aufgeführten Warengruppen betrugen rd. 82 vH der Gesamteinfuhr.

Die Ausfuhr bestand zu über 95 vH des Gesamtwertes aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen, wobei etwa die Hälfte des Gesamtwertes auf Erzeugnisse der Viehwirtschaft entfiel.

Ausfuhr wichtiger Warengruppen 1958

Warengruppe	vH	± vH gegen- über dem Vorjahr
Fleisch	29,7	+ 13,8
Getreide und Flachs	26,3	- 3,5
Sonstige landwirtschaft- liche Erzeugnisse	15,8	+ 22,3
Wolle	10,0	- 16,4
Häute und Felle	5,9	- 3,8
Andere tierische Neben- erzeugnisse	2,7	- 16,4

Die aufgeführten Warengruppen beliefen sich auf rd. 90 vH der Gesamtausfuhr.

Die Grundlage des d e u t s c h e n A u ß e n h a n d e l s mit Argentinien bildet das Handels- und Zahlungsabkommen vom 25. 11. 1957. Weiterhin gelten die Runderlasse für die Außenwirtschaft 66 und 71/57 sowie 20/56 des Bundesministers für Wirtschaft.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Argentinien belief sich 1958 auf rd. 542,4 Mill. DM, gegen- über dem Vorjahr ist sie damit um 3,2 vH gesunken. Die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Argentinien betrug rd. 535,7 Mill. DM; das sind rd. 20,3 vH mehr als 1957; sie erreichte damit den höchsten Stand seit 5 Jahren.

Die deutsche Handelsbilanz mit Argentinien ist schon seit 1954 passiv. Im Jahre 1958 betrug der deutsche Einfuhrüberschuß jedoch nur noch 6,7 Mill. DM. Die Einfuhrwerte beliefen sich 1954 auf 183, 1955 auf 118, 1956 auf 148, 1957 auf 126 und 1958 auf nur noch 101 vH der Ausfuhrwerte.

Im Jahre 1958 entfielen auf Argentinien 1,7 vH (Vorjahr 1,8) der deutschen Einfuhr und 1,4 vH (Vorjahr 1,2) der deutschen Ausfuhr. Damit stand Argentinien an 13. Stelle der deutschen Einfuhr und an 17. Stelle der deutschen Ausfuhr.

In der deutschen Einfuhr aus Argentinien rangierten im Jahre 1958 die Nahrungsmittel, insbesondere Getreide und -erzeugnisse sowie Fleisch und -waren an erster Stelle. Diese Importartikel beliefen sich auf 66 vH, die Importe nichtlandwirtschaftlicher Erzeugnisse dagegen auf zusammen nur rd. 3 vH der deutschen Einfuhr aus Argentinien.

In der deutschen Ausfuhr nach Argentinien nahmen Maschinen und Fahrzeuge sowie Eisen und Stahl mit rd. 76 vH des Wertes die Spitze ein. Die nicht industriellen Halbfertig- und Fertigerzeugnisse zusammen (einschl. Nahrungsmitteln und Tabak sowie Getränken und Rohstoffen) betrugen nur etwa 1 vH der deutschen Ausfuhr nach Argentinien.

Die nachstehenden Tabellen zeigen, daß der Anteil von Getreide und -erzeugnissen an der Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Argentinien in den letzten Jahren stark gesunken ist, während der Anteil von Fleisch und -waren sich vervielfachte. In der deutschen Ausfuhr nach Argentinien nahm der Anteil der Fertigwaren im gleichen Zeitraum beträchtlich ab, aber der Anteil von Eisen und Stahl verdreifachte sich nahezu, beides vermutlich eine Folge der argentinischen Bestrebungen sich zu industrialisieren.

Einfuhr der BRD an wichtigen Waren aus Argentinien

SITC-Teil	1955	1956	1957	1958
	vH			
Getreide und -er- zeugnisse	60,0	55,1	48,4	41,6
Fleisch und -waren	2,8	19,4	14,0	10,7
Tierische und pflanzliche Öle und Fette	7,8	0,8	3,8	12,5
Häute und Felle	7,0	6,7	10,2	7,0

Die aufgeführten Warengruppen machten 1955 rd. 78 vH, 1956 rd. 82 vH, 1957 rd. 76 vH und 1958 rd. 72 vH der deutschen Einfuhr aus.

Ausfuhr der BRD an wichtigen Waren nach Argentinien

SITC-Teil	1955	1956	1957	1958
	vH			
Maschinen und Fahr- zeuge darunter: Kraftfahrzeuge	69,6 (7,7)	67,6 (11,4)	54,9 (8,0)	47,7 (24,1)
Eisen und Stahl	10,9	15,1	22,5	28,2
Chemische Erzeug- nisse	8,4	8,4	9,4	9,4

Die aufgeführten Warengruppen betrugen 1955 rd. 89 vH, 1956 rd. 91 vH, 1957 rd. 87 vH und 1958 rd. 85 vH der deutschen Ausfuhr nach Argentinien.

Verkehr

Der unzureichende Zustand des Verkehrswesens ist ein dringliches Problem der argentinischen Verkehrs- und Finanzpolitik.

Von den rd. 240 000 km Landstraßen sind nur etwa 25 vH Allwetterstraßen. Weniger als 1/4 davon ist asphaltiert oder betoniert. Die Straßen sind durchweg überbelastet und stark reparaturbedürftig.

Das Eisenbahnnetz mit einer Länge von rd. 45 000 km befindet sich in ähnlich schlechtem Zustand. Darüber hinaus ist auch das rollende Material stark veraltet. Eine Tarifierhöhung um 20 bis 40 vH für den Personen- und Güterverkehr konnte das laufende Defizit nicht beseitigen. Die Mittel zur Verbesserung des Eisenbahnverkehrs müssen deshalb auf andere Weise beschafft werden.

Der Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen hat von 1957 zu 1958 zugenommen, besonders bei den landwirtschaftlichen Zugmaschinen. Nur die Zahl der Krafträder (einschl. Kleinkrafträder) hat sich gegenüber 1957 vermindert.

Bestand an Kraftfahrzeugen  
1. 1. 1958

Gegenstand	Argentinien		BRD	
	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner
Personenkraftwagen	330,3	21	2 490,2	49
Kraftomnibusse	20,7	1	28,4	1
Lastkraftwagen	207,3	13	599,1	12

Die Verkehrsleistungen der Eisenbahn gingen 1957 gegenüber dem Vorjahr im Güterverkehr beträchtlich zurück und erhöhten sich nur unbedeutend im Personenverkehr. In der Seeschifffahrt wurden 1958 größere Gütermengen geladen und gelöscht. Im Luftverkehr der für dieses große an Landverkehrsverbindungen arme Gebiet von besonderer Bedeutung ist, erreichten die Flugleistungen im Passagierverkehr 1958 mit fast 530 Mill. Pkm einen Nachkriegshöchststand. Die Beförderungen im Frachtverkehr (ohne Postgut) waren jedoch mit rd. 8,7 Mill. tkm etwas niedriger als 1957.

Verkehrsleistungen 1958

Verkehrsart	Maßeinheit	Argentinien		BRD	
		Menge	vH <sub>1)</sub>	Menge	vH <sub>1)</sub>
Eisenbahnverkehr 2.					
Güterverkehr	Mill. Netto-tkm	15 436	- 6,1	62 400	+ 1,3
Personenverkehr	Mill. Pkm	15 466	+ 0,4	40 475	+ 4,3
Seeschifffahrt					
geladene Güter	1 000 t	8 472	+10,1	15 749	+ 1,4
gelöschte Güter	1 000 t	13 992	+ 1,8	42 068	- 8,1
Luftverkehr					
Frachtverkehr	1 000 tkm	8 712	- 2,2	43 887	+20,6
Personenverkehr	Mill. Pkm	529	+ 8,1	2 463	+27,6

1) Veränderungen gegenüber Vorjahr.- 2) 1957.

Geld und Kredit

Bis zur Bankenreform vom 1. Dezember 1957 lag die Verwaltung der Goldbestände sowie weitgehend auch der Devisenbestände und Bankeinlagen in den Händen der Zentralbank (Banco Central de la República Argentina). Danach traten gewisse Auflockerungen für die Geschäfts- und Handelsbanken, insbesondere bezüglich der Bewirtschaftung der Depositen, in Kraft. Die Reform hatte so einschneidende Veränderungen zur Folge, daß seit dem genannten Stichtag keine eindeutigen Unterlagen mehr, vor allem über die Gold- und Devisenbestände, zu erhalten sind.

Bis zum Jahresende 1956 wies die argentinische Zentralbank die Gold- und Devisenbestände zwar getrennt, jedoch in argent\$ aus, so daß infolge der verschiedenen Bewertungskurse der tatsächliche Umfang der Devisenbestände nur sehr schwer zu erkennen war. Für 1957 und 1958 wurden die Gold- und Devisenbestände nur noch zusammengefaßt veröffentlicht. (1957: 4 210 Mill. argent\$, 1958: - 677 Mill. argent\$). Nach Angaben des IMF (International Monetary Fund) beliefen sich die Bestände der Zentralbank Ende 1957 auf 126 Mill. US-\$ in Gold und 185 Mill. US-\$ in Devisen. Für 1958 fehlen diese Angaben.

Der Geldumlauf schwoll von 1957 bis 1958 erheblich stärker an als das bisher innerhalb der Frist eines Jahres der Fall gewesen ist.

Bargeldumlauf\*

Zeit	Mill. argent\$	± vH gegenüber dem Vorjahr
1951	15 356	+ 28,9
1952	18 249	+ 18,8
1953	22 046	+ 20,8
1954	26 726	+ 21,2
1955	31 813	+ 19,0
1956	36 108	+ 13,5
1957	41 810	+ 15,8
1958	60 280	+ 44,2

\* Jahresende.

Der Pesokurs fiel dementsprechend stark.

Devisenkurse  
argent\$ je US-\$

Zeit	Grundkurs <sub>1)</sub>	Freikurs <sub>2)</sub>
1950	7,50 <sup>a)</sup>	14,02
1951	7,50	14,46
1952	7,50	13,98
1953	7,50	13,98
1954	7,50	13,98
1955	18,00 <sup>b)</sup>	36,10
1956	18,00	37,45
1957	18,00	37,00
1958	18,00	70,00

1) Daneben Vorzugskurs zu 5,00 Pesos je US-\$. Ab 1955 nicht mehr notiert.- 2) JE.  
a) Ab 1. 9. 1950.- b) Ab 27. 10. 1957.

Der Diskontsatz der Zentralbank belief sich bis Dezember 1957 auf 3,5 % und wurde dann auf 6 % festgesetzt.

## Öffentliche Finanzen

Die Ausgaben des argentinischen Staatshaushalts, ohne Berücksichtigung der Defizite der Staatsbetriebe, sind in den vergleichbaren Jahren 1950 bis 1957 von 8,7 Mrd. argent\$ auf rd. 20 Mrd. argent\$ gestiegen. Die Ursachen hierfür liegen sowohl in dem durch die Inflation ausgelösten Ansteigen der Preise, Löhne und Gehälter als auch in einer echten Ausweitung der Staatsausgaben. Die jährlichen Defizite führten zu einer laufenden Erhöhung der Staatsverschuldung auch gegenüber dem Ausland.

Die einzelnen Haushaltsposten haben sich von 1952 bis 1957 sehr unterschiedlich erhöht. Am stärksten stiegen die Ausgaben für "Erziehung", für "Gesundheit" und für den Zinsendienst der öffentlichen Schulden, am wenigsten die Verteidigungsausgaben. Die Ausgaben für Sozialversicherung fielen nach einer 1955 durchgeführten Rentenreform auf einen Bruchteil ihrer früheren Höhe.

Die Ausgaben für 1958 sind mit denen der Vorjahre aus formalen Gründen nicht vergleichbar. Einmal handelt es sich um ein Rumpfsjahr (1. 1. bis 31. 10. 1958), da 1958 das Haushaltsjahr auf die Monate November/Oktobre umgestellt wurde. Außerdem aber wurde der Kreis der bisher in das Budget aufgenommenen Ausgaben erheblich erweitert (z.B. Aufnahme von Defiziten öffentlicher Unternehmen und Fonds usw. in das Budget).

In den seit Anfang 1959 aufgestellten Stabilisierungs- und Einsparungsplänen spielen die Kürzung der Staatsausgaben und die Erhöhung der Staatseinnahmen - insbesondere durch die indirekten Steuern -, zur Verringerung des Defizits, eine entscheidende Rolle. Das Defizit soll nach einem Abkommen mit dem Internationalen Währungsfonds jährlich höchstens 7 Mrd. argent\$ betragen. Mehreinnahmen sollen die im Zuge der Außenhandelsliberalisierung eingeführten Export- und Importabgaben erbringen; besonders aber wird das von einer Steuerreform erwartet, die zu einer besseren Erfassung der Steuerpflichtigen führen und gleichzeitig Steuererleichterungen für Privatinvestitionen an Stelle der einzuschränkenden öffentlichen Investitionen bieten soll. Auf der Ausgabenseite sollen vor allem die Personalausgaben durch den Abbau von Staatsbediensteten wesentlich verringert werden. Eine Reorganisation der Staatseisenbahnen sowie sonstiger Staatsbetriebe, die Umwandlung von Staatsbetrieben in private Unternehmen und die Einschränkungen öffentlicher Arbeiten sollen zu weiteren Ausgabensenkungen führen. Diese Maßnahmen, durch die eine der Hauptquellen der argentinischen Inflation verstopft werden würde, können sich jedoch frühestens in dem am 1. 11. 1959 beginnenden Haushaltsjahr auswirken.

## Preise und Löhne

Schon während des Perón-Regimes führte die übermäßige Inanspruchnahme von Bankkrediten durch den Staat für unproduktive Zwecke zu einem starken Geldüberhang und damit zur fortschreitenden Inflation, die sich in dem starken Ansteigen der Preise widerspiegelt.

Der Preisindex für die Lebenshaltung (1950 = 100), der sich von 1954 bis 1958 jährlich immer stärker erhöht hatte, stieg von Dezember 1957 bis Dezember 1958 um 51 vH. Der Preisauftrieb beschleunigte sich noch im ersten Vierteljahr 1959, so daß der Index im Durchschnitt der Monate Januar bis März 1959 eine Erhöhung dieses Preisniveaus auf rd. das Siebenfache des Standes von 1950 anzeigte.

Preisindex der Lebenshaltung

Zeit <sup>1)</sup>	Argentinien		BRD	
	1950 = 100	± vH gegenüber dem Vorjahr	1950 = 100	± vH gegenüber dem Vorjahr
1953	197	+ 4	198	+ 1,8
1954	205	+ 4	108	-
1955	230	+ 12	110	+ 1,9
1956	261	+ 13	113	+ 2,7
1957	325	+ 25	115	+ 1,8
1958	428	+ 32	119	+ 3,5
1.Vj.1958	355 <sup>a)</sup>	.	119 <sup>a)</sup>	.
1.Vj.1959	695 <sup>a)</sup>	+ 96 <sup>a)</sup>	119 <sup>a)</sup>	-a)

1) JD.

a) VjD.

Die Großhandelspreise ausgewählter Waren zeigen die gleiche Entwicklung. Lediglich die Baumwoll- und Wollpreise verzeichnen gegenüber dem Vorjahr leichte Preisabstriche.

Die wachsenden Preise für die Lebenshaltung lösten naturgemäß sehr massive Forderungen auf Lohnerhöhungen bei den Arbeitnehmern aus. Die daraus entspringende Kostensteigerung bei den Unternehmern führte zu neuen Bankkrediten und einer entsprechenden Ausweitung des Geldumlaufs, die bekannte "Lohn-Preis-Spirale".

Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie erhöhten sich von 1950 bis 1957 auf das Dreibis Vierfache. Die tariflichen Mindeststundelöhne der männlichen Fach- und Hilfsarbeiter stiegen bis 1957 nicht ganz so stark, erhöhten sich aber 1958 noch einmal sprunghaft. In den ersten Monaten 1959 sind die Löhne teilweise erneut höher als in den letzten Monaten des Jahres 1958.

## Sozialprodukt

Das Bruttosozialprodukt betrug 1958 nach den Berechnungen der Banco Central de la República Argentina nominal, d.h. zu jeweiligen Preisen bewertet, rd. 317 Mrd. argent\$ gegenüber 10,6 Mrd. im Jahr 1938, 62,2 Mrd. im Jahr 1950 und 230 Mrd. argent\$ im Jahr 1957. Es war somit 1950 nahezu sechsmal so hoch wie 1938, 1958 bereits wieder fünfmal so hoch wie 1950 und ist allein von 1957 auf 1958 um 38 vH gewachsen. Dieses nominale Wachstum war im wesentlichen eine Folge des außerordentlichen Preisanstiegs. Bewertet man nämlich das Bruttosozialprodukt der Jahre 1938 und 1950 bis 1958 zu konstanten Preisen - im vorliegenden Fall ist dies zu Preisen des Jahres 1950 geschehen -, so zeigt sich, daß das Bruttosozialprodukt real, von 1938 auf

1950 nur um 58 vH, von 1950 auf 1958 um 15 vH und von 1957 auf 1958 um 2,5 vH gewachsen ist. Das reale Bruttosozialprodukt je Einwohner war 1950 um 26 vH größer als 1938; 1958 lag es jedoch etwas niedriger als 1950, denn die Bevölkerung nahm in diesem Zeitraum rascher zu als das Sozialprodukt. Zwischen 1950 und 1958 verlief die Entwicklung des Sozialprodukts sowohl nominal als auch real ziemlich unstetig. Die nominalen Zuwachsraten des (gesamten) Bruttosozialprodukts lagen zwischen 12 und 41 vH, die realen zwischen - 6,8 und + 5,6 vH. Im Jahresdurchschnitt wuchs das Bruttosozialprodukt in diesem Zeitraum nominal um rd. 23 vH, real um 1,8 vH.

Nach der Entstehungsrechnung wurden 1958 etwa 21 vH des Bruttoinlandsprodukts zu Faktorkosten vom Verarbeitenden Gewerbe (hier einschl. Forstwirtschaft) hervorgebracht, 19 vH von Landwirtschaft und Fischerei, 27 vH von Handel und Verkehr und rd. 26 vH von den übrigen Dienstleistungsbereichen. Der relative Beitrag des Verarbeitenden Gewerbes war in der Nachkriegszeit größer als 1938, der Beitrag der Landwirtschaft dagegen kleiner, wobei jedoch nicht zu übersehen ist, daß der "gewerbliche" Anteil in den letzten Jahren abgesunken ist, während der landwirtschaftliche aufgeholt hat. Weitere strukturelle Entwicklungstendenzen sind aus der für die letzten Jahre stark zusammengefaßten Entstehungsrechnung nicht zuverlässig erkennbar.

Der Anteil der Einkommen aus unselbständiger Arbeit am Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten lag in den letzten vier Jahren zwischen 56 und 58 vH. 1958 betrug er 57 vH. Er ist gegenüber der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg beträchtlich angestiegen, denn im Jahr 1938 flossen nur 46 vH aller in Argentinien entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus unselbständiger Arbeit. Andere Daten über die Verteilung des Volkseinkommens liegen nicht vor.

Der Verwendungsrechnung zufolge wurden 1958 Güter und Dienste im Wert von 82 vH des Bruttosozialprodukts verbraucht, und zwar rd. 68 vH von den privaten Haushalten und 14 vH vom Staat; 1938 betrug der Anteil des privaten Verbrauchs noch 75 vH. Der Wert der Investitionen belief sich 1958 auf 20,3 vH des Bruttosozialprodukts, der der Anlageinvestitionen

allein auf 20,7 vH gegenüber 14,4 vH im Jahre 1938. (Bei Bewertung zu Preisen von 1950 war die Investitionsquote 1938 allerdings größer als in den Nachkriegsjahren); dies umgekehrte Verhältnis beruht auf dem überdurchschnittlichen Steigen der Investitionsgüterpreise. Verbrauch und Investition zusammen lagen 1958 um 2,4 vH oder 7,7 Mrd. argent\$ - dem Betrag des Einfuhrüberschusses bzw. negativen Außenbeitrags - über dem Bruttosozialprodukt. 1957 belief sich der Einfuhrüberschuß sogar auf 8,2 Mrd. argent\$ oder 3,6 vH des Bruttosozialprodukts. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland, der 1938 noch über 4 vH des Bruttosozialprodukts ausmachte, machte in den Jahren seit 1950 stets wenigstens 1 vH davon aus.

## Zahlungsbilanz

Während sich die Warenausfuhr seit 1955 nur verhältnismäßig wenig verändert hat, weist die Wareneinfuhr starke Ausschläge auf. Sie nahm 1957 um über 16 vH zu, ging im folgenden Jahr dann wieder um rd. 7 vH zurück und sank in den ersten fünf Monaten 1959 gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit infolge der Einführung freier Wechselkurse und der Luxussteuer auf Importe um über 46 vH. Entsprechend starke Sprünge weist auch der Saldo der Handelsbilanz auf (Angaben in Mill. US-\$):

Zeit	Ausfuhr	Einfuhr	Saldo
1956	944	1 128	- 184
1957	975	1 310	- 335
1958	982	1 217	- 235
Jan.-Mai			
1958	417	508	- 91
1959 <sup>1)</sup>	398	272	+ 126

1) Vorläufige Angaben.

Über die anderen Positionen der Zahlungsbilanz liegen bisher nur Angaben für das Jahr 1957 vor. Die Dienstleistungen ergaben in diesem Jahr einen Überschuß von 44 Mill. US-\$- Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht möglich, da die Zahlen für 1956 in gewissem Umfang private langfristige Kapitalbewegungen sowie private unentgeltliche Übertragungen umfassen. Außerdem enthalten sie vermutlich Nachzahlungen aus früheren Jahren.

# VERWALTUNGSEINTEILUNG ARGENTINIENS

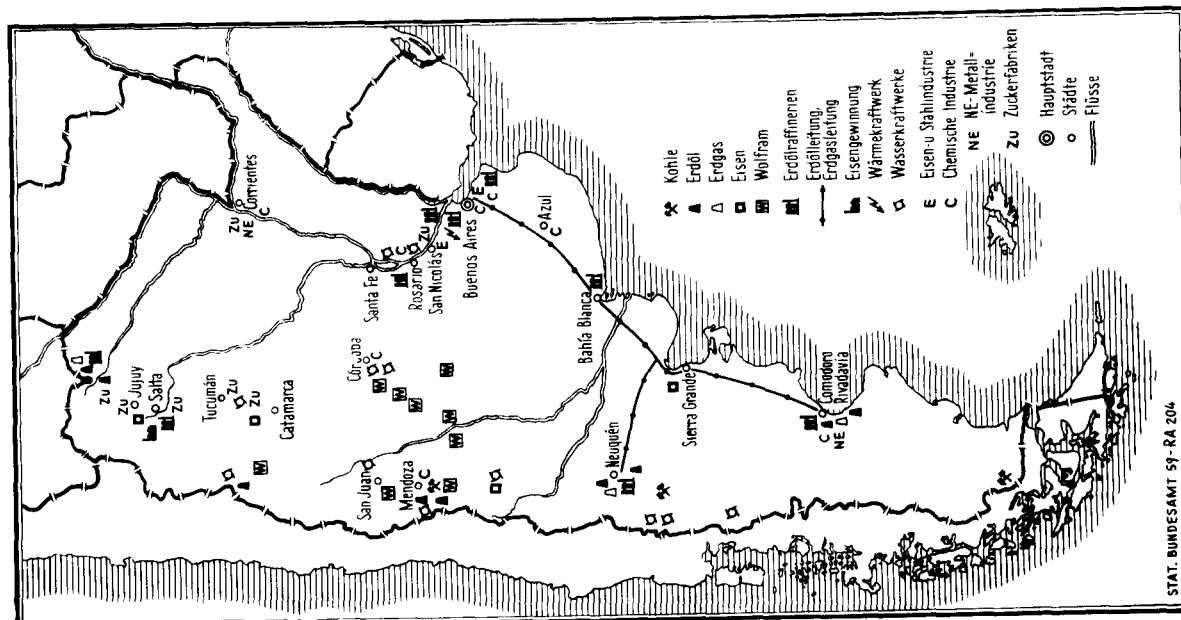
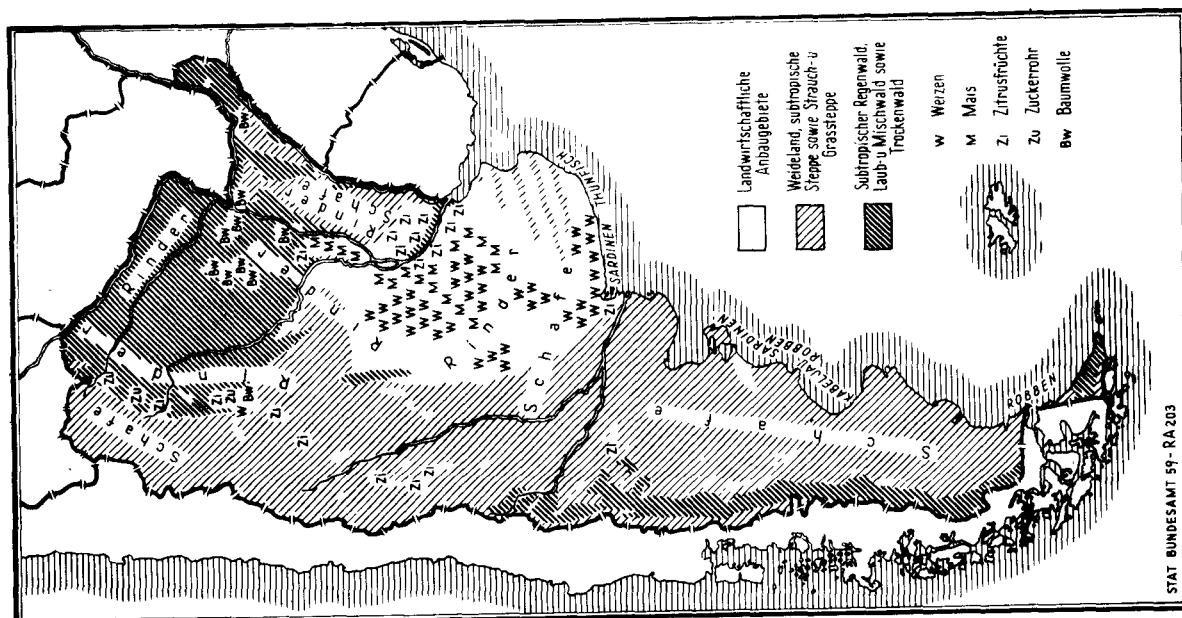
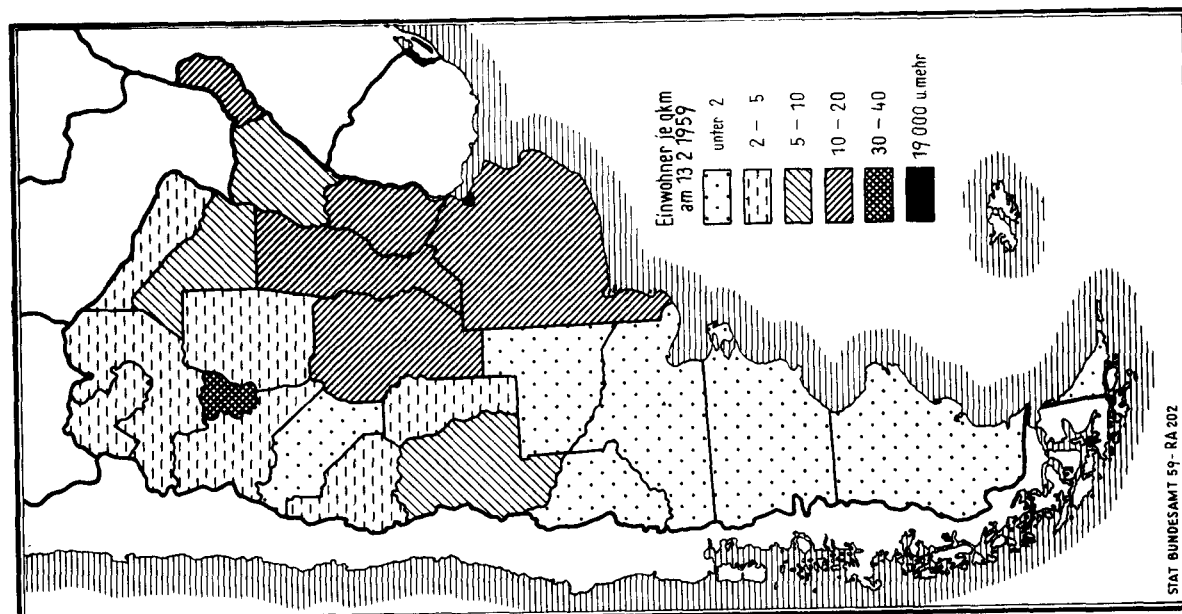




# BODENSCHÄTZE UND INDUSTRIESTANDORTE

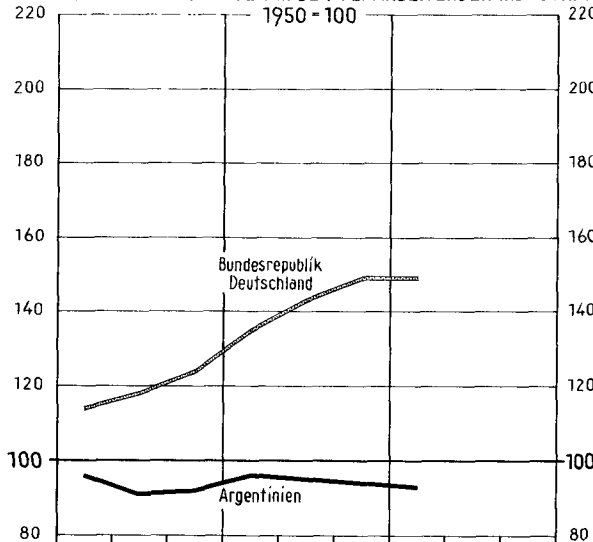
LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

## BEVÖLKERUNGSDICHTE DER PROVINZEN

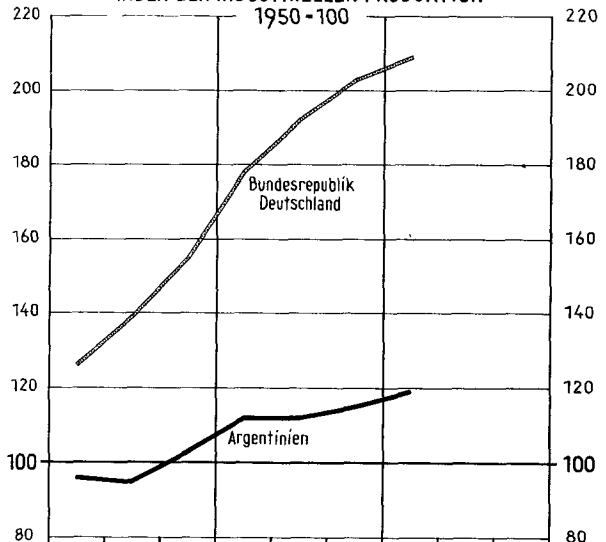


# ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG ARGENTINIENS

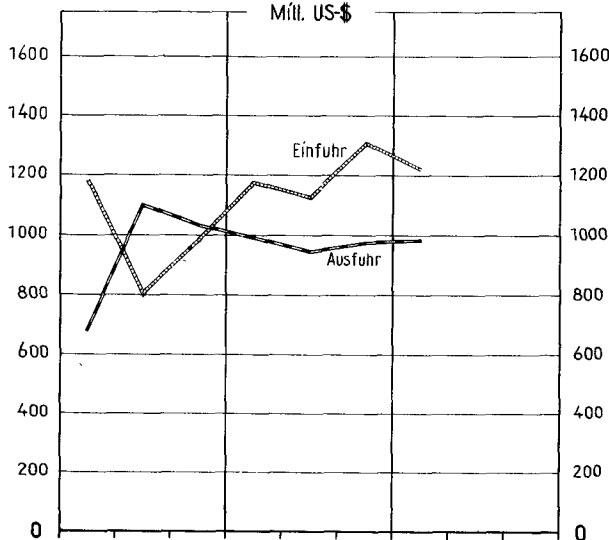
INDEX DER BESCHÄFTIGTEN IN DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE  
1950 = 100



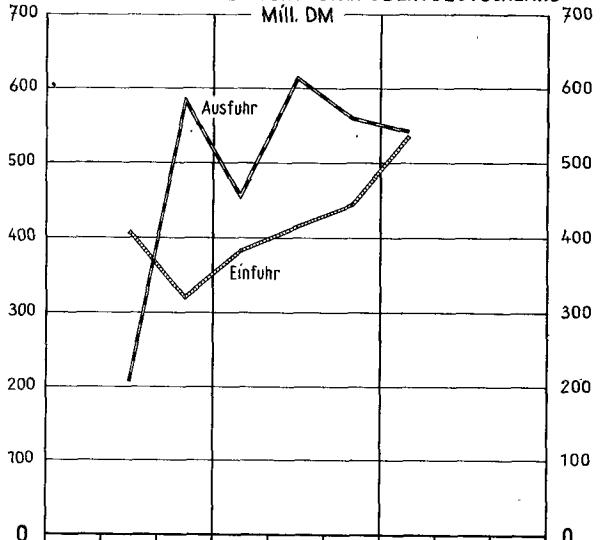
INDEX DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION  
1950 = 100



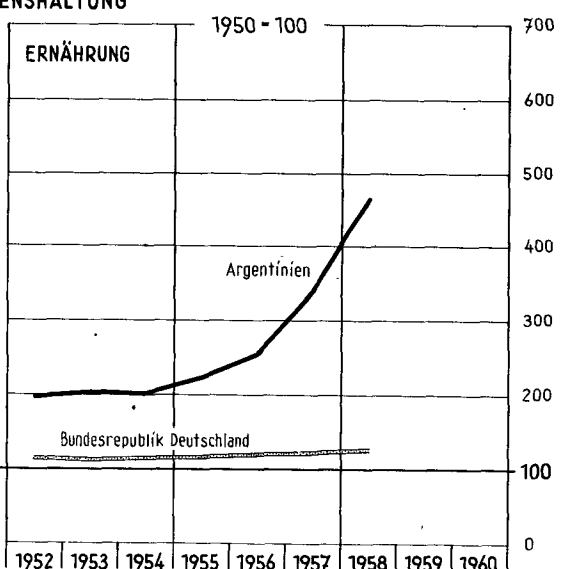
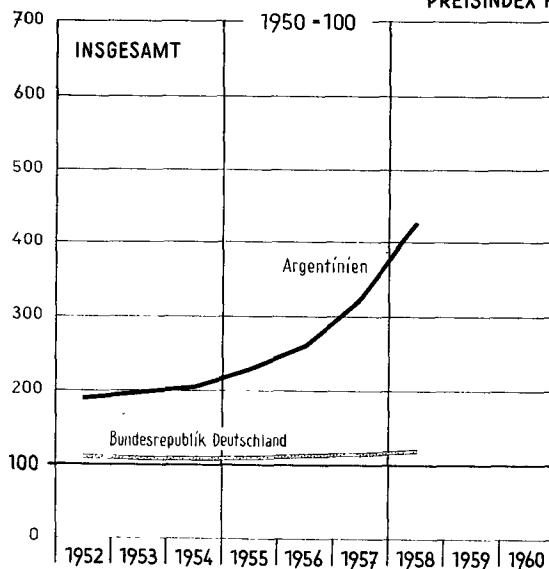
AUSSENHANDEL INSGESAMT  
Mill. US-\$



AUSSENHANDEL MIT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
Mill. DM



PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG



**GEBIET UND BEVÖLKERUNG**  
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen und Nationalterritorien

Provinz bzw. Nationalterritorium	Hauptstadt	Fläche	Wohnbevölkerung						Bevöl- kerungs- dichte	
			10. 5. 1947 <sup>1)</sup>		10. 5. 1947 <sup>1)</sup>		13. 2. 1959 <sup>2)</sup>			
			qkm	insgesamt	Stadt- bevölkerung	Land- bevölkerung	insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je qkm
Buenos Aires Bundes- distrikt	Buenos Aires	199	2 982 580	2 981 043	1 537	3 799,2	1 845,2	1 954,1	19 091	
Provinzen insgesamt		1 675 598	11 589 459	6 585 228	5 004 231	14 679,6	7 489,4	7 189,8	9	
Buenos Aires	La Plata	301 273	4 272 337	3 049 182	1 223 155	5 334,2	2 754,2	2 580,0	18	
Catamarca	Catamarca	118 696	1 447 213	47 302	99 911	180,5	89,3	91,1	2	
Córdoba	Córdoba	168 075	1 497 987	787 295	710 692	1 913,0	963,8	949,1	11	
Corrientes	Corrientes	86 879	525 463	179 952	345 511	656,2	329,2	327,0	8	
Entre Ríos	Paraná	73 781	787 362	421 314	366 048	971,0	489,8	481,1	13	
Jujuy	Jujuy	59 471	166 700	61 271	105 429	252,2	131,0	121,2	4	
La Rioja	La Rioja	92 440	110 746	34 763	75 983	128,1	63,2	64,9	1	
Mendoza	Mendoza	150 839	588 231	296 575	294 656	805,8	409,0	396,8	5	
Salta	Salta	154 771	290 826	115 288	175 538	416,3	214,2	202,1	3	
San Juan	San Juan	90 417	261 229	120 114	141 115	358,1	181,3	176,8	4	
San Luis	San Luis	73 867	165 546	64 669	100 877	188,2	94,0	94,2	3	
Santa Fé	Santa Fé	132 419	1 702 975	984 599	718 376	2 063,5	1 065,6	998,0	16	
Santiago del Estero	Santiago del Estero	145 670	479 473	123 521	355 952	604,5	297,4	307,0	4	
Tucumán	Tucumán	27 000	593 371	299 383	293 988	808,0	407,4	400,5	30	
Nationalterritorien insgesamt		1 132 695	1 321 788	365 862	955 926	1 959,7 <sup>a)</sup>	1 031,4	924,9	2 <sup>b)</sup>	
Comodoro Rivadavia <sup>3)</sup>	Comodoro Rivadavia	97 749	51 898	32 691	19 207	...	...	...	1 <sup>b)</sup>	
Chaco <sup>4)</sup>	Resistencia	98 527	430 555	129 629	300 926	672,9	352,1	320,8	7 <sup>b)</sup>	
Chubut <sup>4)</sup>	Rawson	170 082	58 856	14 905	43 951	134,9	72,7	62,3	0 <sup>b)</sup>	
Formosa	Formosa	74 535	113 790	25 977	87 813	200,7	104,4	96,3	3	
La Pampa	Santa Rosa	142 718	169 480	52 099	117 381	192,3	100,7	91,5	1	
Misiones	Posadas	29 821	246 396	45 796	200 600	370,9	192,4	178,5	12	
Neuquén	Neuquén	94 350	86 836	19 703	67 133	121,0	65,5	55,4	1	
Rio Negro <sup>4)</sup>	Viedma	202 590	134 350	36 132	98 218	195,9	103,6	92,3	1 <sup>b)</sup>	
Santa Cruz <sup>5)</sup>	Rio Gallegos	201 613	24 582	8 930	15 652	60,1 <sup>a)</sup>	35,2	24,9	0 <sup>b)</sup>	
Tierra del Fuego <sup>5)</sup>	Ushuaia	20 710	5 045	-	5 045	11,0 <sup>a)</sup>	4,8	2,9	1 <sup>b)</sup>	
Argentinien	Buenos Aires	2 808 492	15 893 827	9 932 133	5 961 694	20 438,3 <sup>a)</sup>	10 366,1	10 068,9	7	

1) Volkszählungsergebnis.- 2) Fortschreibung ohne Berücksichtigung der Änderungen in der Verwaltungseinteilung.- 3) 1944 aus Teilen der Nationalterritorien Chubut und Santa Cruz gebildet.- 4) Enthält 1959 einen Teil der Bevölkerung von Comodoro Rivadavia.- 5) 1947: ohne Antarktische Gebiete.  
a) Einschl. einer geschätzten Zahl von 3 300 Personen in den Antarktischen Gebieten. b) Für 1947.

Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen am 10. 5. 1947\*

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Wohnbevölkerung								
			insgesamt			männlich			weiblich		
			Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH	
	Anzahl	vH		der Bev. in Ge- meinden	der Ge- samtbev.		der Bev. in Ge- meinden	der Ge- samtbev.		der Bev. in Ge- meinden	der Ge- samtbev.
weniger als 200	1 430	41,1	132 772	1,2	0,8	69 368	1,3	0,9	63 404	1,1	0,8
200 - 500	726	20,9	236 884	2,1	1,5	122 627	2,2	1,5	114 257	2,0	1,5
500 - 1 000	481	13,8	341 150	3,1	2,1	174 956	3,2	2,1	166 194	3,0	2,1
1 000 - 2 000	355	10,2	510 232	4,6	3,2	258 848	4,7	3,2	251 384	4,5	3,2
2 000 - 5 000	280	8,1	891 849	8,0	5,6	447 665	8,1	5,5	444 184	7,9	5,7
5 000 - 10 000	95	2,7	663 755	6,0	4,2	328 245	5,9	4,0	335 510	6,0	4,3
10 000 - 20 000	51	1,5	694 638	6,2	4,4	343 120	6,2	4,2	351 518	6,2	4,5
20 000 - 50 000	33	0,9	990 465	8,9	6,2	490 236	8,9	6,0	500 229	8,9	6,5
50 000 - 100 000	11	0,3	786 062	7,0	4,9	381 329	6,9	4,7	404 733	7,2	5,2
100 000 und mehr	15	0,4	5 905 364	52,9	37,2	2 906 075	52,6	35,7	2 999 289	53,3	38,7
Insgesamt	3 477	100	11 153 171	100	70,2	5 522 469	100	67,8	5 630 702	100	72,7
Bewohner gemeindefreier Gebiete	.	.	4 740 656	.	29,8	2 622 706	.	32,2	2 117 950	.	27,3
Gesamtbevölkerung	.	.	15 893 827	.	100	8 145 175	.	100	7 748 652	.	100
darunter in städtischen Gebieten <sup>1)</sup>	.	.	9 932 133	.	62,5	4 896 670	.	60,1	5 035 463	.	65,0

\* Volkszählungsergebnis.

1) Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern.

Bevölkerung der Großstädte am 10. 5. 1947\*

Stadt	Provinz	Wohnbevölkerung	Stadt	Provinz	Wohnbevölkerung
Buenos Aires <sup>1)</sup>	Buenos Aires	2 981 043	Santa Fé	Santa Fé	168 791
Rosario	Santa Fé	467 937	Vicente Lopez	Buenos Aires	149 958
Córdoba	Córdoba	369 886	Lomas de Zamora	Buenos Aires	125 943
Avellaneda	Buenos Aires	273 839	Quilmes	Buenos Aires	115 113
San Martin	Buenos Aires	269 514	Mar del Plata	Buenos Aires	114 729
Lanús	Buenos Aires	244 473	Bahia Blanca	Buenos Aires	112 597
La Plata	Buenos Aires	207 031	Morón	Buenos Aires	110 344
Tucumán	Tucumán	194 166			

\* Volkszählungsergebnis.

1) Bundesdistrikt: 2 982 580 Einwohner; fortgeschriebene Bevölkerung zum 13. 2. 1957: 3 799 200 Einwohner.

**GEBIET UND BEVÖLKERUNG**  
**Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	10. 5. 1947 <sup>1)</sup>						1957 <sup>2)</sup>					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 bis 5	1 781 409	11,2	901 654	11,1	879 755	11,4	4 211 972	21,2	2 144 978	21,3	2 066 994	21,1
5 - 10	1 577 679	9,9	798 228	9,8	779 451	10,1	3 438 670	17,3	1 753 416	17,4	1 685 254	17,2
10 - 15	1 525 334	9,6	772 310	9,5	753 024	9,7	3 376 061	17,0	1 709 947	16,9	1 666 114	17,0
15 - 20	1 569 836	9,9	789 087	9,7	780 749	10,1	2 953 626	14,9	1 481 320	14,7	1 472 306	15,1
20 - 25	1 489 945	9,4	748 810	9,2	741 135	9,6	2 442 069	12,3	1 244 896	12,3	1 197 173	12,2
25 - 30	1 286 168	8,1	642 096	7,9	644 072	8,3	1 741 600	8,8	899 764	8,9	841 836	8,6
30 - 35	1 227 323	7,7	617 742	7,6	609 581	7,9	1 120 935	5,6	575 952	5,7	544 983	5,6
35 - 40	1 158 837	7,3	597 599	7,3	561 238	7,2	464 006	2,3	228 307	2,3	235 699	2,4
40 - 45	1 026 607	6,5	553 191	6,8	473 416	6,1	119 102	0,6	52 024	0,5	67 078	0,7
45 - 50	870 583	5,5	467 999	5,7	402 584	5,2	-	-	-	-	-	-
50 - 55	698 386	4,4	386 103	4,7	312 283	4,0						
55 - 60	578 126	3,6	316 080	3,9	262 046	3,4						
60 - 65	418 372	2,6	224 704	2,8	193 668	2,5						
65 - 70	277 835	1,7	142 180	1,7	135 655	1,8						
70 - 75	169 031	1,1	84 396	1,0	84 635	1,1						
75 - 80	94 737	0,6	43 651	0,5	51 086	0,7						
80 - 85	48 302	0,3	21 334	0,3	26 968	0,3						
85 und mehr	30 371	0,2	11 061	0,1	19 310	0,2						
unbekannt	64 946	0,4	26 950	0,3	37 996	0,5						
Insgesamt	15 893 827	100	8 145 175	100	7 748 652	100	19 868 041	100	10 090 604	100	9 777 437	100
0 bis 15	4 884 422	30,7	2 472 192	30,4	2 412 230	31,1	.	.	.	.	.	.
15 - 65	10 324 183	65,0	5 343 411	65,6	4 980 772	64,3	.	.	.	.	.	.
65 und mehr	685 222	4,3	329 572	4,0	355 650	4,6	.	.	.	.	.	.

1) Volkszählungsergebnis.- 2) JM, Fortschreibung.- 3) Einschl. "Alter unbekannt".

**Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 10. 5. 1947\***

Altersgruppe	Familienstand	Insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 14 Jahre	ledig	4 574 931	28,8	2 316 453	28,4	2 258 478	29,1
14 bis unter 60 Jahre	ledig	5 094 055	32,1	2 855 704	35,1	2 238 351	28,9
	verheiratet	4 721 628	29,7	2 301 963	28,3	2 419 665	31,2
	verwitwet	337 707	2,1	92 325	1,1	245 382	3,2
	geschieden o. getrennt	46 085	0,3	17 158	0,2	28 927	0,4
	unbekannt	15 827	0,1	7 296	0,1	8 531	0,1
60 Jahre und mehr	zusammen	10 215 302	64,3	5 274 446	64,8	4 940 856	63,8
	ledig	186 208	1,2	102 067	1,3	84 141	1,1
	verheiratet	515 839	3,2	327 624	4,0	188 215	2,4
	verwitwet	328 342	2,1	93 513	1,1	234 829	3,0
	geschieden o. getrennt	6 001	0,0	3 110	0,0	2 891	0,0
unbekannt	unbekannt	2 258	0,0	1 012	0,0	1 246	0,0
	zusammen	1 038 648	6,5	527 326	6,5	511 322	6,6
	ledig	42 686	0,3	19 066	0,2	23 620	0,3
	verheiratet	12 570	0,1	5 235	0,1	7 335	0,1
	verwitwet	6 583	0,0	1 129	0,0	5 454	0,1
Insgesamt	geschieden o. getrennt	301	0,0	107	0,0	194	0,0
	unbekannt	2 806	0,0	1 413	0,0	1 393	0,0
	zusammen	64 946	0,4	26 950	0,3	37 996	0,5
	ledig	9 897 880	62,3	5 293 290	65,0	4 604 590	59,4
	verheiratet	5 250 037	33,0	2 634 822	32,3	2 615 215	33,8
	verwitwet	672 632	4,2	186 967	2,3	485 665	6,3
	geschieden o. getrennt	52 387	0,3	20 375	0,3	32 012	0,4
	unbekannt	20 891	0,1	9 721	0,1	11 170	0,1
	insgesamt	15 893 827	100	8 145 175	100	7 748 652	100

\* Volkszählungsergebnis.

**GEBIET UND BEVÖLKERUNG**  
 Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 10. 5. 1947\*

Religionszugehörigkeit	Argentinien		Buenos Aires Bundesdistrikt <sup>1)</sup>		Provinzen		Nationalterritorien	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Christliche Religionen								
Römisch-katholisch	14 880 246	93,6	2 654 454	89,0	11 032 549	95,2	1 193 243	90,3
Evangelisch	310 633	2,0	54 926	1,8	195 839	1,7	59 868	4,5
Orthodox	66 217	0,4	16 687	0,6	35 232	0,3	14 298	1,1
Andere Religionen	2 125	0,0	956	0,0	891	0,0	278	0,0
Nichtchristliche Religionen								
Jüdisch	249 330	1,6	166 190	5,6	76 839	0,7	6 301	0,5
Mohammedanisch	18 764	0,1	4 952	0,2	12 926	0,1	886	0,1
Andere Religionen	11 974	0,1	3 987	0,1	6 765	0,1	1 222	0,1
Ohne Religion	239 949	1,5	57 479	1,9	150 289	1,3	32 181	2,4
Unbekannt	114 589	0,8	22 949	0,8	78 129	0,7	13 511	1,0
Insgesamt	15 893 827	100	2 982 580	100	11 589 459	100	1 321 788	100

\*Volkszählungsergebnis;

1) Einschl. Insel Martín García.

Wohnbevölkerung nach Geburtsländern am 10. 5. 1947\*

Geburtsland	Argentinien		Buenos Aires Bundesdistrikt <sup>1)</sup>		Provinzen		Nationalterritorien	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Argentinien	13 457 900	84,7	2 161 962	72,5	10 209 431	88,1	1 086 507	82,2
Europa	2 018 791	12,7	731 526	24,5	1 184 422	10,2	102 843	7,8
Afrika	2 459	0,0	964	0,0	1 276	0,0	219	0,0
Amerika ohne Argentinien	329 864	2,1	59 219	2,0	141 362	1,2	129 283	9,8
Nord- und Mittelamerika	10 520	0,1	5 063	0,2	5 068	0,0	389	0,0
Südamerika ohne Argentinien	319 344	2,0	54 156	1,8	136 294	1,2	128 894	9,8
Asien	81 460	0,5	27 708	0,9	50 966	0,4	2 786	0,2
Australien	1 073	0,0	450	0,0	570	0,0	53	0,0
Unbekannt	2 280	0,0	751	0,0	1 432	0,0	97	0,0
Insgesamt	15 893 827	100	2 982 580	100	11 589 459	100	1 321 788	100

\*Volkszählungsergebnis;

1) Einschl. Insel Martín García.

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Zeit	Ehe- schlie- sungen	Lebend- ge- borene	Gestorbene		Tot- geborene	Ge- burten- über- schuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- ge- borene	Gestorbene		Tot- geborene	Ge- burten- über- schuß
			ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr					ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr		
Anzahl							auf 1 000 der mittleren Bevölkerung		auf 1 000 Lebend- geborene	auf 1 000 Ge- borene	auf 1 000 der mittl. Bev.	
1950	143 199	438 766	154 540	29 924	12 600	284 226	8,3	25,5	9,0	68,2	27,9	16,5
1951	143 180	444 326	156 406	29 942	12 692	287 920	8,1	25,2	8,9	67,4	27,8	16,3
1952	137 777	436 156	153 887	28 964	12 349	292 269	7,6	24,7	8,5	64,9	27,7	16,2
1953	143 531	459 734	162 217	29 143	12 501	297 517	7,8	25,0	8,8	63,4	27,2	16,2
1954	143 364	457 559	156 347	27 657	12 600	301 212	7,6	24,4	8,3	60,4	27,5	16,1
1955	142 009	461 216	167 330	28 507	13 078	293 886	7,4	24,1	8,8	61,8	28,4	15,3
1956	141 964	467 493	159 070	26 768	12 350	308 423	7,3	24,0	8,2	57,3	26,4	15,8
1957	144 473	474 175	175 024	31 781	12 447	299 151	7,3	23,9	8,8	67,0	26,2	15,1
1958	139 679	459 434	163 241	28 066	11 851	296 193	6,9	22,7	8,1	61,1	25,8	14,6

GEBIET UND BEVÖLKERUNG  
Sterbetafel 1947 in abgekürzter Form

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	92,9	79,3	100 000	100 000	56,9	61,4
1	14,3	13,9	90 713	92 072	61,7	65,7
2	5,9	5,8	89 420	90 797	61,6	65,7
3	3,3	3,2	88 891	90 268	61,0	65,0
4	2,2	2,0	88 602	89 983	60,2	64,2
5	1,5	1,3	88 407	89 804	59,3	63,3
10	1,2	1,2	87 753	89 224	54,7	58,7
15	2,3	2,3	87 226	88 709	50,0	54,0
20	3,1	2,9	86 247	87 678	45,6	49,6
25	3,2	3,4	84 929	86 407	41,3	45,3
30	3,6	3,3	83 581	84 972	36,9	41,1
35	4,8	4,1	82 081	83 602	32,5	36,7
40	7,3	5,2	80 152	81 888	28,2	32,4
45	10,9	6,7	77 275	79 767	24,2	28,2
50	17,0	10,1	73 150	77 153	20,4	24,1
55	23,5	13,9	67 157	73 326	17,0	20,2
60	35,0	22,0	59 643	68 369	13,8	16,5
65	48,9	33,1	49 910	61 177	11,1	13,1
70	72,9	53,8	38 854	51 697	8,5	10,1
75	103,2	80,4	26 618	39 204	6,4	7,6
80	152,5	131,3	14 873	25 791	4,6	5,3
85	230,7	223,2	5 677	11 699	3,7	3,9

Ein- und Auswanderung nach Nationalitäten\*

Zeit	Insgesamt	Von den Ein- bzw. Auswanderern waren							
		Europäer				Amerikaner		Übrige	
		Deutsche	Italiener	Spanier	Sonstige	Nord-, Mittel-	Süd-	Asiaten	Sonstige
Einwanderung									
1950	136 777	2 449	79 833	42 712	8 107	97	1 844	1 568	167
1951	108 818	2 488	58 516	35 300	7 642	173	2 319	2 197	183
1952	81 137	2 333	39 457	26 725	5 779	121	4 631	1 947	144
1953	53 333	2 247	26 794	14 872	4 345	84	3 766	1 091	134
1954	65 688	1 798	39 788	14 476	4 390	76	3 942	1 145	73
1955	52 900		47 500			3 400		2 000	
1956	32 700		27 900			3 400		1 500	
1957	45 200		36 400			6 600		2 300	
Auswanderung									
1950	25 348	385	16 022	3 740	2 740	85	1 840	499	37
1951	27 251	740	14 104	5 151	3 300	104	3 335	474	43
1952	37 939	1 604	15 739	7 748	4 019	152	8 003	606	68
1953	34 816	1 832	15 364	8 261	3 925	175	4 595	620	44
1954	31 170	1 914	11 827	8 210	3 834	165	4 532	642	46
1955	29 500		24 100			4 700		600	
1956	22 000		16 800			4 700		500	
1957	25 000		16 400			8 000		600	
Ein- (+) bzw. Auswanderungsüberschuß (-)									
1950	+ 111 429	+ 2 064	+ 63 811	+ 38 972	+ 5 367	+ 12	+ 4	+ 1 069	+ 130
1951	+ 81 567	+ 1 748	+ 44 412	+ 30 149	+ 4 342	+ 69	- 1 016	+ 1 723	+ 140
1952	+ 43 198	+ 729	+ 23 718	+ 18 977	+ 1 760	- 31	- 3 372	+ 1 341	+ 76
1953	+ 18 517	+ 415	+ 11 430	+ 6 611	+ 420	- 91	- 829	+ 471	+ 90
1954	+ 34 518	- 116	+ 27 961	+ 6 266	+ 556	- 89	- 590	+ 503	+ 27
1955	+ 23 400		+ 23 300			- 1 300		+ 1 400	
1956	+ 10 700		+ 11 000			- 1 300		+ 900	
1957	+ 20 200		+ 19 900			- 1 400		+ 1 700	

\* Nur Ausländer; Reisende der 2. und 3. Schiffsklasse von und nach Übersee.

GESUNDHEITSWESSEN  
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr. d. int. Todes- ursachen-Verzeich- nisses v. 1948 (Liste B)	Sterbefälle		
		1953	1954	1956
Anzahl				
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	4 538	4 268	3 392
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	861	691	452
Bösartige Neubildungen 1)	B 18	21 374	22 443	23 473
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentral- nervensystems	B 22	11 678	11 871	12 049
Herzkrankheiten 2)	B 24 - B 29	33 086	29 934	32 147
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	8 514	7 377	7 021
Bronchitis	B 32	742	570	578
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	B 40	513	492	465
Angeborene Mißbildungen sowie besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 41 - B 44	12 601	11 380	12 204
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	24 509	27 637	26 936
Kraftfahrzeugunfälle, Sonstige Unfälle, einschl. Ver- giftungen, Selbstmord und Selbstbeschädigung, Mord und Totschlag, sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen	BE 47 - BE 50	8 493	8 205	8 900
Übrige Todesursachen	restliche Nummern	35 308	31 479	31 453
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	162 217	156 347	159 070
auf 100 000 der Wohnbevölkerung				
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	24,7	22,8	17,4
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	4,7	3,7	2,3
Bösartige Neubildungen 1)	B 18	116,1	119,6	120,4
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentral- nervensystems	B 22	63,5	63,3	61,8
Herzkrankheiten 2)	B 24 - B 29	179,8	159,6	164,9
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	46,3	39,3	36,0
Bronchitis	B 32	4,0	3,0	3,0
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 3)	B 40	111,6	107,6	99,7
Angeborene Mißbildungen sowie besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 41 - B 44	68,5	60,7	62,6
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	133,2	147,4	138,2
Kraftfahrzeugunfälle, Sonstige Unfälle, einschl. Ver- giftungen, Selbstmord und Selbstbeschädigung, Mord und Totschlag, sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen	BE 47 - BE 50	46,2	43,7	45,6
Übrige Todesursachen	restliche Nummern	191,9	167,8	161,3
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	881,6	833,6	816,0

1) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 2) Einschl. fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung, sowie Bluthochdruck mit und ohne Herzbeteiligung.- 3) Auf 100 000 Lebendgeborene bezogen.

UNTERRICHT UND BILDUNG  
Analphabeten\*

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Insgesamt			männlich			weiblich		
	Bevöl- kerung	Analpha- beten	vH	Bevöl- kerung	Analpha- beten	vH	Bevöl- kerung	Analpha- beten	vH
14 - 30	4 655 440	386 731	8,3	2 335 732	194 483	8,3	2 319 708	192 248	8,3
30 - 50	4 283 350	531 172	12,4	2 236 531	241 415	10,8	2 046 819	289 757	14,2
50 und mehr	2 315 160	581 731	25,1	1 229 509	253 824	20,6	1 085 651	327 907	30,2
unbekannt	64 946	42 044	64,7	26 950	15 476	57,4	37 996	26 568	69,9
Insgesamt	11 318 896	1 541 678	13,6	5 828 722	705 198	12,1	5 490 174	836 480	15,2

\* Im Alter von 14 und mehr Jahren. Volkszählungsergebnis vom 10. 5. 1947.

Schulen, Lehrpersonen und Schüler bzw. Studierende

Zeit	Schulen bzw. Universitäten	Lehrpersonen			Schüler bzw. Studierende		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Volksschulen							
1950	14 878	93 343	12 007	81 336	2 211 953	1 145 332	1 066 621
1952	15 655	100 581	12 627	87 954	2 376 431	1 224 547	1 151 884
1954	16 189	109 669	13 061	96 608	2 565 164	1 318 047	1 247 117
Mittel- und Höhere Schulen <sup>1)</sup>							
1950	404	13 366	6 927	6 439	79 105	54 852	24 253
1952	423	14 275	7 035	7 240	87 281	59 963	27 318
1954	459	15 948	7 363	8 585	102 742	68 832	33 910
Universitäten							
1950	6				79 412	65 978	13 434
1954	8	3 401	3 242	159	132 669	98 569	34 100

<sup>1)</sup> Ohne Berufs-, Fach- und Sonderschulen, sowie ohne Lehrerbildungsanstalten. Die für deutsche Verhältnisse ungewöhnliche Relation der Mittel- und höheren Schüler zur Anzahl der Studierenden ist nicht zu klären.

UNTERRICHT UND BILDUNG  
Studierende nach Fakultäten 1950

Fakultät	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Rechts- und Sozialwissenschaft	16 593	20,9	14 704	22,3	1 889	14,1
Medizin und Zahnmedizin	20 446	25,7	15 755	23,9	4 691	34,9
Naturwissenschaften	15 254	19,2	14 025	21,3	1 229	9,1
Philosophie	3 645	4,6	1 138	1,7	2 507	18,7
Landwirtschaft und Tiermedizin	1 912	2,4	1 829	2,8	83	0,6
Wirtschaftswissenschaften	19 411	24,4	16 717	25,3	2 694	20,1
Technische Wissenschaften	1 783	2,2	1 695	2,6	88	0,7
Kunst	368	0,5	115	0,2	253	1,9
Insgesamt	79 412	100	65 978	100	13 434	100

ERWERBSTÄTIGKEIT  
Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 10. 5. 1947\*

Wirtschafts- abteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger		Sonstige <sup>1)</sup>	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Grundzahlen										
Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	1 622 128	1 534 278	531 081	499 261	127 468	110 341	957 551	919 459	6 028	5 217
Bergbau und Natur- steingewinnung	32 152	31 617	1 089	1 054	99	94	30 699	30 214	265	255
Verarbeitende In- dustrie	1 426 484	1 023 823	302 267	177 474	13 575	6 746	1 051 686	791 366	58 956	48 237
Baugewerbe <sup>2)</sup>	338 027	334 008	59 568	59 089	2 161	2 095	270 765	267 391	5 533	5 433
Strom, Gas und Wasser	30 743	29 336	1 382	1 339	49	44	28 729	27 389	583	564
Handel, Banken, Versicherungs- wesen	854 966	747 612	350 345	324 899	17 144	12 428	466 998	390 884	20 479	19 401
Verkehr, Lagerung und Nachrichten- wesen	387 280	374 920	49 023	48 558	1 584	1 538	331 809	320 282	4 864	4 542
Dienstleistungen	1 374 632	778 713	141 887	105 824	18 071	6 828	1 205 462	659 028	9 212	7 033
Tätigkeitsbereich nicht hinrei- chend bekannt	200 901	178 904	16 216	14 213	1 332	966	176 772	158 348	6 581	5 377
Arbeitslose	178 365	129 849	-	-	-	-	-	-	178 365	129 849
Insgesamt	6 445 678	5 163 060	1 452 858	1 231 711	181 483	141 080	4 520 471	3 564 361	290 866	225 908
Verhältniszahlen										
Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	25,2	29,7	36,6	40,5	70,2	78,2	21,2	25,8	2,1	2,3
Bergbau und Natur- steingewinnung	0,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	0,8	0,1	0,1
Verarbeitende In- dustrie	22,1	19,8	20,8	14,4	7,5	4,8	23,3	22,2	20,3	21,4
Baugewerbe <sup>2)</sup>	5,2	6,5	4,1	4,8	1,2	1,5	6,0	7,5	1,9	2,4
Strom, Gas und Wasser	0,5	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	0,8	0,2	0,2
Handel, Banken, Versicherungs- wesen	13,3	14,5	24,1	26,4	9,4	8,8	10,3	11,0	7,0	8,6
Verkehr, Lagerung und Nachrichten- wesen	6,0	7,3	3,4	3,9	0,9	1,1	7,3	9,0	1,7	2,0
Dienstleistungen	21,3	15,1	9,8	8,6	10,0	4,8	26,7	18,5	3,2	3,1
Tätigkeitsbereich nicht hinrei- chend bekannt	3,1	3,5	1,1	1,2	0,7	0,7	3,9	4,4	2,3	2,4
Arbeitslose	2,8	2,5	-	-	-	-	-	-	61,3	57,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

\*Volkszählungsergebnis.

1) Stellung im Beruf unbekannt.- 2) Einschl. Baumaterialien aber ohne Holz.



**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**  
**Hauptarten der Bodenbenutzung 1957**  
1 000 ha

Gesamtfläche	Landfläche	Von der Landfläche entfallen auf				
		Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstiges Land
		insgesamt	Ackerland <sup>1)</sup>	Wiesen, Weiden		
280 849,2 <sup>2)</sup> 277 841,2 <sup>3)</sup>	277 830 274 821	143 151	30 000 <sup>a)</sup>	113 151 <sup>a)</sup>	99 400	35 290

1) Einschl. Baumkulturen.- 2) Nach dem Geographischen Jahrbuch 1942.- 3) Nach den Veröffentlichungen des Militärgeographischen Instituts. Nur Festland Argentiniens.  
a) Zählung: 1942.

**Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen am 10. 5. 1947**  
Anzahl

Betriebsgröße in ha	Argen- tinen ins- gesamt	Buenos Aires Stadt	Provinzen											
			Buenos Aires	Catamar- ca	Córdoba	Corrien- tes	Entre Rios	Jujuy	La Rioja	Mendoza	Salta	San Juan	San Luis	
0 bis	10	98 341	9	24 381	1 848	5 935	6 400	4 877	1 366	2 666	11 848	2 448	5 535	1 052
11 -	25	63 111	1	14 712	546	4 797	3 055	4 907	553	334	4 164	826	1 143	779
26 -	50	57 567	-	15 556	361	5 933	2 206	6 836	469	172	1 572	562	548	1 009
51 -	75	31 876	-	9 833	113	3 961	1 094	4 081	193	54	459	191	196	612
76 -	100	38 842	-	9 827	166	5 594	821	3 809	288	109	323	313	182	646
101 -	150	35 393	-	10 503	139	7 491	756	3 908	154	63	244	217	111	647
151 -	200	27 632	-	7 666	116	7 883	544	2 129	231	98	152	232	135	551
201 -	250	14 801	-	4 723	54	4 627	293	1 064	96	46	83	100	44	316
251 -	300	12 063	-	3 701	81	3 295	292	861	156	52	78	157	36	315
301 -	500	20 731	-	8 008	154	4 168	702	1 144	319	76	142	323	79	716
501 -	750	9 883	-	4 017	102	1 173	423	568	142	35	77	220	18	395
751 -	1 000	5 498	-	1 804	90	520	321	313	181	59	84	277	32	272
1 001 -	2 000	9 660	-	2 658	149	663	529	501	159	65	109	372	35	414
2 001 -	3 000	6 294	-	1 006	106	264	241	183	119	47	73	309	15	227
3 001 -	4 000	1 988	-	395	19	145	136	112	41	17	26	58	10	88
4 001 -	5 000	2 209	-	265	33	100	75	53	26	29	31	115	7	61
5 001 -	7 500	1 770	-	256	26	91	124	65	37	18	22	82	4	89
7 501 -	10 000	1 623	-	169	28	53	81	34	24	7	42	68	26	48
10 001 -	20 000	1 608	-	133	28	61	80	32	17	15	75	58	17	58
20 001 -	30 000	238	-	19	5	10	17	9	2	4	7	19	3	17
30 001 -	40 000	106	-	7	2	5	7	4	1	1	10	8	1	5
40 001 -	50 000	72	-	6	4	1	4	1	2	-	5	4	2	2
50 001 -	60 000	35	-	-	-	1	2	-	1	1	3	4	1	4
60 001 -	70 000	23	-	-	2	1	1	1	-	-	1	1	-	3
70 001 -	80 000	12	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
80 001 -	90 000	10	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	-	1
90 001 -	100 000	9	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1	1
über 100 000 ohne Angabe	36	-	-	-	-	1	1	-	-	2	11	4	1	1
	29 958	7	2 835	561	908	1 944	575	1 998	2 428	1 503	2 240	467	688	
Betriebsgröße in ha	noch: Provinzen			Nationalterritorien										
	Santa Fe	Santiago del Estero	Tucumán	Comodoro Rivada- via	Chaco	Chubut	Formosa	La Pampa	Misiones	Neuquén	Rio Negro	Santa Cruz	Tierra del Fuego	
0 bis	10	6 677	1 629	9 942	103	3 859	316	1 221	945	2 480	817	1 952	30	5
11 -	25	5 870	997	3 003	45	4 381	390	488	642	9 801	292	1 377	7	1
26 -	50	8 875	849	1 300	38	5 780	319	447	674	3 373	168	511	7	2
51 -	75	7 574	291	492	17	1 277	88	86	354	739	43	123	5	-
76 -	100	8 494	536	304	40	5 274	97	294	942	342	107	328	5	1
101 -	150	8 512	375	270	12	639	31	56	960	151	55	96	1	2
151 -	200	4 595	558	198	10	724	35	63	1 388	91	114	118	1	-
201 -	250	1 925	219	95	5	189	24	44	729	41	39	45	-	-
251 -	300	1 266	304	101	9	274	25	41	786	27	136	68	1	1
301 -	500	1 722	643	152	23	401	73	99	1 427	50	154	141	14	1
501 -	750	674	256	65	34	302	128	189	662	35	118	245	4	1
751 -	1 000	391	258	42	13	177	44	67	312	14	108	116	2	1
1 001 -	2 000	627	336	120	77	585	293	334	734	24	176	683	16	1
2 001 -	3 000	350	171	37	200	331	639	320	586	10	125	893	35	7
3 001 -	4 000	103	79	23	66	44	94	86	240	5	26	162	12	1
4 001 -	5 000	109	57	15	120	87	224	92	246	1	31	350	52	10
5 001 -	7 500	100	85	21	127	43	120	65	146	5	25	150	67	2
7 501 -	10 000	47	48	13	111	39	160	27	215	2	22	166	177	16
10 001 -	20 000	40	50	17	167	33	99	26	88	3	20	103	375	13
20 001 -	30 000	11	10	8	9	2	15	4	16	1	5	11	34	-
30 001 -	40 000	4	1	2	1	1	1	5	6	1	7	6	19	-
40 001 -	50 000	6	7	1	1	2	1	1	3	-	4	3	10	2
50 001 -	60 000	3	1	1	2	-	-	-	1	1	-	2	5	-
60 001 -	70 000	-	-	1	1	1	1	-	-	2	2	1	1	3
70 001 -	80 000	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2	-	3	-
80 001 -	90 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
90 001 -	100 000	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-
über 100 000 ohne Angaben	2	-	-	-	-	1	2	1	-	-	2	-	5	2
	2 869	5 202	422	173	263	347	2 578	225	324	474	646	269	12	

**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**  
**Anbauflächen und Ernteerträge**

Zeit	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Hirse
<b>Anbaufläche</b> 1 000 ha						
1948/49	5 805,8	1 835,0	942,2	1 393,7	2 690,8	166,6
1949/50	5 692,0	1 863,0	803,0	1 229,6	2 156,2	143,7
1950/51	6 554,2	2 191,2	898,0	1 310,6	2 439,0	217,9
1951/52	4 791,0	1 996,8	871,8	1 188,7	2 531,8	536,6
1952/53	6 065,5	2 483,1	1 107,9	1 702,0	3 354,3	470,9
1953/54	6 353,9	2 445,2	1 084,6	1 500,0	3 268,0	185,3
1954/55	5 936,8	2 492,7	1 089,6	1 375,7	3 001,5	199,2
1955/56	5 210,0	2 579,5	1 251,2	1 449,6	2 887,9	238,8
1956/57	5 947,1	2 807,4	1 394,2	1 887,7	2 740,4	217,4
1957/58	5 310,9	2 861,5	1 371,8	1 918,7	2 860,0	338,4
1958/59	5 704,0	2 840,0	1 363,8	1 797,7	2 911,0	308,7
<b>Erntemenge</b> 1 000 t						
1948/49	5 200,0	305,2	612,6	733,3	3 450,0	56,6
1949/50	5 144,0	277,1	394,9	540,1	836,4	61,9
1950/51	5 796,0	631,0	762,5	733,0	2 670,0	137,5
1951/52	2 100,0	81,2	336,3	438,0	2 040,0	207,8
1952/53	7 633,7	1 334,8	1 174,5	1 269,3	3 550,0	290,3
1953/54	6 200,0	607,2	893,6	991,2	4 450,0	103,9
1954/55	7 690,0	844,1	1 112,0	890,0	2 546,0	123,5
1955/56	5 250,0	653,9	951,1	723,0	3 870,0	229,0
1956/57	7 100,0	880,0	1 364,4	1 140,0	2 698,0	157,1
1957/58	5 810,0	630,0	1 010,0	995,0	4 806,0	163,4
1958/59	6 500,0	808,0	1 125,0	930,0	4 746,0	208,0
Zeit	Reis	Baumwolle <sup>1)</sup>	Leinsaat	Zuckerrohr	Sonnenblumen- samen	Kartoffeln
<b>Anbaufläche</b> 1 000 ha						
1948/49	50,0	516,6	1 304,7	248,8	1 806,3	171
1949/50	47,5	488,2	1 077,6	251,8	1 490,8	199
1950/51	54,1	500,1	1 087,4	278,0	1 627,6	227
1951/52	62,0	590,5	641,3	276,1	1 603,6	165
1952/53	70,6	565,2	1 020,0	278,2	819,6	191
1953/54	71,2	584,4	732,3	288,7	570,5	233
1954/55	64,6	581,6	739,3	297,9	559,0	230
1955/56	60,5	593,0	674,6	310,0	1 396,9	219
1956/57	62,3	626,0	1 285,4	294,0	1 201,0	221
1957/58	65,9	739,0	1 447,3	285,7	1 647,6	196
1958/59	67,8	698,3	1 205,4	...	1 348,0	200
<b>Erntemenge</b> 1 000 t						
1948/49	121,4	308,0	432,8	7 060,5	1 088,0	1 012,7
1949/50	130,5	430,2	675,8	7 488,0	712,0	1 167,1
1950/51	141,0	308,0	559,2	8 415,6	1 021,0	1 558,6
1951/52	173,9	386,8	313,4	8 729,0	692,0	1 043,2
1952/53	194,3	384,9	584,3	9 595,9	428,3	1 375,5
1953/54	212,3	422,5	410,0	9 760,8	344,8	1 670,7
1954/55	172,3	359,3	405,0	9 324,0	282,8	1 375,0
1955/56	164,2	374,5	238,0	9 874,0	754,0	1 548,3
1956/57	192,6	335,0	620,0	9 810,0	625,0	1 311,3
1957/58	216,6	541,9	630,0	12 860,0	758,6	1 373,5
1958/59	220,0	340,0	600,0	...	354,0	1 374,0

1) Erntemenge: Bruttogewichte.

**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**  
**Produktion ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse\***

Zeit	Erbsen		Bohnen		Linsen	Äpfel	Birnen
	insgesamt <sup>1)</sup>	Trockenerbsen	insgesamt	Trockenbohnen			
	t					1 000 t	
1948/49	46 970	21 900	44 910	32 530	13 240	173,0	115,5
1949/50	55 120	26 440	47 210	33 690	26 270	196,4	92,4
1950/51	70 266	30 886	42 660	28 390	32 510	283,5	121,0
1951/52	27 280	6 280	33 540	20 490	22 640	224,4	105,7
1952/53	42 920	10 890	42 290	27 700	28 990	268,1	91,7
1953/54	98 350	39 930	36 440	18 850	34 063	242,0	63,1
1954/55	77 830	30 230	38 460	21 730	13 860	361,3	98,7
1955/56	62 300	20 100	40 650	24 600	12 900	256,5	95,5
1956/57	50 550	8 250	39 500	20 400	5 850	422,5	101,0
1957/58	52 100	13 400	44 100	23 200	8 450	283,0	110,3
1958/59	41 900	14 000	45 450	24 800	4 100	410,4	76,2

Zeit	Pflaumen	Pfirsiche	Aprikosen	Kirschen	Apfelsinen	Mandarinen	Zitronen
	1 000 t			t	1 000 t		
1948/49	29,0	130,9	10,5	2 280	298,0	94,0	48,7
1949/50	34,9	137,7	13,5	2 660	240,7	97,6	60,9
1950/51	36,3	79,3	4,3	1 300	276,1	96,1	58,3
1951/52	29,6	66,9	10,0	1 550	263,8	89,6	58,2
1952/53	37,1	138,8	13,1	2 810	303,2	77,8	57,9
1953/54	20,1	93,2	5,3	1 450	330,0	97,8	61,9
1954/55	38,4	135,5	7,8	2 500	335,5	92,1	73,7
1955/56	42,8	150,7	14,4	3 600	382,2	105,3	80,8
1956/57	42,1	76,5	3,3	1 520	479,0	131,0	88,5
1957/58	46,7	161,0	15,2	3 500	480,5	148,3	87,9
1958/59	33,3	115,8	14,3	3 000	...	...	...

Zeit	Trauben	Tomaten	Tee	Matete <sup>2)</sup>	Zwiebeln	Oliven	Maniok
	1 000 t		t		1 000 t		
1948/49	1 405,4	183,2	490	111 446	81 870	18,7	448,0
1949/50	1 750,7	209,9	795	117 301	82 290	26,0	339,2
1950/51	1 574,0	176,7	1 049	103 276	77 620	13,1	333,7
1951/52	1 602,2	228,8	927	106 282	140 360	21,3	296,1
1952/53	1 854,0	296,7	1 170	137 032	178 600	35,0	303,1
1953/54	1 501,0	343,0	1 600	127 827	151 110	24,7	299,1
1954/55	2 547,4	418,5	3 400	109 453	152 930	55,4	310,3
1955/56	1 832,0	271,9	8 300	115 300	154 900	27,6	247,8
1956/57	1 268,9	292,7	49 000	92 100	181 900	72,7	286,8
1957/58	1 670,0	300,0	44 200	109 800	178 200	28,6	258,5
1958/59	2 050,0	273,1	...	...	181 100	46,3	...

Zeit	Quitten	Tabak	Pfeffer	Erdnüsse	Milch <sup>3)</sup>	Alfalfa-futter <sup>4)</sup>	Wolle Schweißbasis
	1 000 t		t	1 000 t			
1948/49	13,1	26,4	25 118	.	.	6 179	199
1949/50	13,8	27,3	73 760	61	4 002	4 408	195
1950/51	13,6	37,9	77 180	93	4 032	4 257	190
1951/52	12,1	36,2	65 380	155	4 061	3 505	185
1952/53	21,7	38,5	69 100	204	4 478	5 830	184
1953/54	9,6	32,6	66 120	170	4 891	6 126	180
1954/55	14,1	31,6	75 820	118	4 801	6 243	165
1955/56	19,2	40,7	68 800	216	4 999	6 479	177
1956/57	7,4	44,7	79 800	318	5 125	5 650	176
1957/58	17,9	27,6	32 150	290	4 801	5 953	186
1958/59	17,8	28,8	...	270	...	...	179 <sup>a)</sup>

\* Erntejahre (für Butter und Käse siehe Tabelle Produktion ausgewählter Erzeugnisse).

1) Ohne Kichererbsen.- 2) Kalenderjahre (erstes Jahr der Vorspalte).- 3) Kuhmilch.- 4) Luzerne.

a) Amtliche Schätzung.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI  
Waldnutzung  
Geschätzter Holzeinschlag  
1 000 fm

Zeit	Insgesamt	Brennholz <sup>1)</sup>	Nutzholz			
			insgesamt	Zur Verwendung als		übriges Nutzholz
				Bretter, Balken, Schwellen	Faser- und Grubenholz	
Laub- und Nadelholz						
1952 <sup>2)</sup>	15 245	12 400	2 845	1 800	145	900
1953	15 080	13 000	2 080	1 300	150	630
1954	14 650	12 360	2 290	1 460	170	660
1955	12 822	10 250	2 572	1 886	73	613
1956	12 675	10 000	2 675	2 060	115	500
1957	...	...	...	...	...	...
Nadelholz						
1952 <sup>2)</sup>	245	-	245	100	145	-
1953	250	-	250	100	150	-
1954	270	-	270	100	170	-
1955	104	-	104	86	18	-
1956	125	-	125	100	25	-
1957	...	...	...	...	...	...

1) Einschl. Holz zur Herstellung von Holzkohle.- 2) Ältere Angaben nicht vorhanden.

Viehbestand  
1 000

Zeit <sup>1)</sup>	Pferde	Maultiere	Esel	Rinder		Schafe	Schweine
				insgesamt	Milchkühe		
1948	7 281 <sup>a)</sup>	343 <sup>b)</sup>	136 <sup>b)</sup>	41 048 <sup>a)</sup>	.	51 171	2 930
1950	7 265 <sup>c)</sup>	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.
1952	.	.	.	41 910	.	54 684 <sup>d)</sup>	3 250 <sup>c)</sup>
1953	7 181	402	207	45 750	17 822	56 216 <sup>d)</sup>	4 020 <sup>e)</sup>
1954	...	...	...	43 596	17 865	46 772 <sup>e)</sup>	3 512 <sup>e)</sup>
1955	...	...	...	.	.	.	.
1956	5 872 <sup>e)</sup>	...	...	46 940	19 191	45 166 <sup>e)</sup>	4 011
1957	5 482	...	...	43 980 <sup>f)</sup>	17 743	45 738	3 497
1958	...	...	...	40 500	...	...	...

1) Sofern nicht anders vermerkt jeweils zum 30. 6.

a) 30. 5. 1947.- b) 1946/1947.- c) Durchschnitt von 2 Jahren.- d) November (Lammzeit).- e) Juni.- f) Schätzung.

Schlachtungen in Kühlhäusern, Fabriken und Schlachthöfen\*  
1 000 t

Zeit	Rinder				Schafe				Schweine			
	insgesamt	Verwendungszweck			insgesamt	Verwendungszweck			insgesamt	Verwendungszweck		
		Ausfuhr	Inland-verbrauch	industrielle Verwertung <sup>1)</sup>		Ausfuhr	Inland-verbrauch	industrielle Verwertung <sup>1)</sup>		Ausfuhr	Inland-verbrauch	industrielle Verwertung <sup>1)</sup>
1948	1 029,5	471,5	540,3	17,7	134,5	107,7	26,3	0,5	108,9	27,4	78,8	2,9
1949	1 027,6	467,1	545,0	15,5	109,7	84,9	24,6	0,3	138,8	31,9	103,3	3,4
1950	990,5	429,5	543,0	18,2	69,2	47,7	21,2	0,3	125,2	27,2	95,0	2,8
1951	831,5	256,0	560,5	15,0	51,5	31,1	20,3	0,2	103,7	16,2	85,7	1,7
1952	866,7	275,5	576,8	14,4	94,8	71,8	22,6	0,4	89,5	12,5	75,7	1,2
1953	896,5	230,3	653,0	13,2	90,8	65,3	24,9	0,6	113,1	23,2	88,4	1,5
1954	972,4	231,4	730,1	10,9	95,8	74,3	20,9	0,5	112,3	23,3	87,6	1,4
1955	1 239,5	415,0	809,5	15,0	84,9	60,0	14,8	0,1	108,3	12,7	94,2	1,4
1956	1 508,1	602,3	892,7	13,4	84,3	64,2	19,7	0,4	149,2	36,1	110,4	2,7
1957	1 291,8	585,9	693,8	12,1	72,2	53,4	18,2	0,6	158,8	34,0	121,3	3,5
1957												
April	106	47	58	.	7	5	1	.	14	3	11	.
Mai	117	57	59	.	5	3	1	.	16	5	11	.
Juni	103	51	51	.	3	2	1	.	15	4	11	.
Juli	107	52	54	.	3	2	1	.	15	3	12	.
August	109	55	52	.	5	3	2	.	14	3	11	.
September	90	38	51	.	7	4	2	.	13	3	10	.
Oktober	93	39	54	.	6	4	1	.	14	3	10	.
November	109	53	55	.	9	7	2	.	13	3	10	.
Dezember	94	43	50	.	4	2	2	.	11	2	9	.
1958												
Januar	131	69	61	.	4	3	2	.	10	2	8	.
Februar	112	60	52	.	5	3	1	.	9	2	7	.
März	126	71	54	.	9	7	2	.	11	2	9	.
April	120	68	51	.	6	5	2	.	13	2	10	.
Mai	109	60	47	.	4	3	1	.	12	2	10	.
Juni	108	62	44	.	3	1	1	.	11	2	9	.
Juli	105	60	43	.	2	1	1	.	13	2	11	.
August	76	33	43	.	3	1	2	.	13	2	11	.
September	75	31	43	.	4	2	2	.	10	2	8	.

\*Nur kontrollierte Schlachtungen.

1) Verwertung des für menschliche Ernährung nicht geeigneten Schlachtgutes.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI  
Seefischanlandungen  
in t

Zeit	Seefische und Schalentiere insgesamt	Seefische							Schalentiere			
		insgesamt	Sardellen	Brassen	Makrelen	Stockfisch	Kabeljau und Dorsch	andere	insgesamt	Miesmuscheln	Garnele und Krabben	andere
1948	47 980	45 160	5 639	421	14 178	3 494	9 958	11 470	2 821	1 858	806	157
1950	43 785	38 392	7 799	345	7 900	4 323	9 250	8 775	5 393	3 859	1 395	139
1951	62 107	57 066	8 332	202	17 509	3 940	19 696	7 387	5 041	2 216	2 523	302
1952	67 278	61 826	6 608	359	17 958	3 978	24 624	8 297	5 452	2 262	3 004	186
1953	68 727	61 778	6 937	643	13 681	2 421	28 172	9 924	6 949	2 477	3 240	1 231
1954	70 255	66 470	10 139	663	14 121	1 431	29 059	11 057	3 785	2 003	1 463	319
1955	71 011	66 116	13 386	587	14 297	1 196	27 672	9 332	4 895	2 952	1 534	409
1956	66 316	60 090	10 575	799	10 455	2 067	21 467	14 727	6 227	3 190	2 466	570
1957	71 724	66 720	8 817	1 004	19 295	873	22 789	13 941	5 004	2 827	1 575	602
1958	71 655	67 561	10 187	1 650	13 689	1 261	22 976	17 798	4 094	2 044	1 345	705
1957												
Oktober	9 868	9 614	5 602	28	2	6	1 938	2 037	255	232	13	9
November	4 763	3 771	755	13	72	26	1 818	1 087	991	164	809	19
Dezember	3 089	2 798	1	54	46	95	1 682	917	290	129	138	23
1958												
Januar	6 327	5 934	0	127	3 537	151	1 155	964	393	152	165	77
Februar	5 742	5 371	-	165	3 068	171	1 193	775	370	144	63	163
März	8 576	8 361	8	182	4 273	118	2 862	919	214	85	48	82
April	5 424	5 129	2	183	1 591	138	2 123	1 092	295	154	70	71
Mai	4 453	4 072	10	202	220	107	2 480	1 053	381	265	60	56
Juni	4 947	4 522	175	152	16	87	2 677	1 416	425	309	30	87
Juli	4 393	4 110	252	127	-	18	1 584	2 129	283	169	75	38
August	3 166	2 983	68	91	-	25	1	2 799	183	134	43	6
September	5 972	5 774	1 467	110	-	36	1 579	2 583	198	121	52	25
Oktober	11 761	11 500	6 583	74	52	38	2 665	2 088	261	85	118	58
November	5 642	5 148	1 622	83	12	61	2 234	1 135	493	83	372	39
Dezember	5 254	4 657	-	155	921	312	2 425	845	597	344	249	4
1959												
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT  
Beschäftigte Arbeitnehmer und gezahlte Löhne in der verarbeitenden Industrie

Zeit	Beschäftigte Arbeitnehmer		Gezahlte Löhne	
	1 000	1950 = 100 <sub>1)</sub>	Gesamtindex 1950 = 100	Mill. argent\$
1949	956	101,7	84,0	5 626
1950	939	100,0	100,0	6 699
1951	945	100,9	127,4	8 533
1952	912	96,4	151,2	10 127
1953	861	90,9	156,2	10 462
1954	870	91,8	184,0	12 328
1955	903	95,5	214,6	14 377
1956	894	94,5	240,3	16 100
1957	890	93,6	319,8	21 426
1958	...	92,7	...	...

1) Originalbasis 1943.

**INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT**  
**Index der industriellen Produktion\***  
 kalendermonatlich, 1950 = 100

Zeit <sup>1)</sup>	Industrie insgesamt (ohne Bau-gewerbe)	Bergbau	Verarbeitende Industrie insgesamt	Zement-industrie	Eisen- und Stahl-gießereien	Chemische Industrie	Mineralöl-verarbeitung	Kautschuk-verarbeitende Industrie	Holz-schliff und Zell-stoff-erzeugung	Papier und Pappen-erzeugung	Maschi-nen-bau	Elektro-technische Industrie
1949	97	98	97	93	99	91	81	109	90	84	103	87
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	103	105	102	100	103	104	99	143	113	109	96	112
1952	96	110	95	99	79	93	107	147	104	95	92	126
1953	95	119	93	106	81	93	113	121	104	83	82	121
1954	103	125	101	108	99	106	120	150	137	110	84	128
1955	112	131	110	118	115	114	128	174	143	136	95	162
1956	112	135	109	131	110	116	132	168	173	153	90	159
1957	115	149	112	151	110	126	160	177	182	153	96	179
1958	119	157	117	157	145	129	173	182	206	173	99	162
1957												
Oktober	117	153	113	159	108	123	167	187	184	161	100	180
November	121	155	120	176	129	128	175	193	202	173	103	199
Dezember	114	158	111	161	112	122	185	184	148	153	92	178
1958												
Januar	113	163	111	154	125	122	167	184	172	167	88	183
Februar	92	147	89	130	98	114	145	65	163	148	68	82
März	121	166	119	148	125	129	164	198	182	175	99	186
April	119	158	118	162	134	132	171	188	202	167	99	187
Mai	122	148	121	162	160	136	175	187	220	177	104	187
Juni	120	144	118	160	156	133	176	192	223	166	97	168
Juli	128	152	127	154	163	142	175	199	217	181	106	156
August	127	156	125	156	160	142	186	197	230	177	106	138
September	124	155	123	175	163	137	174	213	218	183	110	132
Oktober	126	165	126	163	165	114	177	202	210	189	110	163
November	120	164	119	152	145	128	167	173	218	182	99	181
Dezember	118	172	115	175	142	123	196	180	223	174	97	177
1959												
Januar	90	182	85	160	94	99	164	111	196	156	75	127
Februar	90	181	86	139	136	112	174	80	179	164	70	112
März	117	195	114	173	148	140	174	199	215	179	98	176
Zeit <sup>1)</sup>	Feinke-ramische Industrie	Glas-industrie	Holz-verarbeitende Industrie	Papier-verarbeitende Industrie	Druckerei und Vervielfältigungs-industrie	Leder-industrie	Schuh-industrie	Textil-industrie	Be-kleidungs-industrie	Nahrungs-mittel- und Getränke-industrie	Tabak-verarbeitende Industrie	Energie-erzeugung
1949	96	95	98	98	88	92	104	103	111	98	103	93
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	94	94	99	108	85	94	99	99	94	96	103	105
1952	93	83	86	84	61	80	84	81	84	99	110	104
1953	95	77	90	75	65	86	77	81	88	104	109	110
1954	100	87	92	83	74	82	76	86	92	105	104	119
1955	107	92	87	86	82	83	81	91	95	111	110	127
1956	107	96	86	86	85	84	79	92	92	126	108	135
1957	117	102	93	97	103	87	77	86	85	119	107	137
1958	103	105	87	104	106	88	67	82	79	131	111	125
1957												
Oktober	110	105	103	106	107	98	84	89	44	111	117	137
November	105	106	97	103	115	93	84	88	100	109	123	128
Dezember	103	98	75	99	118	77	76	72	85	102	130	129
1958												
Januar	85	97	100	107	100	61	59	65	66	108	125	125
Februar	71	78	76	59	83	68	29	52	52	102	105	105
März	78	87	75	96	100	83	77	86	90	132	111	126
April	96	96	23	102	108	87	77	88	100	128	108	119
Mai	109	103	71	108	102	94	74	89	85	120	101	126
Juni	109	110	97	109	108	86	65	83	81	134	105	128
Juli	121	114	107	117	119	94	74	92	84	159	116	132
August	118	111	96	109	109	101	68	87	84	184	110	132
September	122	112	104	117	110	103	71	91	79	148	112	125
Oktober	115	120	99	113	113	100	74	90	81	150	115	126
November	105	117	99	102	111	92	66	84	77	117	103	126
Dezember	107	110	103	105	115	82	67	81	78	105	108	126
1959												
Januar	102	93	69	84	85	56	40	45	44	85	107	116
Februar	82	93	61	62	77	48	21	45	49	84	113	109
März	111	101	91	106	95	72	67	88	73	116	116	123

\* Der Index umfaßt Bergbau, verarbeitende Industrie und Energieerzeugung, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau hier auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Die Verarbeitung von Steinen und Erden sowie die Kokereien sind in der verarbeitenden Industrie mit enthalten. Bis einschl. 1952 wird in der argentinischen Quelle der Index auf der Basis 1943 = 100 und seitdem auf Basis 1952 = 100 veröffentlicht.

1) MD.

**INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT**  
Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*

Zeit	Steinkohle	Bleiers		Zinkers		Naturschwefel	Erdöl	Naturasphalt	Zement	Mauersteine	Rohstahl
		effektiv	Pb-Inhalt	effektiv	Zn-Inhalt						
	1 000 t						1 000 cbm	1 000 t		Mill. St.	1 000 t
1949 MD	1,6	2,3	1,5	1,7	0,9	0,8	299	6,6	121	5,6	15,0
1950 MD	2,2	2,7	1,9	2,1	1,1	0,6	311	3,9	131	5,7	11,0
1951 MD	3,3	3,0	2,1	2,6	1,3	0,6	324	1,2	130	5,8	11,0
1952 MD	9,4	2,6	1,9	2,6	1,3	1,5	329	1,1	129	5,7	10,5
1953 MD	6,9	2,2	1,3	2,7	1,3	1,6	378	1,0	138	5,4	14,5
1954 MD	7,8	2,5	1,6	3,0	1,6	1,8	392	1,2	140	5,1	15,5
1955 MD	11,1	3,1	1,9	3,6	1,8	1,6	404	0,9	154	4,8	18,2
1956 MD	12,7	3,4	2,0	3,6	2,0	1,6	411	0,8	169	4,7	16,9
1957 MD	17,2	3,5	2,5	4,0	2,3	1,4	450	1,7	195	4,7	18,4
1958 MD	21,7	3,2	...	4,6	...	2,1	472	1,3	203	...	19,4

Zeit	Blei <sub>1)</sub>	Zink <sub>1)</sub>	Schwefelsäure <sub>2)</sub>	Natriumsulfid	Ätznatron	Aluminiumsulfat	Acetylen (Dissous)	Seifen	Reyon	Benzin	Petroleum
	1 000 t			t	1 000 t		t	1 000 t	t	1 000 cbm	
1949 MD	1,5	0,2	6,43	4,25	2,18	3,67	62,8	13,5	542	140	45,4
1950 MD	1,6	0,6	6,43	11,08	2,32	3,62	69,3	14,4	578	172	60,3
1951 MD	2,0	0,9	5,37	15,33	2,59	3,59	75,5	12,3	621	161	68,9
1952 MD	1,7	0,8	5,04	20,67	2,59	3,75	75,5	10,4	575	172	74,2
1953 MD	1,1	1,0	4,71	11,92	2,57	3,37	77,4	10,3	585	172	82,3
1954 MD	2,2	0,9	4,70	10,77	2,87	3,95	82,3	10,6	792	174	81,0
1955 MD	1,5	1,1	5,70	10,28	3,04	4,91	87,3	11,2	864	189	87,0
1956 MD	2,0	1,2	6,53	5,17	3,10	4,80	87,8	12,0	937	182	94,8
1957 MD	2,2	1,2	6,02	2,05	3,36	4,16	92,5	12,2	1 043	207	114,5
1958 MD	...	...	5,32	2,63	4,02	4,76	76,9	11,2	1 099	217	114,4

Zeit	Dieseldöl	Gasöl	Heizöl	Kfz.-Bereifungen		Gummischuhwerk	Holzschliff	Zellstoff	Papier	Pappe	Elektrische Glühlampen
	1 000 cbm			1 000 St.		1 000 Paar	t				1 000 St.
1949 MD	37,4	16,5	180	63,0	67,1	1 122	700	2 192	9 224	5 592	1 596
1950 MD	48,6	24,5	226	57,3	57,6	1 152	724	2 445	11 291	6 328	1 517
1951 MD	52,2	24,9	219	84,4	87,8	1 354	548	2 863	11 786	6 987	1 539
1952 MD	53,7	31,7	241	88,7	67,3	1 545	531	2 662	10 396	6 272	1 886
1953 MD	58,6	39,1	277	65,5	55,6	1 964	755	2 530	8 743	5 796	1 865
1954 MD	57,2	38,7	305	80,9	80,9	2 287	1 081	3 309	12 007	7 050	2 195
1955 MD	72,3	39,8	326	96,6	89,6	2 423	1 453	3 335	15 261	7 894	2 285
1956 MD	90,6	40,1	312	91,0	82,0	2 636	1 250	3 761	17 166	9 072	2 361
1957 MD	104,6	43,7	446	96,9	89,5	2 623	1 173	4 514	17 542	8 670	3 027
1958 MD	117,8	57,6	491	99,1	95,6	2 670	1 526	5 031	19 186	10 700	3 103

Zeit	Lederschuhe	Baumwollgarn	Strümpfe	Weizenmehl und -grieß	Butter <sub>3)</sub>	Käse	Zucker <sub>4)</sub>	Bier	Zigaretten	Stromerzeugung <sub>5)</sub>	Gas-erzeugung <sub>6)</sub>
	1 000 Paar	t	1 000 Paar	1 000 t	t		1 000 t	1 000 hl	Mill. St.	Mill. kWh	Mill. cbm
1949 MD	1 303	5 832	6 106	155,5	3 249	8 245	45,8	311,4	1 675	343	18,7
1950 MD	1 224	6 390	5 870	164,2	3 772	8 060	51,1	324,5	1 625	369	21,3
1951 MD	1 197	7 609	5 782	167,7	3 588	7 045	54,3	334,1	1 658	393	22,9
1952 MD	1 022	6 838	5 087	156,3	3 870	8 857	46,7	323,4	1 758	392	24,6
1953 MD	933	6 346	4 815	169,0	4 810	9 096	59,2	290,1	1 708	410	25,9
1954 MD	906	7 049	4 686	166,6	5 066	9 043	64,8	311,0	1 617	447	26,5
1955 MD	948	7 864	5 272	173,4	4 745	10 601	48,7	307,4	1 725	479	28,1
1956 MD	924	7 575	5 310	182,8	5 499	10 345	60,7	293,5	1 708	525	32,0
1957 MD	903	7 218	5 099	183,2	4 708	9 992	55,3	297,3	1 708	571	30,8
1958 MD	808	...	4 558	190,7	4 360	10 180	...	...	...	607	27,2

\* Bis auf Bleiers (Pb-Inhalt), Zinkers (Zn-Inhalt), Rohstahl, Blei, Zink und Stromerzeugung sind die Zahlen mit Ausnahme der Jahre 1957 und 1958, und bei einigen Erzeugnissen 1956, aus den Indexangaben Argentiniens berechnet.

1) Hüttenerzeugung.- 2) Konzentration nicht angegeben.- 3) Molkererzeugung.- 4) Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (tel.-quel).- 5) Ohne Erzeugung in industriellen Eigenanlagen.- 6) In Gaswerken und Kokereien.

**BINNENHANDEL**  
Index der Einzelhandelsumsätze\*  
1950 = 100

Zeit	Gesamt- index	Lebens- mittel ins- gesamt	Kolonial- waren u. a.	Fleisch	Be- kleidung ins- gesamt	Textilien	Schuhe und Leder- waren	Kinder- und Säuglings- artikel
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951	139,5	158,7	135,9	160,7	129,0	125,1	131,9	132,4
1952	156,2	222,4	164,6	227,5	125,6	116,7	128,9	141,2
1953	154,1	223,9	161,1	229,4	122,8	111,9	128,6	137,6
1954	165,9	229,5	180,4	233,8	136,4	124,6	142,3	147,0
1955	176,4	205,6	196,7	228,0	150,3	134,9	155,8	170,9
1956	199,8	229,2	235,7	228,6	181,3	160,0	191,2	203,8
1957	262,0	352,5	295,5	357,4	212,8	187,1	235,2	254,8
1958	343,0	499,6	381,5	509,9	265,9	227,0	292,7	310,3
1957								
Oktober	282,1	409,3	311,5	417,8	198,9	177,0	244,8	261,8
November	274,3	381,7	288,6	389,8	210,4	168,6	247,5	261,3
Dezember	322,2	380,2	469,3	372,3	312,4	260,7	339,8	315,7
1958								
Januar	259,3	363,6	256,9	372,9	208,5	173,3	225,9	325,2
Februar	202,2	313,8	245,3	319,8	146,8	133,0	189,3	185,0
März	262,8	278,4	314,9	384,0	184,9	160,6	231,8	498,2
April	303,4	424,8	362,3	430,2	240,1	213,7	274,8	307,2
Mai	331,6	461,1	358,6	471,8	292,8	253,0	266,3	273,8
Juni	309,1	460,8	339,6	471,4	252,9	217,1	230,3	296,2
Juli	348,5	550,8	387,0	565,1	249,8	210,7	271,1	230,2
August	366,9	585,3	389,8	602,4	834,5	218,9	299,6	207,1
September	359,6	526,9	388,5	538,9	266,8	241,2	293,5	247,4
Oktober	428,6	628,4	422,5	668,1	311,7	261,4	349,1	346,8
November	418,8	587,2	438,6	600,1	326,3	257,7	378,0	385,8
Dezember	524,5	693,3	694,2	693,1	458,5	382,7	503,1	420,1
1959								
Januar	429,9	684,1	467,6	703,0	288,7	249,1	307,0	398,2
Februar	406,1	743,7	400,7	773,7	245,5	213,8	304,5	284,2
März	521,4	926,9	525,3	962,0	310,8	263,7	393,2	736,3
Zeit	Ein- richtung ins- gesamt	Möbel und Dekoration	Elektro- und Phono- artikel	Eisenwaren	Pharma- zeutische Erzeug- nisse	Parfümerie und Kosmetik	Bücher, Schreib- waren und Spielzeug	Uhren und Schmuck
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951	135,5	132,1	130,0	165,1	126,8	131,7	148,3	120,0
1952	128,2	124,4	136,8	141,6	144,3	119,1	173,6	118,3
1953	127,5	117,7	159,8	149,0	143,3	98,2	164,1	120,3
1954	145,6	134,6	201,5	166,9	154,8	110,3	180,5	128,7
1955	162,9	145,0	247,3	208,0	169,7	126,7	208,7	131,2
1956	197,9	175,6	291,5	260,3	199,1	175,6	256,8	139,9
1957	280,0	216,8	421,4	345,2	263,8	239,0	304,4	146,1
1958	328,2	297,3	519,5	453,2	288,4	275,2	364,7	179,8
1957								
Oktober	279,9	243,6	475,2	389,1	298,2	250,8	324,2	153,4
November	269,0	237,9	436,6	383,3	272,9	231,0	323,2	146,6
Dezember	298,0	214,0	503,3	349,7	291,9	309,8	339,4	256,2
1958								
Januar	244,1	183,3	395,7	367,0	263,4	237,4	263,2	140,7
Februar	176,1	153,9	237,4	248,1	225,2	197,9	181,2	99,0
März	249,5	230,7	319,7	346,0	276,0	230,2	368,1	122,8
April	296,9	277,6	379,8	407,8	283,2	269,1	333,7	157,3
Mai	308,0	281,2	550,2	418,2	295,5	219,5	316,4	129,4
Juni	273,7	247,7	412,9	415,3	273,0	197,6	310,2	142,2
Juli	314,8	262,2	482,7	469,9	261,0	264,1	369,0	172,6
August	339,3	332,2	555,3	466,2	257,5	242,6	403,3	167,6
September	369,2	333,3	586,2	558,8	316,3	282,4	392,2	181,7
Oktober	426,5	395,9	795,8	590,9	314,6	332,2	441,2	226,0
November	438,2	411,4	712,6	579,5	309,1	338,8	451,5	216,4
Dezember	502,8	427,2	805,1	570,2	364,6	482,2	543,1	401,8
1959								
Januar	427,3	332,2	595,3	529,3	329,0	345,5	375,9	210,8
Februar	322,6	270,9	325,6	455,8	301,1	334,9	322,4	170,4
März	426,3	335,2	523,3	742,6	377,2	397,6	596,8	192,7

\* Einzelhandelsumsätze in Buenos Aires. Umbasiert von Originalbasis 1946 = 100.



**A U S S E N H A N D E L**  
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes\*

Zeit	Einfuhr			Ausfuhr		
	Wert		Index	Wert		Index
	Mill. Pesos	Mill. US-\$	1953 = 100	Mill. Pesos	Mill. US-\$	1953 = 100
1948	6 190	.	.	5 542	.	.
1950	4 821	.	.	5 427	.	.
1951	10 492	1 480	186	6 713	1 169	106
1952	8 361	1 179	149	4 392	678	62
1953	5 667	795	100	7 189	1 102	100
1954	7 116	979	123	6 757	1 027	93
1955	8 905	1 173	148	7 298	929	84
1956	18 256	1 128	142	18 087	944	86
1957	30 899	1 310	165	21 776	975	88
1958 <sup>1)</sup>	34 261	1 217	155	28 134	982	90
1957						
Oktober	2 758	115	176	1 767	77	84
November	2 708	121	183	1 773	81	89
Dezember	2 466	106	160	1 726	78	85
1958						
Januar	2 689	115	173	1 757	77	84
Februar	1 958	81	122	1 836	78	85
März	2 262	93	141	2 073	88	96
April	3 006	117	177	1 932	79	86
Mai	2 761	102	154	2 392	95	104
Juni	2 287	93	141	1 965	80	87
Juli	2 853	110	166	1 844	73	80
August	2 774	102	154	2 045	72	79
September	3 143	105	158	2 364	78	85
Oktober	3 653	114	171	3 128	88	96
November <sup>1)</sup>	3 421	87	129	3 412	86	93
Dezember	3 454	99	173	3 388	87	108
1959						
Januar <sup>1)</sup>	1 448	37	55	2 802	59	64
Februar <sup>1)</sup>	2 339	44	65	5 424	88	96
März <sup>1)</sup>	3 037	60	91	5 262	79	86

\*Indizes basieren auf US-\$ Vergleichswerten. Der hier veröffentlichte zusammengesetzte Index wurde nach der Formel  $V \cdot P = J$  (Volumen- mal Preisindex) errechnet.

1) Vorläufige Angaben.

**Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten\***  
Mill. US-\$

Land	1955	1956	1957	1958 <sup>1)</sup>	1958			1959		
					Januar	Februar	März	Januar <sup>1)</sup>	Februar <sup>1)</sup>	März <sup>1)</sup>
Vereinigte Staaten	154,3	230,4	307,3	202,7	18,3	14,6	15,7	6,0	8,7	8,5
Brasilien	110,1	84,8	123,0	127,9	10,0	6,1	7,5	2,0	2,2	5,8
Bundesrepublik Deutschland	69,5	107,2	89,9	115,2	6,9	5,8	5,6	3,7	4,1	7,5
Großbritannien und Nordirland	76,3	53,2	100,7	102,1	11,0	8,7	8,1	2,0	3,9	5,1
Venezuela	55,4	74,3	110,7	101,6	10,1	3,4	8,9	4,9	5,1	6,1
Italien	65,6	56,2	53,0	58,9	3,3	2,9	4,5	1,2	2,6	4,9
Niederl. Antillen	47,8	71,0	54,4	47,6	4,6	3,9	3,6	2,7	2,0	0,8
Kuwait	26,9	33,3	58,3	39,5	2,8	2,5	3,6	1,7	1,5	1,3
Frankreich	68,0	37,5	32,1	35,3	3,1	2,9	4,3	0,7	0,6	2,1
Niederlande	37,8	48,8	35,2	34,1	5,7	3,6	2,8	0,4	1,3	1,7
Chile	49,0	25,3	21,5	25,3	1,7	2,2	0,8	0,7	1,4	2,7
Indien	23,6	11,0	26,9	19,5	1,0	0,7	0,3	0,1	-	-
Sowjetunion	39,1	26,7	4,6	18,5	2,5	1,2	0,3	2,1	2,1	1,1
Britische Gebiete in Asien	32,7	14,3	28,3	17,7	2,3	.	.	.	.	.
Japan	75,3	71,0	7,6	17,7	1,3	0,7	1,0	3,1	0,4	1,0
Übrige Länder	41,2	182,6	256,9	266,9	30,2	21,6	26,1	5,3	7,7	11,5
Insgesamt	1 172,6	1 127,6	1 310,4	1 230,5 <sup>a)</sup>	114,8	80,8	93,1	36,6	43,6	60,1

\* Geordnet nach der Größe der Pesowerte im Jahre 1958.

1) Vorläufige Angaben.

a) Nach anderer Darstellung: 1 217.

AUSSENHANDEL  
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten\*  
Mill. US-\$

Land	1955	1956	1957	1958	1958			1959		
					Januar	Februar	März	Januar <sup>1)</sup>	Februar <sup>1)</sup>	März <sup>1)</sup>
Großbritannien und Nordirland	201,2	212,3	236,9	237,1	22,3	18,9	20,6	19,5	17,9	21,2
Vereinigte Staaten	118,3	117,5	112,2	128,4	10,7	11,2	10,6	7,6	12,6	8,5
Niederlande	36,8	55,2	98,6	114,8	9,4	12,0	9,7	5,2	11,7	7,9
Bundesrepublik Deutschland	53,5	115,2	99,0	94,6	8,6	11,2	7,9	7,9	8,0	6,6
Brasilien	128,6	65,4	75,2	76,1	1,5	1,7	5,9	0,7	3,6	9,9
Italien	70,5	70,7	77,5	64,5	3,9	3,9	6,2	2,4	7,2	6,0
Belgien	27,0	28,1	32,3	32,0	3,5	2,5	2,1	1,8	3,7	1,3
Japan	19,2	36,2	10,1	24,8	1,0	1,2	2,6	3,0	3,0	1,8
Frankreich	33,7	71,3	49,1	24,6	2,1	2,4	3,2	0,4	2,8	2,9
Chile	29,7	20,4	24,0	20,9	2,7	1,3	1,1	0,9	1,2	0,8
Sowjetunion	29,7	16,7	14,1	16,0	1,1	1,2	0,9	2,0	3,5	1,9
Peru	15,7	14,6	15,8	11,2	1,0	0,6	1,3	1,1	1,0	0,4
Übrige Länder	164,7	120,2	130,1	161,1	9,2	10,0	15,6	6,6	11,6	9,9
Insgesamt	928,6	943,8	974,8	1 006,1	77,0	78,1	87,7	59,1	87,8	79,1

\* Geordnet nach der Größe der Pesowerte im Jahre 1958.

1) Vorläufige Angaben.

Einfuhr wichtiger Waren  
1 000 t

Warengruppe	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 <sup>1)</sup>
Nahrungsmittel	421,9	222,7	247,7	269,6	273,4	285,7	398,0
Tabak und Tabakwaren	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	-	-
Getränke	0,5	0,5	0,5	0,3	0,6	1,8	9,0
Textilien und Textilwaren	39,0	112,5	134,9	92,9	50,1	108,4	80,0
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	201,5	124,1	206,6	291,1	285,9	307,0	280,0
Papier, Pappe und Waren daraus	162,4	34,2	57,9	126,5	117,8	158,2	172,0
Holz und Holzwaren	638,6	524,1	794,7	1 045,0	756,7	956,0	913,0
Eisen und Eisenwaren	578,8	368,9	1 101,7	1 478,8	967,2	987,8	1 502,0
Maschinen und Fahrzeuge	157,4	170,0	133,4	173,4	171,2	209,8	189,0
Metalle und Metallwaren	111,1	76,4	107,7	166,3	172,0	196,6	153,0
Steine, Erden, Glas und Keramik	620,4	65,3	304,6	290,5	99,9	153,3	137,0
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	8 061,2	7 274,1	7 705,9	8 372,3	10 050,7	10 600,2	10 324,0
Kautschuk und Kautschukwaren	16,8	22,8	24,8	35,8	24,4	39,5	37,0
Sonstige Waren	84,9	80,8	35,4	37,5	45,3	40,0	43,0
Insgesamt	12 094,5	9 076,4	10 855,9	12 380,1	13 015,5	14 044,2	14 236,0

Warengruppe	1958			1959		
	Januar	Februar	März	Januar <sup>1)</sup>	Februar <sup>1)</sup>	März <sup>1)</sup>
Nahrungsmittel	39,0	19,6	64,1	26,0	20,0	16,0
Tabak und Tabakwaren	-	-	-	-	-	-
Getränke	0,2	0,2	0,1	-	-	-
Textilien und Textilwaren	5,2	4,8	1,8	1,0	1,0	1,0
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	34,2	17,7	26,9	11,0	17,0	24,0
Papier, Pappe und Waren daraus	18,0	8,8	11,1	10,0	10,0	10,0
Holz und Holzwaren	75,5	46,5	41,1	21,0	18,0	33,0
Eisen und Eisenwaren	148,8	113,6	74,3	23,0	42,0	164,0
Maschinen und Fahrzeuge	17,7	16,6	16,3	7,0	8,0	7,0
Metalle und Metallwaren	22,1	12,0	17,9	2,0	3,0	10,0
Steine, Erden, Glas und Keramik	14,0	6,5	5,9	6,0	5,0	3,0
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	815,7	472,3	785,7	646,0	594,0	494,0
Kautschuk und Kautschukwaren	3,5	2,9	4,3	1,0	1,0	1,0
Sonstige Waren	6,1	1,5	2,0	1,0	2,0	2,0
Insgesamt	1 200,0	722,9	1 051,4	754,0	722,0	765,0

1) Vorläufige Angaben.

AUSSENHANDEL  
noch: Einfuhr wichtiger Waren  
Mill. US-\$

Warengruppe	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 <sup>1)</sup>
Nahrungsmittel	78,8	66,5	100,0	82,0	97,5	68,8	79,5
Tabak und Tabakwaren	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Getränke	0,3	0,3	0,4	0,3	0,6	1,8	2,7
Textilien und Textil- waren	106,3	68,3	62,7	48,3	25,6	48,9	35,6
Chemische und pharmazeu- tische Erzeugnisse	58,4	50,1	88,6	90,8	78,1	95,3	74,5
Papier, Pappe und Waren daraus	68,5	7,9	14,0	28,6	27,3	35,1	33,7
Holz und Holzwaren	94,5	53,3	89,7	136,5	82,4	100,8	93,0
Eisen und Eisenwaren	147,7	64,4	151,0	185,9	161,4	162,2	214,9
Maschinen und Fahrzeuge	175,2	184,9	171,5	214,6	262,3	309,5	290,7
Metalle und Metallwaren	54,9	38,7	52,2	77,7	64,9	79,1	56,4
Steine, Erden, Glas und Keramik	38,5	11,9	14,4	21,2	9,0	13,0	10,4
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	248,1	193,6	181,0	203,2	250,7	317,5	248,5
Kautschuk und Kautschuk- waren	18,2	13,6	12,4	29,0	17,4	27,1	24,0
Sonstige Waren	91,5	41,6	40,8	54,2	68,3	51,5	52,5
Insgesamt	1 181,0 <sup>a)</sup>	795,1	979,0	1 172,6	1 127,6	1 310,4	1 216,9 <sup>a)</sup>

Warengruppe	1958			1959		
	Januar	Februar	März	Januar <sup>1)</sup>	Februar <sup>1)</sup>	März <sup>1)</sup>
Nahrungsmittel	6,4	3,5	9,1	1,2	1,0	3,5
Tabak und Tabakwaren	0	-	-	0,1	-	-
Getränke	0,3	0,2	-	0,1	0,1	0,1
Textilien und Textil- waren	2,4	1,9	1,0	0,4	0,6	0,6
Chemische und pharmazeu- tische Erzeugnisse	8,4	5,0	6,8	2,2	4,1	5,2
Papier, Pappe und Waren daraus	3,6	1,8	2,3	1,8	1,8	1,9
Holz und Holzwaren	8,6	5,2	4,2	1,8	2,0	3,7
Eisen und Eisenwaren	24,6	19,1	13,1	2,9	5,2	15,8
Maschinen und Fahrzeuge	24,0	20,8	24,6	10,4	11,9	11,4
Metalle und Metallwaren	6,9	5,0	5,6	0,8	1,0	3,8
Steine, Erden, Glas und Keramik	1,5	0,8	0,6	0,2	0,5	0,6
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	20,5	12,1	19,2	14,0	12,7	10,9
Kautschuk und Kautschuk- waren	2,2	1,9	2,7	0,6	0,7	0,9
Sonstige Waren	5,5	3,5	3,8	0,4	1,8	1,6
Insgesamt	114,8	80,8	93,1	36,6	43,4	60,1

1) Vorläufige Angaben.

a) Nach anderer Darstellung: 1952 : 1 179,0; 1958 : 1 230,5.

Ausfuhr wichtiger Waren  
1 000 t

Warengruppe	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 <sup>1)</sup>
Lebende Tiere	57,9	39,1	23,6	21,6	59,2	56,0	33,0
Fleisch	235,7	268,6	283,8	392,0	573,5	601,0	646,0
Häute und Pelle	162,9	151,3	144,1	166,8	203,2	201,1	197,0
Wolle	106,1	155,1	97,7	109,2	109,0	87,9	107,0
Molkereierzeugnisse	25,3	59,6	54,1	55,7	54,0	55,0	41,0
Andere tierische Neben- erzeugnisse	122,0	129,1	133,4	131,1	173,7	188,5	174,0
Getreide und Flachs	1 188,4	4 783,6	7 390,3	4 970,6	4 816,8	4 911,4	5 095,0
Müllereierzeugnisse	55,3	403,1	420,3	328,2	230,6	230,6	402,0
Sonstige landwirtschaft- liche Erzeugnisse	928,6	1 070,8	946,2	468,1	825,9	1 094,8	1 576,0
Erzeugnisse der Forst- wirtschaft	167,1	173,7	132,6	120,3	118,1	123,0	108,0
Bergwerkserzeugnisse	25,5	14,8	26,6	30,0	59,1	74,5	49,0
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,5	0,5	0,4	0,2	0,4	1,6	1,0
Sonstige Waren	33,1	36,0	36,4	113,6	55,2	151,5	73,0
Insgesamt	3 038,3	7 285,5	9 689,6	6 907,5	7 279,2	7 770,9	8 503,0

1) Vorläufige Angaben.

AUSSENHANDEL  
noch: Ausfuhr wichtiger Waren  
1 000 t

Warengruppe	1958			1959		
	Januar	Februar	März	Januar <sub>1)</sub>	Februar <sub>1)</sub>	März <sub>1)</sub>
Lebende Tiere	2,2	2,7	3,1	1,0	-	2,0
Fleisch	60,3	50,5	54,2	25,0	37,0	39,0
Häute und Felle	13,8	19,4	23,8	7,0	14,0	16,0
Wolle	4,9	10,3	9,6	9,0	16,0	13,0
Molkereierzeugnisse	6,5	2,5	5,3	5,0	7,0	8,0
Andere tierische Nebenerzeugnisse	11,7	11,7	10,1	3,0	9,0	7,0
Getreide und Flachs	297,0	276,4	418,3	460,0	465,0	439,0
Müllereierzeugnisse	35,2	28,9	31,5	29,0	40,0	41,0
Sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse	191,0	164,1	107,2	70,0	144,0	102,0
Erzeugnisse der Forstwirtschaft	10,8	7,2	12,2	5,0	12,0	8,0
Bergwerkserzeugnisse	6,8	7,3	3,1	3,0	1,0	3,0
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,1	0,1	0,1	-	1,0	1,0
Sonstige Waren	3,9	4,0	6,5	2,0	3,0	3,0
Insgesamt	644,3	585,0	685,1	619,0	751,0	681,0

noch: Ausfuhr wichtiger Waren  
Mll. US-\$

Warengruppe	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 <sub>1)</sub>
Lebende Tiere	19,4	12,5	9,3	9,5	12,0	10,9	8,4
Fleisch	112,8	138,0	155,6	205,6	241,0	256,6	291,9
Häute und Felle	82,4	72,5	62,3	55,0	65,8	59,8	57,5
Wolle	119,0	181,5	121,2	124,0	123,8	117,4	98,1
Molkereierzeugnisse	10,4	28,6	29,6	29,5	28,7	24,9	18,2
Andere tierische Nebenerzeugnisse	27,6	28,0	29,3	28,9	35,7	31,7	26,5
Getreide und Flachs	118,6	383,4	423,1	322,8	282,5	267,3	258,0
Müllereierzeugnisse	3,8	21,3	22,2	19,8	11,1	8,5	16,7
Sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse	129,1	170,2	130,3	78,0	88,2	126,6	154,8
Erzeugnisse der Forstwirtschaft	37,5	39,8	30,3	27,4	26,4	25,0	19,3
Bergwerkserzeugnisse	2,3	4,2	0,7	3,2	8,3	7,2	3,7
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,1	0,5	0,6	0,6	1,1	2,3	1,4
Sonstige Waren	14,4	19,0	15,0	24,3	18,9	36,7	27,9
Insgesamt	677,6	1 099,4 <sup>a)</sup>	1 029,5 <sup>a)</sup>	928,6	943,8	974,8	982,1 <sup>a)</sup>

Warengruppe	1958			1959		
	Januar	Februar	März	Januar <sub>1)</sub>	Februar <sub>1)</sub>	März <sub>1)</sub>
Lebende Tiere	0,6	0,6	0,7	0,2	0,1	0,3
Fleisch	24,7	20,8	23,2	12,1	18,8	19,4
Häute und Felle	4,1	5,6	6,5	2,2	5,1	5,0
Wolle	5,1	11,6	10,6	7,7	12,7	10,3
Molkereierzeugnisse	3,4	1,2	2,5	2,8	3,4	2,8
Andere tierische Nebenerzeugnisse	1,7	2,0	1,6	0,4	1,5	1,0
Getreide und Flachs	14,5	12,8	21,7	22,2	23,9	23,9
Müllereierzeugnisse	1,4	1,1	1,2	1,5	1,9	1,6
Sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse	17,2	19,0	14,3	7,8	15,9	11,5
Erzeugnisse der Forstwirtschaft	2,0	1,3	2,3	0,9	2,4	1,4
Bergwerkserzeugnisse	0,4	0,6	0,6	0,1	0,1	0,2
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4
Sonstige Waren	1,6	1,3	2,4	1,0	1,6	1,1
Insgesamt	77,0	78,1	87,7	59,1	87,8	79,1

1) Vorläufige Angaben.

a) Nach anderer Darstellung: 1953 : 1 102,0; 1954 : 1 027,0; 1958 : 1 006,1.

**AUSSENHANDEL**  
**Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland\***  
**aus Argentinien (Herstellungsland) an wichtigen Waren\*\***

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung	1954	1955	1956	1957	1958	1954	1955	1956	1957	1958
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	1 559 770	910 027	1 249 508	116 957	214 238	472 084	318 894	510 730	424 289	396 372
01	Fleisch und Fleischwaren	7 058	2 024	60 504	38 087	24 847	18 330	12 632	119 113	78 633	58 038
01101	Rind-, Kalbfleisch, frisch	1 4	590	51 592	32 899	20 382	11	1 371	90 882	59 128	37 120
01103	Schweinefleisch, frisch	5 568	282	6 617	2 611	302	11 724	591	11 292	4 185	517
01104	Geflügel, geschlacht	1	-	19	900	2 464	3	-	42	2 306	6 888
013	Fleischwaren	1 055	1 119	1 996	1 082	1 217	5 751	10 618	16 441	12 093	12 834
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	11 094	6 485	8 045	8 001	8 506	15 174	13 545	18 608	13 456	14 633
02501	Eier in der Schale	1 132	3 092	4 595	1 817	3 019	3 266	9 088	13 328	4 966	7 542
02601	Natürlicher Honig	9 889	3 347	3 395	6 136	5 416	11 314	4 039	4 899	8 324	6 768
04	Getreide u. Getreiderzeugn.	462 044	853 707	1 107 680	928 295	914 102	404 196	270 250	338 590	271 522	225 915
04101	Weizen, Spelz und Mengkorn	594 790	327 598	369 745	350 908	255 566	180 117	111 644	116 786	108 672	74 054
04301	Gerste	307 822	281 553	574 919	347 230	282 596	75 936	83 383	169 136	93 565	64 948
04401	Mais	361 373	125 920	110 414	129 911	190 781	103 272	37 785	36 620	42 250	49 429
04501	Roggen	62 567	38 418	3 131	26 390	33 753	13 533	10 863	1 053	6 691	7 672
04502	Hafer	117 169	67 248	37 112	67 736	129 530	26 477	21 313	10 395	18 066	25 106
04509	Anderes Getreide	18 237	7 153	7 375	3 289	20 440	4 822	2 761	2 333	938	4 024
05	Obst und Gemüse	15 206	10 222	18 400	14 846	26 862	10 375	7 352	12 973	13 428	28 775
05104	Äpfel	-	-	-	926	7 560	-	-	-	629	8 484
05106	And. Obst u. Südfrüchte	-	-	152	2 524	8 776	-	-	149	2 176	8 832
05402	Hülsenfrüchte, trocken	14 830	10 212	16 852	4 661	1 926	9 948	7 343	11 425	3 975	1 450
08	Futtermittel	64 361	37 590	54 880	127 660	239 735	24 001	15 114	21 446	47 171	68 821
08103	Ölkuchen und dgl.	64 011	36 525	52 714	119 538	235 631	23 824	14 550	20 174	42 702	66 678
1	<u>Getränke und Tabak</u>	0	-	-	-	1	1	-	-	-	2
2	<u>Rohstoffe</u>	25 566	33 909	37 678	49 507	37 307	76 874	82 884	82 314	99 195	64 062
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	10 584	19 482	27 917	37 761	24 500	22 150	31 597	41 147	57 013	38 630
21101	Rinder-, Pferdehäute, roh	10 201	18 956	27 469	37 102	24 057	21 047	29 042	39 591	53 771	34 497
26	Spinnstoffe und Abfälle	10 367	9 350	7 496	6 483	4 121	52 818	48 745	39 406	39 597	20 560
26201	Schweißwolle und Rückenwäse	8 189	8 311	6 716	5 732	3 167	44 910	43 851	34 582	33 602	14 515
26301	Rohbaumwolle und Linters	1 817	561	-	41	3	5 377	1 707	-	101	5
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	37 878	37 064	4 389	15 739	56 292	28 778	34 974	5 163	21 378	67 720
41	Tier., pflanzl. Öle und Fette	37 878	37 064	4 389	15 739	56 292	28 778	34 974	5 163	21 378	67 720
41201	Leinöl	37 812	36 659	3 653	5 545	12 542	28 699	34 156	3 987	6 202	13 810
41204	Erdnuöl	-	-	-	8 314	30 494	-	-	-	12 913	39 603
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	7 255	11 498	11 547	14 412	12 321	9 110	13 696	15 041	13 536	11 259
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	1 077	1 320	2 889	851	1 144	2 247	2 517	5 084	1 101	1 838
51203	Glyzerin	1 077	1 319	2 889	644	1 143	2 232	2 503	5 084	899	1 834
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	5 367	9 126	7 034	12 651	10 639	5 372	9 167	6 876	10 409	8 026
53202	Gerbstoffauszüge	5 367	9 126	7 034	12 651	10 639	5 372	9 167	6 876	10 409	8 026
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	31	35	26	254	112	89	56	66	587	552
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	41	16	0	66	197	222	91	4	535	1 464
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	1	1	1	0	4	23	34	71	24	120
9	<u>Verschiedenes</u>	0	-	51	78	154	1	-	700	911	862
	Insgesamt	.	.	.	.	.	587 182	450 629	614 089	560 455	542 413

Anmerkungen siehe nächste Tabelle.

**Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland\***  
**nach Argentinien (Verbrauchland) an wichtigen Waren\*\***

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung	1954	1955	1956	1957	1958	1954	1955	1956	1957	1958
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	101	219	148	150	130	508	1 553	1 494	1 739	2 957
1	<u>Getränke und Tabak</u>	9	7	9	22	19	43	34	28	52	54
2	<u>Rohstoffe</u>	1 479	1 489	589	1 251	618	1 488	1 403	1 055	1 019	950

\* Ohne Saarland aber einschl. Berlin (West).

\*\* Nach der Systematik des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC).

AUSSENHANDEL  
noch: Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland\*  
nach Argentinien (Verbrauchland) an wichtigen Waren\*\*

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung	1954	1955	1956	1957	1958	1954	1955	1956	1957	1958
		t					1 000 DM				
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	2 518	20 644	12 464	115	81 654	255	1 580	1 218	62	7 285
31	Mineralische Brennstoffe	2 518	20 644	12 464	115	81 654	255	1 580	1 218	62	7 285
31101	Kohle	-	-	-	-	46 550	-	-	-	-	3 577
31102	Koks	2 508	20 620	12 401	-	35 061	193	1 531	1 123	-	3 669
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	1	0	1	-	50	7	4	4	-	82
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	17 735	16 330	17 340	18 431	29 617	46 919	32 119	34 879	41 871	50 580
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	8 719	10 243	13 043	12 448	19 623	17 972	13 507	14 852	20 249	24 062
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	5 880	7 795	10 107	8 523	10 405	6 814	5 534	6 152	5 864	7 404
512	Organ. chem. Erzeugnisse	2 839	2 448	2 936	3 925	9 218	11 158	7 973	8 700	14 385	16 658
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	571	622	488	658	348	10 523	3 978	5 775	5 978	4 092
53101	Teerfarbstoffe, nat. Indigo	539	205	287	383	202	10 339	3 052	5 312	5 444	3 646
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	110	15	80	102	128	6 302	1 799	4 622	3 800	4 283
59	Sprengst. u. a. chem. Erzeugn.	3 062	3 097	1 963	2 429	4 227	10 677	12 201	9 130	10 994	16 330
59901	Kunststoffe	819	2 204	1 216	1 924	3 219	6 586	9 744	6 907	8 668	11 402
59902	Schädlingsbekämpfungsmittel	391	345	423	188	482	1 129	1 117	1 504	1 443	3 704
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	92 782	94 225	92 517	186 229	329 937	63 940	72 795	90 271	143 444	202 049
64	Papier, Pappe, Waren daraus	918	5 549	3 066	449	307	2 952	6 296	4 231	958	916
641	Papier und Pappe	872	5 532	3 034	427	284	2 635	6 258	3 973	727	709
64102	And. Druck- u. Schreibpapier	60	4 960	1 995	31	21	202	4 952	2 180	115	39
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	1 700	8 213	1 204	1 888	2 630	4 426	7 983	2 818	3 898	4 567
663	Waren aus mineral. Stoffen	1 147	486	384	521	416	3 404	1 911	1 419	1 793	1 529
664	Glas	294	4 980	244	680	660	581	4 553	642	875	1 300
68	Unedle Metalle	87 509	78 174	85 703	180 199	323 670	45 513	42 378	69 177	115 372	175 920
681	Eisen und Stahl	87 449	78 061	84 670	174 584	312 939	45 084	41 668	62 714	100 147	150 883
68101	Roheisen	1	10 010	10 665	88 871	49 496	4	2 573	3 199	31 042	13 456
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	34 318	33 672	27 051	25 241	108 398	9 459	12 067	13 446	13 996	31 494
68104	Stab- und Profilstahl	21 577	15 545	27 069	6 308	12 537	11 651	9 645	22 046	4 884	10 711
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	19 091	13 909	12 797	23 360	129 120	12 875	11 412	11 350	18 515	78 782
68113	Stahlrohre u. Fittings	4 931	1 542	2 455	26 864	7 359	5 872	2 190	5 211	24 370	9 448
68114	Gußrohre u. Fittings	0	266	356	1 943	842	2	773	986	5 536	2 602
682	Kupfer	45	37	855	5 474	9 945	234	283	5 612	14 607	23 901
69	Metallwaren	2 513	2 184	2 406	3 453	2 375	8 065	13 938	11 085	20 256	13 214
699	Metallwaren, ohne Waffen	2 513	2 184	2 406	3 452	2 375	8 062	13 938	11 080	20 225	13 183
69912	Hand- u. Maschinenwerkzeuge	86	613	407	307	513	714	6 183	4 486	4 438	5 021
69929	Andere Metallwaren	1 436	1 237	874	2 135	1 072	5 776	6 722	4 460	12 129	5 058
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	32 385	42 184	39 395	33 451	32 924	202 027	266 989	280 804	244 291	255 431
71	Maschinen, ausgen. elektr.	15 593	26 288	22 048	14 108	19 620	63 496	160 403	146 339	103 892	152 848
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	5 264	2 464	1 951	2 728	2 852	19 990	26 582	22 970	28 962	32 485
71101	Dampfkessel	4 478	794	9	2	103	11 639	1 139	82	8	340
71105	And. Kolbenverbrennungsmot.	709	1 649	1 938	2 705	2 598	7 839	23 409	22 433	28 684	30 584
713	Schlepper o. Dampftraktoren	113	15 867	14 209	5 388	10 566	802	88 963	87 628	34 080	66 008
71501	Masch. der spanabh. Formung	929	1 525	794	577	895	11 083	16 340	8 070	5 973	10 610
71502	Masch. der spanlosen Formung	271	420	850	1 393	1 271	1 842	2 902	4 557	4 702	6 936
716	Bergbau-, Bau- u. a. Maschinen	7 638	5 102	3 252	3 438	3 500	27 030	22 699	19 623	26 427	33 486
71607	Druckerei-, Buchbindmasch.	244	99	57	289	610	4 088	666	411	2 804	5 620
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	77	235	320	360	838	1 521	4 166	4 570	5 364	10 807
71613	Andere Maschinen u. Geräte	6 762	3 564	1 899	1 435	1 149	16 045	9 466	7 235	8 648	8 028
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	6 953	4 997	6 931	6 403	2 364	67 342	44 673	70 675	65 860	29 396
72101	Elektr. Generatoren u. Motoren	6 535	2 184	2 450	3 679	900	59 658	20 320	17 334	30 419	8 563
72105	Drahtnachrichtengeräte	23	151	667	447	206	1 325	8 071	34 009	19 338	6 900
72113	Isolierte Kabel u. Drahte	26	2 266	2 989	1 866	767	1 142	9 245	15 359	9 595	3 973
73	Fahrzeuge	9 840 <sup>a)</sup>	10 899 <sup>a)</sup>	11 017 <sup>a)</sup>	12 939 <sup>a)</sup>	10 940 <sup>a)</sup>	71 189	61 913	63 790	74 539	73 187
731	Schienenfahrzeuge 1)	1 285	611	122	479	479	1 900	2 113	758	340	1 317
73201	Personenkraftwagen	2 635	2 131	5 067	3 329	9 201	15 789	12 971	30 618	19 142	61 145
73203	Omnibusse, Lkw u. andere Kraftfahrzeuge 2)	914	926	206	69	58	6 956	7 598	1 258	379	367
73204	Fahrgestelle m. Motor f. Pkw	1 034	732	-	-	0	6 836	4 810	-	-	2
73205	And. Fahrgestelle mit Motor	3 504	4 141	4 424	8 316	166	17 884	20 830	25 602	47 218	839
73206	Teile von Kraftwagen	459	2 331	942	545	587	4 502	13 483	3 417	4 711	5 760
735	Wasserfahrzeuge 3)	.	.	.	.	.	17 226	1	3	3	17
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	838	431	243	486	764	5 570	6 899	5 295	12 523	16 157
86	Feinm., opt., photochem. Erzeug.	119	180	100	215	260	3 995	5 053	4 049	9 245	10 106
861	Feinm. u. opt. Erzeugnisse	49	135	83	72	90	2 485	4 322	3 241	4 968	5 420
862	Photochem. Erzeugnisse	69	31	7	73	98	1 455	366	202	1 864	2 643
9	<u>Verschiedenes</u>	6	0	21	66	16	37	1	97	248	145
	Insgesamt	.	.	.	.	.	320 794	383 377	415 145	445 249	535 690

\* Ohne Saarland aber einschl. Berlin (West).

\*\* Nach der Systematik des Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC).

1) In Stück: 1954: 1 945; 1955: 1 656; 1956: 5 545; 1957: 4 035; 1958: 12 392.- 2) In Stück: 1954: 227; 1955: 188; 1956: 81; 1957: 61; 1958: 29.- 3) In Stück: 1954: 3; 1955: 1; 1956: 3; 1957: 61; 1958: 17.

a) Außerdem Wasserfahrzeuge in nachstehend genannten Stückzahlen.

V E R K E H R  
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr			Straßenverkehr <sup>1)</sup>					Handels- flotte	Fern- sprech- apparate <sup>1)3)</sup>
	Lokomo- tiven	Personen- wagen	Güter- wagen	Kraft- räder <sup>2)</sup>	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibusse	Last- kraft- wagen	landwirt- schaft- liche Zug- maschinen		
	Anzahl								1 000 BRT	1 000
1948	3 989	7 513	79 681	.	326 645	.	108 154	.	683	679,3
1950	4 137	7 399	80 836	.	.	.	.	.	914	719,1
1951	4 213	7 600	82 214	.	212 562	7 000 <sup>b)</sup>	131 150	.	979	770,8
1952	4 230	7 653	82 310	18 000 <sup>b)</sup>	221 042	11 920	128 310	.	1 034	855,3
1953	...	...	...	19 000 <sup>b)</sup>	221 976	13 330	131 940	36 000 <sup>b)</sup>	1 057	925,0
1954	4 360	8 182	83 831	21 000 <sup>b)</sup>	256 806	15 385	143 935	33 150	1 057	951,6
1955	...	...	...	26 659	314 185	14 903	148 505	47 497	1 043	1 047,9
1956	...	...	...	27 693	311 769	15 683	147 745	54 556	1 050	1 072,2
1957	4 238 <sup>c)</sup>	...	83 399 <sup>c)</sup>	76 300	319 781	16 191	161 536	57 800	1 039	1 093,5
1958	...	...	...	75 500	330 321	20 691	207 300	71 633	...	1 130,2

1) Zum Jahresanfang.- 2) Ab 1957 einschl. Kleinkraftträder.- 3) In Betrieb befindliche Fernsprechapparate.  
a) Unter Lastkraftwagen enthalten.- b) Geschätzt.- c) Vorläufige Zahlen.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr			Seeschifffahrt		Luftverkehr <sup>1)</sup>		Postverkehr	
	beförderte Güter		Personen	geladene Güter	gelöschte Güter	beförderte Fracht	Personen	Aufgegebene Telegramme	Radiogramme
	1 000 t	Mill. Netto tkm	Mill. Pkm	1 000 t		1 000 tkm	1 000 Pkm	1 000	
1949	37 783	16 325	13 678	.	.	.	.	19 512	798
1950	38 736	17 309	13 229	7 380	10 512	4 368	253 416	21 071	2 564
1951	39 444	17 682	13 986	5 688	11 796	5 508	291 300	21 308	2 574
1952	36 972	16 655	13 491	2 976	10 944	5 916	233 748	18 123	2 424
1953	38 947	16 324	13 577	7 236	9 000	6 360	316 632	18 382	2 385
1954	40 631	16 679	14 665	9 648	10 764	5 724	341 916	19 833	2 564
1955	39 138	16 490	14 676	6 876	12 252	5 580	371 412	21 255	3 623 <sup>a)</sup>
1956	37 816	16 437	15 405	7 212	12 828	7 020	438 960	20 873	3 597 <sup>b)</sup>
1957	34 628	15 436	15 466	7 692	13 740	8 904	489 084	19 412	3 608
1958	...	...	...	8 472	13 992	8 712	528 924	21 065	4 663
1957									
Oktober	2 892	1 296	1 192	667	1 064	669	42 362	4 356	715
November	2 796	1 289	1 223	771	1 325	781	41 006		
Dezember	2 659	1 155	1 366	695	1 259	834	51 234		
1958									
Januar	2 425	1 140	1 427	641	1 148	710	48 118	5 305	1 076
Februar	2 200	1 082	1 314	581	714	714	48 150		
März	2 233	1 143	1 319	679	1 043	692	50 227		
April	2 483	1 248	2 575	580	1 418	684	40 723	4 932	1 112
Mai	2 681	1 302	1 185	909	1 022	723	39 829		
Juni	3 003	1 246	1 177	687	1 181	687	35 076		
Juli	3 434	1 392	1 335	670	1 357	685	43 766	4 800	1 147
August	2 993	1 312	1 214	628	1 139	690	41 026		
September	3 178	1 363	1 300	799	1 259	676	40 240		
Oktober	2 638	1 192	1 284	807	1 303	756	43 327	6 029	1 328
November	...	...	...	697	900	797	44 050		
Dezember	...	...	...	790	1 513	904	54 398		
1959									
Januar	...	...	...	614	752	675	48 621	4 979	1 208
Februar	...	...	...	748	717	570	45 555		
März	...	...	...	676	758	...	...		

1) Zivilluftfahrt.  
a) Darunter 80 000 Funkgespräche.- b) Darunter 95 200 Funkgespräche.

**VERKEHR**  
**Schiffsankünfte in argentinischen Überseehäfen\***  
1 000 NRT

Zeit	insgesamt	Buenos Aires	Bahía Blanca	Campana	La Plata	Mar del Plata	Quequén	Rosario	San Lorenzo	Santa Fé	übrige Häfen
1950	9 462,2	7 677,9	259,7	a)	748,3	a)	47,1	304,0	75,5	13,7	336,0
1951	9 245,8	7 790,4	224,0	a)	649,2	a)	52,8	96,8	29,9	32,9	373,8
1952	8 971,9	7 569,0	152,2	a)	776,2	a)	6,0	60,3	1,2	5,0	402,0
1953	9 847,1	7 420,5	478,2	a)	662,9	a)	170,2	484,3	84,4	19,7	526,9
1954	11 256,5	8 349,5	617,5	a)	800,7	a)	275,8	497,0	95,8	10,0	610,2
1955	10 850,1	8 636,2	396,4	394,0	847,2	25,6	190,0	222,7	32,6	0,5	104,9
1956	10 798,9	8 550,1	483,6	536,0	746,6	24,5	116,5	227,5	15,7	2,4	96,0
1957	11 259,6	8 646,7	335,9	710,2	972,8	29,2	159,9	257,3	28,3	0,4	104,9
1958	12 243,3	9 039,6	512,9	802,2	1 148,7	25,4	186,0	236,3	51,2	33,5	207,5

\*Über See eingetroffene Schiffe wurden jeweils nur im ersten angelaufenen Hafen erfaßt.

a) In "übrige Häfen" enthalten.

Seehandelsflotte nach Schiffsaltersklassen 1957

Baujahr der Schiffe	Anzahl	Gesamttonnage in DWT <sup>1)</sup>	vH der Gesamt-seehandelsflotte
1907	2	2 400	0,21
1908 bis 1912	3	3 316	0,30
1913 bis 1917	7	31 769	2,83
1918 bis 1922	15	84 109	7,50
1923 bis 1927	12	76 998	6,87
1928 bis 1932	5	39 044	3,48
1933 bis 1937	5	21 075	1,88
1938 bis 1942	5	51 538	4,60
1943 bis 1947	61	428 212	38,20
1948 bis 1952	38	381 323	34,00
1953 bis 1957	1	1 340	0,12
Insgesamt	154	1 121 124	100

1) engl. Deadweight-Tonnage. Aufgrund verschiedener Berechnungsmethoden kann nur ein ungefähres Verhältnis angegeben werden: NRT : BRT : DWT etwa 1 : 1,6 : 2,2. Einschl. Küstenfahrzeuge.

Staatliche Flußhandelsflotte nach Schiffsaltersklassen 1957\*

Baujahr der Schiffe	Anzahl	Gesamttonnage in DWT <sup>1)</sup>	vH der Gesamt-flußflotte
1907	2	2 782	3,59
1908 bis 1912	2	3 628	4,68
1913 bis 1917	4	4 782	6,17
1918 bis 1922	2	3 347	4,31
1923 bis 1927	3	4 200	5,41
1928 bis 1932	15	32 906	42,43
1933 bis 1937	2	7 189	9,27
1938 bis 1942	2	3 083	3,97
1943 bis 1947	1	2 627	3,39
1948 bis 1952	12	13 016	16,78
Insgesamt	45	77 560	100

\*Nur Schiffe der staatlichen Flußflotte über 1 000 DWT. Einschl. der kleinen Einheiten hat die Staatsflotte 630 Schiffe mit 310 000 DWT. Private Flußreederei verfügen über 2 950 Einheiten mit 250 000 DWT Gesamttonnage.

1) Siehe Fußnote 1) der vorhergehenden Tabelle.



VERKEHR  
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland\*  
in t

Flagge Seehäfen Gütergruppe	1950		1952		1953		1954	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	-	-	26 843	20 259	71 737	31 491	488 848	16 300
argentinischer Flagge	31 604	22 109	87 128	69 816	29 825	59 742	64 787	63 296
belgischer Flagge	21 249	58 768	34 043	110 297	3 948	14 680	22 179	142
britischer Flagge	35 477	56 957	82 366	40 880	12 755	1 124	224 400	15 718
französischer Flagge	340	21 751	9 148	63 950	11 818	15 360	34 553	6 910
niederländischer Flagge	51 381	48 168	57 697	100 132	54 467	42 653	90 705	21 547
schwedischer Flagge	32 706	-	16 995	-	12 765	-	38 911	-
sonstiger Flaggen	101 655	135 247	57 102	51 003	-	12 634	511 351	1 973
Insgesamt	274 412	343 000	371 322	456 337	197 315	177 684	1 475 734	125 886
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Hamburg	177 689	206 552	214 916	165 744	119 666	76 380	630 139	88 127
Bremischen Häfen	49 106	136 448	37 236	290 593	18 169	101 304	260 137	37 749
Emden	19 150	-	67 502	-	9 475	-	238 087	-
sonstigen Häfen	28 467	-	51 668	-	50 005	-	347 371	10
Insgesamt	274 412	343 000	371 322	456 337	197 315	177 684	1 475 734	125 886
nach Gütergruppen								
Fleisch	7 147	-	20 530	5	393	-	17 434	-
Getreide	156 800	-	171 222	309	62 567	247	1 308 837	-
Hülsenfrüchte	3 075	-	62 242	-	5 697	8	19 955	-
Futtermittel	25 848	-	25 586	-	45 351	1	47 037	-
Kohlen	-	2 903	1	-	-	864	170	20
Zement	-	262 033	-	349 985	-	39 648	-	34 451
Häute, Felle	40 488	-	45 943	-	36 161	-	14 686	9
Wolle	5 874	-	5 613	-	19 565	-	9 524	-
Roheisen	-	20 039	-	9 179	-	20 101	-	216
Walzwerkezeugnisse	-	10 867	-	29 232	5	35 844	-	39 062
Maschinen, Apparate	-	10 575	2	15 716	16	14 745	145	10 506
Sonstige Güter	35 180	36 583	40 183	51 911	27 560	66 226	57 946	41 622
Insgesamt	274 412	343 000	371 322	456 337	197 315	177 684	1 475 734	125 886

Flagge Seehäfen Gütergruppe	1955		1956		1957		1958	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	201 725	30 425	241 983	36 198	216 769	37 924	181 621	58 847
argentinischer Flagge	161 463	41 943	173 340	27 995	132 139	51 150	141 642	43 858
belgischer Flagge	14 322	-	5 391	12 173	21 615	426	19 514	11 375
britischer Flagge	79 554	15 346	272 869	10 981	196 300	20 866	158 748	26 937
französischer Flagge	73 146	21 950	99 380	8 276	101 538	10 034	112 941	19 646
niederländischer Flagge	128 038	28 804	202 901	33 205	240 717	43 960	337 944	89 667
schwedischer Flagge	34 525	-	60 196	-	34 883	-	52 280	161
sonstiger Flaggen	329 139	8 802	490 127	3 726	227 760	1 470	277 133	53 889
Insgesamt	1 021 912	147 270	1 546 187	132 554	1 171 721	165 830	1 281 823	304 380
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Hamburg	445 130	75 328	716 473	67 548	462 402	92 628	722 797	112 483
Bremischen Häfen	216 594	71 940	364 955	65 006	401 155	71 702	266 828	151 097
Emden	100 251	-	141 523	-	10 662	-	8 380	-
sonstigen Häfen	259 937	2	323 236	-	297 502	1 500	283 818	40 800
Insgesamt	1 021 912	147 270	1 546 187	132 554	1 171 721	165 830	1 281 823	304 380
nach Gütergruppen								
Fleisch	9 450	-	76 733	-	45 723	4	37 163	2
Getreide	900 257	-	1 297 434	-	901 162	-	928 730	-
Hülsenfrüchte	9 648	-	13 886	-	3 356	-	5 698	-
Futtermittel	23 265	-	66 357	-	94 825	1	170 076	3
Kohlen	23 265	5 454	-	1 659	-	502	-	67 387
Zement	-	1 065	-	553	-	173	-	2 129
Häute, Felle	20 319	1	32 238	-	46 295	-	28 346	-
Wolle	9 842	-	6 758	-	5 966	1	5 269	-
Roheisen	-	24 488	124	2 539	-	37 781	-	40 553
Walzwerkezeugnisse	111	47 084	52	54 256	3	44 572	-	85 649
Maschinen, Apparate	22	12 731	54	12 351	49	15 351	169	14 338
Sonstige Güter	48 998	56 447	52 551	61 160	74 342	67 445	106 372	94 319
Insgesamt	1 021 912	147 270	1 546 187	132 554	1 171 721	165 830	1 281 823	304 380

\* 1950 bis 1953 einschl. Uruguay.

G E L D   U N D   K R E D I T  
Gold- und Devisenbestände, Geldvolumen  
Mill. argent\$

Zeit <sub>1)</sub>	Goldbestand <sub>2)</sub>	Devisenbestand <sub>2)3)</sub>	Stückgeldumlauf	Bankeinlagen <sub>3)</sub>
1948	433,9	1 991,1	6 736	7 038
1950	656,1	2 032,9	11 912	10 145
1951	813,5	1 052,2	15 356	11 386
1952	906,5	177,3	18 249	12 160
1953	1 623,4	1 461,5	22 046	15 674
1954	1 623,4	1 389,9	26 726	17 143
1955	1 623,4	- 250,0	31 813	19 790
1956	940,5	454,1	36 108	24 090
1957	4 210,1		41 810	25 770
1958			60 280	38 550
1957				
Oktober		.	.	26 197
November		.	.	25 869
Dezember		.	41 810	26 759
1958				
Januar		.	.	28 777
Februar		.	.	30 849
März		.	40 710	28 829
April		.	41 010	28 198
Mai		.	41 730	28 142
Juni		.	42 260	27 992
Juli		.	43 620	29 643
August		.	44 900	29 643
September		.	46 340	30 574
Oktober		.	48 040	30 498
November		.	50 560	32 111
Dezember		.	60 280	31 455
1959				
Januar		.	58 590	33 222
Februar		.	59 230	...
März		.	...	...

1) JE bzw. ME.- 2) Ab 1957 Gold- und Devisenbestand zusammen ausgewiesen.- 3) Einlagen von Privaten bei der Zentralbank (Banco de la Nación Argentina).

Devisenkurse\*, Diskontsätze und Kursindex der Industrieaktien

Zeit	Devisenkurse, Pesos je US-\$		Diskontsatz der argentinischen Zentralbank	Schatzwechsel Diskont 3 Monate tender	Kursindex der Industrieaktien 1950 = 100 <sub>2)</sub>
	Grundkurs <sub>1)</sub>	Freikurs			
1950	7,50 <sup>a)</sup>	14,02	3,5	1,53	100
1951	7,50	14,46	3,5	1,50	97
1952	7,50	13,98	3,5	1,49	77
1953	7,50	13,98	3,5	1,51	88
1954	7,50	13,98	3,5	1,49	158
1955	18,00	36,10	3,5	1,49	238
1956	18,00	37,45	3,5	1,49	240
1957	18,00	37,00	6,0 <sup>b)</sup>	1,49	221
1958	18,00	70,00	6,0	-	-

\* Infolge der z.T. abweichenden Notierungen in den Quellen sind die Angaben für die Devisenkurse ohne Gewähr. Die Goldparität (IWF) ab 9. 1. 1957 betrug: 1 argent\$ = 0,0493706 g Feingold. Näheres siehe: Zusammenfassende Übersicht: "Überblick über Bevölkerung und Wirtschaftsstruktur" dieses Heftes. Notierungen, sofern nicht anders vermerkt, zum Ultimo.

1) Daneben Vorzugskurs zu 5,00 Pesos je US-\$ (1950 - 1954 einschl.). Ab 1955 nicht mehr notiert.- 2) Gesamtindex. Durchschnitt der Tagesnotierungen.

a) Ab 1. 9. 1950.- b) Ab 20. 12. 1957.

**ÖFFENTLICHE FINANZEN**  
Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand\*  
Mill. Pesos

Haushaltsposten	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 <sup>1)</sup>
<b>Ausgaben</b>								
Zinsen für Öffentliche Schulden	1 028,6	1 111,5	1 354,2	1 586,7	1 871,9	2 456,0	246	...
Erziehung	1 356,5	1 577,6	1 759,8	2 181,2	2 558,2	2 668,0	5 822	...
Gesundheit	363,2	475,3	498,9	735,6	1 041,7	1 004,8	1 321	...
Sozialversicherung usw.	1 591,9	2 122,9	2 264,6	205,5	304,6	313,5	606	...
Verteidigung	3 319,7	3 775,2	4 245,9	3 808,6	5 665,7	5 179,0	8 584	...
Übrige laufende Ausgaben	4 617,0	4 438,9	4 910,3	7 429,6	9 315,3	7 588,4	16 738	...
Öffentliche Arbeiten	3 088,5	2 915,3	3 083,5	3 944,9	5 548,3	790,4	7 385	...
<b>Insgesamt</b>	<b>15 365,4</b>	<b>16 416,7</b>	<b>18 117,2</b>	<b>19 892,1</b>	<b>26 305,7</b>	<b>20 000,1</b>	<b>40 702</b>	<b>...</b>
<b>Einnahmen</b>								
Einkommen- und Vermögensteuern	4 074,4	4 130,8	4 413,8	4 678,3	6 856,7	7 109,8	7 594	...
Zölle	456,9	264,2	387,5	532,1	769,0	900,0	1 224	...
Übrige indirekte Steuern	3 528,5	3 553,2	4 153,2	4 370,8	5 016,7	6 596,8	11 224	...
Übrige Einnahmen	3 432,5	3 832,3	3 827,8	2 969,5	4 048,6	4 702,4	13 303	...
<b>Insgesamt</b>	<b>11 492,3</b>	<b>11 780,5</b>	<b>12 782,3</b>	<b>12 550,7</b>	<b>17 691,0</b>	<b>19 309,0</b>	<b>33 345</b>	<b>...</b>
<b>Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)</b>	<b>- 3 873,1</b>	<b>- 4 636,2</b>	<b>- 5 334,9</b>	<b>- 7 341,4</b>	<b>- 9 614,7</b>	<b>- 691,1</b>	<b>- 7 357</b>	<b>...</b>
<b>Schuldenstand (31. 12.)</b>								
Inland: langfristige	24 632,4	32 797,2	40 359,9	48 741,2	57 994,6	...	...	94 600
kurzfristige	10 547,1	12 437,5	14 722,9	12 831,3	15 400,7	...	...	21 400
Ausland	12,7	12,7	12,7	.	.	...	...	... <sup>a)</sup>
<b>Insgesamt (brutto)</b>	<b>35 192,2</b>	<b>45 247,4</b>	<b>55 095,5</b>	<b>61 572,5</b>	<b>73 395,3</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>116 000</b>
<b>Insgesamt (netto)</b>	<b>26 086,9</b>	<b>33 740,6</b>	<b>41 314,0</b>	<b>51 468,7</b>	<b>63 703,0</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>

\* Kalenderjahre. Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen des Post- und Telegrafendienstes und Sonderrechnungen. Ausgaben enthalten Zahlungsaufträge während des Kalenderjahres und einer Auslaufperiode von 3 Monaten. Einnahmen sind Kassensahlen. Zinsen für Öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung. Sozialversicherung usw.: Arbeit, Wohlfahrt und Beiträge an die Sozialversicherung. Öffentliche Arbeiten: Auch Ausgaben für den Fünfjahresplan und Beiträge an autonome Körperschaften. Einnahmen: Steuern und Gesamteinnahmen auf Nettobasis, d.h. nach Abzug der den Gemeinden, Provinzen und autonomen Körperschaften zukommenden Steueranteile. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen-, Übergewinn-, Kapitalgewinn-, Grund- und Erbschaftsteuer. Zölle: Import. Einschl. Hafengebühren. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch-, Umsatz-, Stempelsteuer, Anteile an Devisengewinnen usw. Schuldenstand: Gesamtsumme auf Nettobasis, d.h. nach Abzug der Schatzamtguthaben und der Obligationen in Händen des Schatzamtes. Auslandsschulden: Zum Nennwert. Bis 1957 Kalenderjahre ab 1958 1. 11. bis 31. 10.

1) Ende August.

a) Rund 2 Mrd. US-\$ (Schätzung).

**PREISE UND LÖHNE**  
Preisindex der Lebenshaltung  
Basis 1950 = 100\*

Zeit	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährung	Wohnung			Hausrat	Bekleidung	Verschiedenes
			Insgesamt	Miete	Beleuchtung			
1948 JD	61	60	91	92	83	65	58	52
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	137	136	100	100	102	127	147	143
1952 JD	190	197	101	100	131	177	199	193
1953 JD	197	203	102	100	146	187	213	198
1954 JD	205	201	102	100	147	188	238	216
1955 JD	230	223	102	100	152	209	272	250
1956 JD	261	255	102	100	155	298	296	291
1957 JD	325	340	103	100	176	378	333	359
1958 JD	428	467	106	100	240	493	407	471
1957								
Oktober	351	373	103	100	176	422	349	382
November	360	389	103	100	176	425	349	387
Dezember	360	390	103	100	176	431	347	389
1958								
Januar	350	369	103	100	176	434	348	395
Februar	355	377	105	100	217	436	349	397
März	361	385	105	100	217	434	353	401
April	377	401	105	100	217	446	372	419
Mai	401	432	105	100	225	469	390	443
Juni	419	456	105	100	225	479	406	453
Juli	434	473	105	100	225	500	414	480
August	454	501	107	100	270	526	421	506
September	463	508	107	100	270	530	436	512
Oktober	476	525	107	100	270	534	452	521
November	501	556	107	100	270	538	466	555
Dezember	542	625	109	100	304	587	478	571
1959								
Januar	639	768	159	100	1 457	763	490	653
Februar	697	847	159	100	1 457	983	507	694
März	748	896	159	100	1 466	1 202	539	768

\* Originalbasis 1943 = 100.

1) Gewichtung: Ernährung: 47,6; Wohnung 16,7; Hausrat: 4,9; Bekleidung: 20,2; Verschiedenes: 10,6.

PREISE UND LÖHNE  
Großhandelspreise ausgewählter Waren  
argent\$

Zeit	Weizen halbhart Nr. 2 78 kg/hl	Roggen Nr. 2 73 kg/hl	Hafer gelb Nr. 2 47 kg/hl	Gerste Braun- Nr. 2 65 kg/hl	Mais gelb oder farbig	Reis Carolina glasiert	Kartoffeln Sorten-Ø Verbraucher-Höchstpreise	Bohnen	Linsen
	100 kg							10 kg	
1948	19,58	17,50	16,00	13,63	15,80	-	30,90	-	-
1950	24,08	17,08	14,38	17,33	27,00	-	33,10	-	-
1951	30,79	23,77	21,38	24,00	30,08	86,00	22,40	-	-
1952	36,22	29,17	26,54	30,63	40,02	100,92	64,60	31,31	15,10
1953	50,00	42,00	38,00	43,00	45,79	112,55	70,70	-	10,60
1954	50,00	42,00	38,00	43,00	42,32	113,00	43,20	36,00	8,37
1955	50,83	42,33	38,71	43,50	54,97	121,47	71,64	35,77	15,15
1956	70,21	51,25	55,60	56,05	64,25	147,13	100,60	53,13	26,01
1957	77,08	69,02	63,53	70,76	99,11	194,50	200,40	82,13	56,27
1958	106,25	86,50	102,15	102,07	101,76	217,00	216,30	107,71	84,60
1957									
Oktober	75,00	77,93	65,11	77,26	104,80	217,00	221,80	95,00	61,60
November	75,00	78,48	68,10	85,38	106,75	217,00	275,50	95,00	59,00
Dezember	100,00	76,75	65,40	81,63	105,75	217,00	238,80	95,00	59,00
1958									
Januar	100,00	75,00	64,12	81,12	105,00	217,00	172,30	95,00	60,20
Februar	100,00	74,92	69,50	84,61	104,00	217,00	135,40	97,50	67,50
März	100,00	78,62	74,69	84,74	102,25	217,00	127,80	100,00	70,00
April	100,00	86,15	86,20	91,75	100,00	217,00	155,80	104,00	78,00
Mai	100,00	84,90	88,26	88,80	95,00	217,00	173,80	110,00	80,00
Juni	100,00	80,89	98,11	92,32	90,50	217,00	180,20	110,00	80,00
Juli	100,00	77,09	105,23	96,41	92,60	217,00	195,50	110,00	81,20
August	100,00	73,45	116,10	104,80	95,50	217,00	238,90	110,00	89,00
September	100,00	81,68	120,59	108,73	93,75	217,00	325,00	110,00	91,25
Oktober	100,00	85,19	116,95	110,33	92,60	217,00	342,50	110,00	90,00
November	125,00	106,80	133,95	133,10	111,75	217,00	337,70	110,00	90,00
Dezember	150,00	133,20	152,20	148,60	138,20	217,00	210,10	126,00	138,00
1959									
Januar	175,00	180,35	224,25	171,25	197,50	217,00	195,70	148,75	160,00
Februar	200,00	177,11	229,44	175,56	192,50	217,00	246,70	161,25	225,00
März	200,00	190,60	245,85	194,35	196,25	217,00	294,10	195,00	287,50

Zeit	Stiere Spezial- (Frigo) 460-490 kg Exp. Preis	Kühe junge fette 380-420 kg	Kälber Spezial- 150-200 kg	Schweine voll- fleischige 115-130 kg Exp. Preis	Hammel fette bis 59 kg	Butter Molkerei-	Käse "Strinz"	Eier frische Land-	Kasein extra Qualität
	100 kg				1 Stück	1 kg	10 Stück	100 kg	
1948	53,38	61,20	90,00	122,10	44,00	2,92	2,77	1,21	140,90
1950	73,74	64,50	81,88	164,11	33,86	5,15	3,41	2,26	281,00
1951	121,38	112,33	127,28	242,48	56,13	8,86	4,7	2,51	453,30
1952	166,50	152,74	172,74	285,18	64,43	10,63	6,72	2,96	500,60
1953	195,63	165,12	199,41	314,90	49,41	11,00	5,75	3,79	500,90
1954	198,12	150,69	204,46	354,06	57,04	11,00	6,53	3,37	543,00
1955	195,52	147,91	168,83	367,52	68,68	11,81	8,10	3,83	451,50
1956	233,10	165,91	207,45	419,49	79,09	13,88	8,96	4,77	750,60
1957	248,81	218,29	236,48	550,46	119,08	17,76	14,22	6,13	1 074,40
1958	394,10	363,55	411,03	841,96	141,61	23,77	19,35	8,83	1 535,83
1957									
Oktober	252,04	235,50	252,70	642,89	164,86	19,00	17,50	5,68	1 360,00
November	242,63	205,27	244,17	643,50	114,81	19,00	18,50	5,27	1 215,00
Dezember	238,00	194,90	257,00	647,20	77,34	19,00	16,90	5,97	1 110,00
1958									
Januar	245,29	223,00	275,50	668,75	91,71	19,00	16,90	5,89	1 120,00
Februar	244,88	232,50	279,59	714,35	97,82	19,00	17,75	7,72	1 135,00
März	262,18	237,71	274,11	725,54	112,58	19,47	18,50	8,55	1 195,00
April	274,56	260,69	285,75	749,16	123,67	21,35	19,50	9,44	1 315,00
Mai	297,39	271,11	289,14	762,07	119,63	23,60	18,50	9,72	1 395,00
Juni	323,11	286,39	301,86	761,37	110,46	22,87	18,50	9,73	1 335,00
Juli	371,73	344,80	385,81	742,77	126,69	22,60	18,00	8,88	1 375,00
August	439,91	406,31	453,20	755,69	166,59	22,60	18,50	7,92	1 415,00
September	445,93	425,39	451,08	746,96	178,66	25,43	20,50	7,75	1 590,00
Oktober	473,68	461,79	494,75	776,57	187,88	27,30	20,25	8,55	1 980,00
November	538,50	499,13	570,19	1 186,43	165,92	30,43	21,75	10,87	2 400,00
Dezember	812,06	713,79	871,38	1 513,88	217,65	31,57	23,50	10,97	2 175,00
1959									
Januar	1 120,81	1 015,31	1 333,88	1 528,83	341,59	36,51	25,00	14,83	2 000,00
Februar	1 093,58	1 057,58	1 304,58	1 462,69	328,23	37,45	26,50	16,20	1 915,00
Marz	1 094,22	1 005,31	1 205,60	1 345,41	396,23	37,99	27,75	17,77	2 045,00

PREISE UND LÖHNE  
noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren  
argent\$

Zeit	Leinsaat	Baumwoll-	Sonnen-	Rohwolle	Rohwolle 56's		Baumwolle	Kuhhäute	
	Grad 1	saat	blumensa	mittlere	Merino	Crossbred	Type C	trockene	gesalzene
	offiz. Erzeugerpreis	offiz. Erzeugerpreis	offiz. Typ	Crossbred	feine	feine	loco	Frigorificos	Frigorificos
	100 kg			10 kg			100 kg	10 kg	
1948	30,00	135,31	27,58	23,35	36,85	34,13	285,49	-	21,30
1950	34,00	103,75	29,33	65,55	71,81	61,71	381,88	34,40	35,20
1951	42,71	185,58	32,13	111,85	147,35	139,16	708,34	-	51,50
1952	52,02	223,00	37,92	46,21	69,98	58,81	724,93	33,68	47,20
1953	65,00	226,21	44,00	59,31	90,46	72,13	723,30	33,63	35,50
1954	65,83	219,88	46,82	59,73	93,92	75,80	730,00	38,44	33,80
1955	80,42	344,04	62,50	92,86	106,07	92,17	851,10	47,81	40,30
1956	142,08	610,58	130,42	169,09	187,15	167,58	1 346,35	57,56	52,70
1957	165,00	977,92	135,00	247,63	230,95	275,94	1 967,33	89,75	74,80
1958	195,42	871,32	172,08	225,75	261,14	249,79	1 959,70	93,49	106,80
1957									
Oktober	165,00	1 250,00	135,00	206,88	273,91	234,21	2 350,00	105,00	74,90
November	165,00	1 250,00	135,00	194,02	288,43	205,06	2 316,00	104,00	73,70
Dezember	165,00	1 250,00	135,00	209,07	256,80	213,05	2 316,00	90,00	64,60
1958									
Januar	165,00	1 250,00	135,00	204,42	264,57	225,47	2 350,00	80,00	69,60
Februar	165,00	1 250,00	135,00	199,71	261,83	241,45	2 350,00	80,00	71,40
März	165,00	820,00	135,00	191,26	253,90	235,42	-	83,00	68,90
April	185,00	811,50	160,00	179,71	250,78	220,45	1 750,00	82,00	65,50
Mai	185,00	823,57	160,00	164,31	241,02	219,19	1 769,00	82,00	64,20
Juni	200,00	848,25	180,00	162,38	240,31	205,47	1 900,00	81,00	63,30
Juli	200,00	865,00	180,00	160,35	266,16	220,34	1 900,00	83,00	63,80
August	200,00	843,25	180,00	180,76	244,56	233,96	1 900,00	95,00	83,00
September	200,00	780,91	180,00	193,24	247,90	250,72	1 900,00	98,75	83,00
Oktober	200,00	763,33	180,00	212,67	261,97	269,41	1 900,00	109,60	107,80
November	240,00	700,00	220,00	316,17	337,74	302,58	1 900,00	120,00	147,70
Dezember	240,00	700,00	220,00	332,67	357,66	311,68	1 938,00	127,50	180,00
1959									
Januar	400,00	-	300,00	341,70	361,20	352,86	2 000,00	147,50	193,60
Februar	400,00	-	300,00	368,57	415,06	412,50	2 000,00	170,00	250,50
März	400,00	1 600,00	300,00	397,73	411,79	435,31	2 175,00	188,75	257,40

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Buenos Aires  
argent\$

Zeit	Brot	Mehl Weizen-	Reis	Kar- toffeln	Erbsen Kicher-	Linsen	Rind- Filet- steak	Fleisch Schweine- Kotelett	Hammel- Keule	Butter	Schmalz Schweine-
	1 kg										
1948 JD	0,45	0,25	0,85	0,42	1,15	0,93	1,23	2,65	1,37	3,17	2,70
1950 JD	0,60	0,43	1,74	0,54	1,76	1,27	2,44	3,85	2,31	5,96	2,37
1951 JD	0,65	0,52	2,11	0,42	5,20	1,96	4,54	4,97	3,20	6,75	3,24
1952 JD	1,05	0,64	2,61	0,84	7,20	2,69	7,00	7,50	6,50	11,58	5,00
1953 JD	1,58	0,92	2,97	0,96	7,11	2,18	7,00	9,33	6,00	12,00	3,95
1954 JD	1,56	0,91	2,94	0,70	5,30	1,63	6,80	9,00	5,68	12,00	3,56
1955 JD	1,70	0,93	3,13	1,00	5,38	1,79	6,80	9,00	6,00	12,81	3,57
1956 JD	1,70	1,11	3,83	1,03	6,27	2,83	6,80	9,13	6,00	14,75	5,16
1957 JD	2,20	1,54	4,68	2,05	10,18	6,11	10,11	11,63	7,74	17,50	8,76
1958 JD	3,31	2,39	5,87	2,74	15,18	11,58	14,82	17,19	10,81	25,08	11,93
1957											
Oktober	2,40	1,80	5,02	2,65	12,03	7,88	10,92	12,82	8,25	20,00	10,12
November	2,40	1,80	5,01	3,24	12,16	8,05	10,47	13,23	8,01	20,00	10,05
Dezember	2,40	1,80	5,01	2,52	12,36	8,23	10,43	13,40	8,07	20,00	10,23
1958											
Januar	2,40	1,80	5,00	2,43	12,56	8,27	10,44	13,40	8,10	20,00	10,04
Februar	2,40	1,80	5,00	2,07	12,72	8,30	10,66	13,46	8,78	20,00	10,08
März	2,40	1,80	5,03	2,01	13,02	9,07	10,73	13,92	9,50	20,11	10,18
April	2,72	1,82	5,42	1,93	14,03	9,87	11,44	14,69	9,66	23,00	10,49
Mai	3,60	2,54	5,83	2,20	14,68	10,88	12,25	15,54	9,69	25,00	11,19
Juni	3,60	2,61	6,17	2,32	15,17	11,41	12,65	16,32	9,89	24,17	11,70
Juli	3,60	2,63	6,28	2,59	15,81	11,90	15,14	16,79	10,30	24,00	12,06
August	3,60	2,71	6,34	2,77	16,05	12,70	17,91	17,28	11,70	24,00	12,62
September	3,66	2,74	6,28	3,54	16,61	13,53	17,26	17,96	11,58	25,17	12,86
Oktober	3,90	2,74	6,28	3,82	16,90	13,90	17,34	18,33	11,87	29,07	12,75
November	3,90	2,74	6,33	4,17	17,12	14,41	17,63	21,25	12,92	32,00	12,78
Dezember	3,90	2,74	6,42	3,04	17,46	14,74	24,34	27,37	15,76	34,42	16,46
1959											
Januar	4,35	2,92	6,42	2,65	18,88	15,17	43,30	36,79	23,36	39,67	19,94
Februar	5,90	5,09	7,18	3,28	21,95	23,10	41,94	38,72	27,32	41,81	21,22
März	6,89	5,60	7,90	3,69	23,39	32,02	38,55	38,83	25,69	42,95	21,26

PREISE UND LÖHNE  
noch: Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Buenos Aires  
argent\$

Zeit	Speise- öl ge- mischt	Milch	Käse frisch	Eier	Zucker ge- mahlen	Kaffee	Tee	Salz	Rot- wein ge- wöhnlich	Kohle	Seife
	1 Liter		1 kg	12 Stück		1 kg			1 Liter	10 kg	1 kg
1948 JD	1,80	0,30	2,87	1,67	0,47	3,01	13,92	0,18	0,80	1,80	0,45
1950 JD	2,96	0,46	4,33	2,79	1,33	10,22	20,60	0,23	1,14	2,70	0,70
1951 JD	3,13	0,54	5,26	3,29	1,61	16,20	56,12	0,30	2,35	3,10	1,04
1952 JD	3,68	0,78	8,82	5,99	2,37	18,61	84,03	0,42	2,91	4,80	1,18
1953 JD	4,13	0,76	7,20	4,79	2,91	20,63	81,49	0,42	2,72	5,49	1,20
1954 JD	4,01	0,77	7,40	4,42	2,99	23,59	95,18	0,44	2,60	5,55	1,20
1955 JD	4,52	0,92	8,83	4,89	3,29	24,26	147,76	0,53	2,75	5,67	1,56
1956 JD	6,07	1,21	10,15	6,10	4,00	31,85	107,43	0,64	3,02	9,20	1,82
1957 JD	7,53	1,39	14,80	7,78	4,54	35,28	96,25	0,87	5,23	10,00	3,22
1958 JD	9,67	1,76	19,78	10,55	6,42	38,89	93,47	1,44	7,78	12,87	3,93
1957											
Oktober	8,08	1,45	18,72	6,89	4,90	35,60	94,60	0,92	6,46	9,80	4,08
November	8,18	1,45	17,64	6,44	4,90	35,25	94,00	0,93	6,24	10,00	4,01
Dezember	8,22	1,45	17,29	6,97	4,90	35,09	93,44	0,92	6,24	10,50	3,91
1958											
Januar	8,50	1,45	16,73	7,46	4,90	35,10	93,23	0,92	6,28	10,70	3,87
Februar	8,75	1,45	16,43	9,16	4,90	35,13	93,65	0,93	6,25	10,92	3,76
März	8,79	1,45	17,15	10,06	4,90	35,12	93,71	1,12	6,36	10,92	3,61
April	8,96	1,85	18,76	10,98	4,90	35,17	93,63	1,29	6,40	11,43	3,49
Mai	9,53	1,85	20,15	11,32	4,90	35,35	94,68	1,44	8,06	11,82	3,68
Juni	9,70	1,85	20,40	11,44	7,50	35,96	93,45	1,45	8,76	12,04	3,89
Juli	9,80	1,94	20,18	10,86	7,50	36,52	92,82	1,54	8,54	13,90	3,90
August	10,05	1,90	20,24	9,68	7,50	36,94	93,07	1,67	8,55	14,41	3,95
September	10,17	1,85	20,45	9,59	7,50	37,17	92,92	1,71	8,54	14,51	3,94
Oktober	10,27	1,85	21,11	10,52	7,50	37,54	92,97	1,73	8,54	14,60	3,97
November	10,42	1,85	22,30	12,65	7,50	49,34	93,35	1,74	8,55	14,73	4,03
Dezember	11,13	1,85	23,50	12,93	7,50	57,30	94,14	1,75	8,55	15,27	5,09
1959											
Januar	11,95	2,90	25,10	17,92	7,50	61,70	95,12	1,95	8,76	18,78	7,79
Februar	17,48	2,90	26,41	20,30	7,50	99,17	98,78	2,10	9,78	27,06	9,70
März	18,90	2,90	26,71	21,22	8,43	106,51	101,32	2,31	9,99	31,44	14,51

Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen\*  
argent\$

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>	588	744	916	999	1 163	1 301	1 478	1 950
Nahrungsmittelindustrie <sup>2)</sup>	538	705	857	952	1 107	1 280	1 429	1 840
Tabakindustrie	466	521	683	731	854	936	1 122	1 421
Textilindustrie <sup>3)</sup>	582	678	891	962	1 124	1 213	1 446	1 816
Bekleidungsindustrie <sup>4)</sup>	943	1 139	1 380	1 499	1 667	1 793	2 107	2 733
Holzindustrie	473	612	701	737	902	989	1 101	1 436
Papierindustrie	551	679	795	847	1 092	1 253	1 580	1 770
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe	631	724	886	957	1 183	1 202	1 372	2 060
Lederindustrie	648	741	948	1 073	1 270	1 428	1 688	2 010
Gummiverarbeitung	524	645	848	915	1 034	1 206	1 482	1 831
Chemische Industrie	544	708	841	938	1 086	1 187	1 426	1 882
Mineralölverarbeitung	900	1 010	1 287	1 562	1 838	2 049	2 324	3 230
Verarbeitung von Steinen und Erden	569	658	805	887	1 041	1 100	1 358	1 685
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	545	782	904	984	1 115	1 261	1 309	1 991
Maschinenbau	600	830	1 031	1 096	1 235	1 403	1 421	1 981
Elektrotechnische Industrie	748	997	1 297	1 343	1 594	1 848	2 146	2 980

\* Männliche und weibliche Arbeiter einschl. Sonderzulagen und Beihilfen.

1) Durchschnitt aus den nachfolgenden Industriezweigen.- 2) Einschl. Getränkeindustrien.- 3) Webereien.- 4) Konfektion.

**PREISE UND LÖHNE**  
**Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Facharbeiter nach Tarifen in Buenos Aires**  
**argent\$**

Zeit	Bäcker	Weber	Schneider	Schuhmacher	Drucker	Schmiede	Dreher	Elektriker	Radio-techniker	Maurer	Zimmerer	Maler
1950	2,73	2,70	5,03	3,32	4,46	3,53	3,35	3,53	3,35	3,53	3,33	3,53
1951	3,10	3,00	5,98	3,63	4,60	4,00	4,10	4,00	4,10	4,00	3,76	4,00
1952	4,37	4,37	6,69	4,85	5,68	5,31	5,02	5,31	5,02	5,31	4,75	5,31
1953	4,63	4,65	6,83	5,10	5,90	5,57	5,20	5,57	5,20	5,57	4,96	5,57
1954	5,25	5,32	7,41	5,93	6,82	6,24	5,87	6,24	5,87	6,24	5,42	6,24
1955	5,37	5,45	7,53	6,10	7,00	6,37	6,00	6,37	6,00	6,37	5,45	6,37
1956	7,09	7,15	10,15	7,61	10,47	9,70	8,11	9,70	8,11	9,70	7,63	9,70
1957	7,25	7,30	10,39	7,75	10,78	10,00	8,30	10,00	8,30	10,00	7,83	10,00
1958	10,31	10,92	14,90	11,27	15,96	14,83	12,33	14,83	12,33	14,83	10,96	14,83
1957												
Oktober	7,25	7,30	10,39	7,75	10,78	10,00	8,30	10,00	8,30	10,00	7,83	10,00
November	7,25	7,30	10,39	7,75	10,78	10,00	8,30	10,00	8,30	10,00	7,83	10,00
Dezember	7,25	7,30	10,39	7,75	10,78	10,00	8,30	10,00	8,30	10,00	7,83	10,00
1958												
Januar	7,25	7,30	10,39	7,75	10,78	10,00	8,30	10,00	8,30	10,00	7,83	10,00
Februar	7,25	7,30	10,39	7,75	10,78	10,00	8,30	10,00	8,30	10,00	7,83	10,00
März	7,25	7,30	10,39	7,75	13,15	12,50	8,30	12,50	8,30	12,50	7,83	12,50
April	9,12	9,80	11,69	9,75	13,15	12,50	10,80	12,50	10,80	12,50	7,83	12,50
Mai	11,60	11,68	16,62	12,40	17,25	16,00	13,28	16,00	13,28	16,00	12,53	16,00
Juni	11,60	11,68	16,62	12,40	17,25	16,00	13,28	16,00	13,28	16,00	12,53	16,00
Juli	11,60	11,68	16,62	12,40	17,25	16,00	13,28	16,00	13,28	16,00	12,53	16,00
August	11,60	11,68	16,62	12,40	17,25	16,00	13,28	16,00	13,28	16,00	12,53	16,00
September	11,60	11,68	16,62	12,40	17,25	16,00	13,28	16,00	13,28	16,00	12,53	16,00
Oktober	11,60	11,68	16,62	12,40	17,25	16,00	13,28	16,00	13,28	16,00	12,53	16,00
November	11,60	11,68	16,62	12,40	17,25	16,00	13,28	16,00	13,28	16,00	12,53	16,00
Dezember	11,60	17,58	19,61	15,50	22,93	21,00	19,28	21,00	19,28	21,00	12,53	21,00
1959												
Januar	11,60	17,58	19,61	16,12	22,93	21,00	19,28	21,00	19,28	21,00	15,66	21,00
Februar	11,60	17,58	19,61	16,12	22,93	21,00	19,28	21,00	19,28	21,00	15,66	21,00
März	18,56	17,58	26,20	16,12	22,93	21,00	19,28	21,00	19,28	21,00	15,66	21,00

**Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Hilfsarbeiter nach Berufen in Buenos Aires**  
**argent\$**

Zeit	Bäcker	Weber	Schneider	Schuhmacher	Drucker	Schmiede	Dreher	Elektriker	Radio-techniker	Maurer	Zimmerer	Maler
1950	2,58	2,10	2,26	2,48	2,92	2,81	2,22	2,81	2,22	2,81	2,73	2,81
1951	2,95	2,40	3,49	2,75	3,00	3,19	3,10	3,19	3,10	3,19	3,13	3,19
1952	3,67	3,61	4,11	3,57	3,83	4,22	3,68	4,22	3,68	4,22	3,86	4,22
1953	3,82	3,85	4,24	3,74	4,00	4,43	3,80	4,43	3,80	4,43	4,02	4,43
1954	4,34	4,52	5,16	4,53	4,92	5,00	4,59	5,00	4,59	5,00	4,67	5,00
1955	4,45	4,65	5,35	4,69	5,10	5,12	4,75	5,12	4,75	5,12	4,75	5,12
1956	5,87	6,12	7,21	5,78	7,30	7,30	6,40	7,30	6,40	7,30	6,70	7,30
1957	6,00	6,25	7,38	5,88	7,50	7,50	6,55	7,50	6,55	7,50	6,88	7,50
1958	8,49	9,45	10,59	8,57	11,10	11,12	9,88	11,12	9,88	11,12	9,63	11,12
1957												
Oktober	6,00	6,25	7,38	5,88	7,50	7,50	6,55	7,50	6,55	7,50	6,88	7,50
November	6,00	6,25	7,38	5,88	7,50	7,50	6,55	7,50	6,55	7,50	6,88	7,50
Dezember	6,00	6,25	7,38	5,88	7,50	7,50	6,55	7,50	6,55	7,50	6,88	7,50
1958												
Januar	6,00	6,25	7,38	5,88	7,50	7,50	6,55	7,50	6,55	7,50	6,88	7,50
Februar	6,00	6,25	7,38	5,88	7,50	7,50	6,55	7,50	6,55	7,50	6,88	7,50
März	6,00	6,25	7,38	5,88	9,15	10,00	6,55	10,00	6,55	10,00	6,88	10,00
April	7,07	8,75	8,31	7,58	9,15	12,00	9,05	10,00	9,05	10,00	6,88	10,00
Mai	9,60	10,00	11,81	9,41	12,00	12,00	10,48	12,00	10,48	12,00	11,01	12,00
Juni	9,60	10,00	11,81	9,41	12,00	12,00	10,48	12,00	10,48	12,00	11,01	12,00
Juli	9,60	10,00	11,81	9,41	12,00	12,00	10,48	12,00	10,48	12,00	11,01	12,00
August	9,60	10,00	11,81	9,41	12,00	12,00	10,48	12,00	10,48	12,00	11,01	12,00
September	9,60	10,00	11,81	9,41	12,00	12,00	10,48	12,00	10,48	12,00	11,01	12,00
Oktober	9,60	10,00	11,81	9,41	12,00	12,00	10,48	12,00	10,48	12,00	11,01	12,00
November	9,60	10,00	11,81	9,41	12,00	12,00	10,48	12,00	10,48	12,00	11,01	12,00
Dezember	9,60	15,90	13,94	11,76	15,96	14,50	16,48	14,50	16,48	14,50	11,01	14,50
1959												
Januar	9,60	15,90	13,94	12,23	15,96	14,50	16,48	14,50	16,48	14,50	13,76	14,50
Februar	9,60	15,90	13,94	12,23	15,96	14,50	16,48	14,50	16,48	14,50	13,76	14,50
März	15,36	15,90	18,65	12,23	15,96	14,50	16,48	14,50	16,48	14,50	13,76	14,50

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

<b>BRUTTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN</b> (= Privater Verbrauch + Staatsverbrauch + Investitionen + Außenbeitrag <sup>1)</sup> )	
- ABSCHREIBUNGEN	- INDIREKTE STEUERN
<u>NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN</u>	+ SUBVENTIONEN
- INDIREKTE STEUERN	
+ SUBVENTIONEN	- SALDO DER ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN ZWISCHEN IN- UND AUSLAND <sup>1)</sup>
<u>NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN = VOLKSEINKOMMEN</u> (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer)	<u>BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN</u>
- SALDO DER ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN ZWISCHEN IN- UND AUSLAND <sup>1)</sup>	- ABSCHREIBUNGEN
<b>NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN</b> (= Summe der Wertschöpfungen der Wirtschaftsbereiche = Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen).	

1) Außenbeitrag = Ausfuhr minus Einfuhr von Gütern und Diensten. Erstere enthält die Inländern aus dem Ausland, letztere die Ausländern aus dem Inland zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, der Außenbeitrag dementsprechend den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland.

Sozialprodukt  
in jeweiligen Preisen  
Mill. argent\$

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	62 249	87 512	100 203	112 036	125 154	146 455	180 016	229 818	317 108
- Abschreibungen	6 618	8 973	10 286	10 813	11 282	13 466	18 543	25 046	34 400
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	55 631	78 539	89 917	101 223	113 872	132 989	161 473	204 772	282 708
- Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	3 692	6 229	7 106	6 626	7 566	7 408	10 564	16 252	14 300
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	51 939	72 310	82 811	94 597	106 306	125 581	150 909	188 520	268 408
- Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 42	- 280	- 50	- 63	- 104	- 263	- 650	- 614	- 1 292
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	51 981	72 590	82 861	94 660	106 410	125 844	151 559	189 134	269 700
darunter: (Inlands-) Einkommen aus un- selbständiger Arbeit	31 646	41 128	50 577	.	.	72 916	86 396	105 644	153 600

Entstehung des Sozialprodukts  
(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)  
in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Mill. argent\$									
Landwirtschaft und Fischerei 1)	9 144	14 234	15 475	23 025	21 691	24 457	31 080	41 064	58 000
Bergbau	565	736	996	1 127	1 306	1 575	1 921	2 243	2 800
Energiewirtschaft und Nachrichtenübermittlung	668	751	927	a)	a)	a)	a)	a)	a)
Verarbeitendes Gewerbe 1)	13 700	18 500	20 725	20 818	25 417	32 223	36 824	45 937	64 600
Baugewerbe	4 330	5 158	5 437	5 249	6 358	7 062	9 147	11 547	16 200
Handel	10 012	14 840	15 869	27 167	30 394	36 084	45 500	58 736	82 600
Verkehr	5 865	8 430	10 004						
Banken, Privatversicherungen, Grundstückswesen und Wohnungsvermietung	4 190	5 217	6 224	7 311	8 295	9 683	11 823	14 922	20 000
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	5 332	7 207	9 250	20 776 <sup>a)</sup>	24 231 <sup>a)</sup>	28 226 <sup>a)</sup>	33 807 <sup>a)</sup>	39 731 <sup>a)</sup>	59 800 <sup>a)</sup>
Sonstige Dienstleistungen	4 793	6 490	8 240						
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	58 599	81 563	93 147	105 473	117 692	139 310	170 102	214 180	304 100

Anmerkungen siehe nächste Seite.



**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**  
nach: Entstehung des Sozialprodukts  
(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)  
in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
vH									
Landwirtschaft und Fischerei 1)	15,6	17,5	16,6	21,8	18,4	17,6	18,3	19,2	19,1
Bergbau	1,0	0,9	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9
Energiewirtschaft und Nachrichtenübermittlung				a)	a)	a)	a)	a)	a)
Verarbeitendes Gewerbe 1)	1,1	0,9	1,0						
Baugewerbe	23,4	22,7	22,2	19,7	21,6	23,1	21,6	21,4	21,2
Handel	7,4	6,3	5,8	5,0	5,4	5,1	5,4	5,4	5,3
Verkehr	17,1	18,2	17,0	25,8	25,8	25,9	26,7	27,4	27,2
Banken, Privatversicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen und Vermietung	10,0	10,3	10,7						
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	7,2	6,4	6,7	6,9	7,0	7,0	7,0	7,0	6,6
Sonstige Dienstleistungen	9,1	8,8	9,9	19,7 <sup>a)</sup>	20,6 <sup>a)</sup>	20,3 <sup>a)</sup>	19,9 <sup>a)</sup>	18,6 <sup>a)</sup>	19,7 <sup>a)</sup>
Sonstige Dienstleistungen	8,2	8,0	8,8						
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Der Bereich "Landwirtschaft und Fischerei" enthält nur die Jagdwirtschaft; die eigentliche Forstwirtschaft ist im Bereich "Verarbeitendes Gewerbe" enthalten.  
a) Energiewirtschaft und Nachrichtenübermittlung sind im letzten Posten enthalten.

Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
in jeweiligen Preisen Mill. argent\$									
Privater Verbrauch 1)	40 566	58 683	67 940	77 267	82 269	101 066	123 617	160 737	216 859
Staatsverbrauch 2)	7 716	10 541	13 278	15 067	18 048	20 438	25 633	28 096	43 500
Investitionen 2)	13 584	21 032	22 353	17 965	24 055	26 996	33 938	49 216	64 400
Anlagen	14 261	19 298	20 173	19 716	22 216	26 466	35 258	50 911	65 610
Bauten	9 452	11 289	12 093	11 608	13 828	15 565	19 695	24 768	33 730
Transportmittel		3 498	3 648	4 238	4 157	4 801	7 757	14 991	
Sonstige Anlagen	4 809	4 511	4 432	3 870	4 231	6 100	7 806	11 152	31 880
Vorratsveränderung	- 677	1 734	2 180	- 1 751	1 839	530	- 1 320	- 1 695	- 1 210
Außenbeitrag	383	- 2 744	- 3 368	1 737	782	- 2 045	- 3 172	- 8 231	- 7 651
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	62 249	87 512	100 203	112 036	125 154	146 455	180 016	229 818	317 108
vH									
Privater Verbrauch 1)	65,2	67,1	67,8	69,0	65,7	69,0	68,7	69,9	68,4
Staatsverbrauch 2)	12,4	12,0	13,3	13,4	14,4	14,0	14,2	12,2	13,7
Investitionen 2)	21,8	24,0	22,3	16,0	19,2	18,4	18,9	21,4	20,3
Anlagen	22,9	22,1	20,1	17,6	17,8	18,1	19,6	22,2	20,7
Vorratsveränderung	- 1,1	1,9	2,2	- 1,6	1,5	0,4	- 0,7	- 0,7	- 0,4
Außenbeitrag	0,6	- 3,1	- 3,4	1,6	0,6	- 1,4	- 1,8	- 3,6	- 2,4
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Preisen von 1950 Mill. argent\$									
Privater Verbrauch 1)	40 566	41 876	38 875	42 090	42 057	45 941	45 603	46 452	48 176
Staatsverbrauch 2)	7 716	7 900	8 044	8 258	8 704	8 658	8 963	8 472	8 300
Investitionen 2)	13 584	15 963	14 479	11 607	13 918	14 818	13 851	16 457	16 420
Anlagen	14 261	14 766	13 297	12 699	13 214	14 597	14 295	16 986	16 680
Bauten	9 452	9 329	8 070	7 616	8 283	8 776	8 439	9 950	10 220
Transportmittel		2 326	2 272	2 438	2 151	2 433	2 718	4 121	
Sonstige Anlagen 3)	4 809	3 111	2 955	2 645	2 780	3 388	3 138	2 915	6 460
Vorratsveränderung	- 677	1 197	1 182	- 1 092	704	221	- 444	- 529	- 260
Außenbeitrag	383	- 1 693	- 1 683	1 079	547	- 1 125	- 714	- 1 462	- 1 233
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	62 249	64 046	59 715	63 034	65 266	68 292	67 703	69 919	71 663
vH									
Privater Verbrauch 1)	65,2	65,4	65,1	66,8	64,5	67,3	67,4	66,4	67,2
Staatsverbrauch 2)	12,4	12,3	13,5	13,1	13,3	12,7	13,2	12,1	11,6
Investitionen 2)	21,8	24,9	24,2	18,4	21,3	21,7	20,5	23,5	22,9
Anlagen	22,9	23,1	22,3	20,1	20,3	21,4	21,1	24,3	23,3
Vorratsveränderung	- 1,1	1,9	2,0	- 1,7	1,1	0,3	- 0,7	- 0,8	- 0,4
Außenbeitrag	0,6	- 2,6	- 2,8	1,7	0,8	- 1,6	- 1,1	- 2,1	- 1,7
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Restposten.- 2) Der Staatsverbrauch enthält einige Investitionsausgaben des Staates.- 3) Dieser Posten enthält nur die wichtigeren Vorräte in Landwirtschaft und Industrie.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN  
Zahlungsbilanz

**Vorbemerkung:** Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Umsätze zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold. Im Credit steht die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, - umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Zahlungsbilanz 1951 bis 1957  
Mill. US-\$

	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>							
Warenverkehr							
Ausfuhr fob	1 169	678	1 102	1 027	929	944	975
Einfuhr cif	- 1 480	- 1 179	- 795	- 979	- 1 173	- 1 128	- 1 310
Dienste <sup>1)</sup>							
Einnahmen	230	188	139	134	143	268 <sup>a)</sup>	173
Ausgaben	- 130	- 78	- 89	- 96	- 128	- 203 <sup>a)</sup>	- 129
Saldo	- 211	- 392	+ 356	+ 86	- 231	- 119	- 292
<b>Private unentgeltliche Übertragungen</b>							
Empfang	1	0	1	0	0	a)	1
Hergabe	- 14	- 20	- 12	- 3	- 3	-	- 3
Saldo	- 13	- 20	- 12	- 3	- 3	-	- 2
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</b>							
<b>Privates Kapital<sup>2)</sup></b>							
Langfristige Verbindlichkeiten	5	7	6	5	26	49 <sup>a)</sup>	76
Langfristige Ansprüche	9	3	5	10	6	-	22
Kurzfristiges Kapital	.	.	.	.	5	105	60
<b>Staatliches und Banken-Kapital</b>							
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>3)</sup>	92	5	-	-	-	-	-
Abnahme	- 7	- 3	- 3	- 10	- 10	- 10	- 7
Langfristige Ansprüche <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	68	113
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen IMF und IBRD <sup>5)</sup>	-	-	-	-	-	27	188
Sonstige <sup>6)</sup>	89	75	175	25	85	99	31
Kurzfristige Ansprüche gegen Verrechnungsländer	146	50	93	15	104	-	-
Andere	82	69	1	30	18	- 72	- 28
Währungsgold	- 57	- 20	- 85	-	-	147	98
Saldo	+ 359	+ 185	- 345	+ 15	+ 234	+ 80	+ 221
Ungeklärte Beträge <sup>7)</sup>	- 136	+ 227	+ 1	- 99	-	+ 39	+ 73

1) Ohne die Frachtausgaben für die Einfuhr, die in den cif-Werten der Einfuhr enthalten sind.- 2) Bis 1955 konnten die kurzfristigen Handelskredite nicht erfaßt werden und sind in den "Ungeklärten Beträgen" enthalten. Über die Angaben für 1956 s. Anmerkung a.- 3) 1951 und 1952 Aufnahme einer Anleihe bei der Export-Import-Bank in den Vereinigten Staaten durch ein Konsortium argentinischer Banken. Mit der Anleihe wurden kurzfristige Importverpflichtungen der argentinischen Wirtschaft und Regierung aus nordamerikanischen Lieferungen abgedeckt. Die Anleihe wird seit 1954 mit 9,6 Mill. US-\$ jährlich getilgt.- 4) Kapitalanteile beim IMF und bei der IBRD. Eingezahlt wurden 1956 in Gold und Dollar 37,5 Mill. beim IMF und 3,0 Mill. bei der IBRD, ferner in Landeswährung 27 Mill. bei der IBRD im Jahr 1956 und 112,5 Mill. beim IMF 1957. Durch die Einzahlungen in Landeswährung sind zugleich kurzfristige Verbindlichkeiten entstanden, die unter den "Kurzfristigen staatlichen Verbindlichkeiten" ausgewiesen werden. (s. auch Anmerkung 5).- 5) Zunahme der Peso-Guthaben des IMF und der IBRD. Die Zunahme ergab sich durch die Einzahlung der Kapitalanteile in Landeswährung (s. Anmerkung 4) und 1957 außerdem durch den Kauf von 75 Mill. US-\$ vom Fonds gegen Peso.- 6) Darunter Peso-Guthaben der amerikanischen Regierung für die Lieferung von landwirtschaftlichen Überschußgütern an Argentinien: 1956 Zunahme 22,3, 1957 Abnahme 3,3 Mill. US-\$.- 7) Vermutlich hauptsächlich kurzfristige Handelskredite. Ab 1955 erscheinen diese im privaten kurzfristigen Kapital.  
a) Die Zahlen schließen einige langfristige private Kapitalbewegungen sowie die privaten unentgeltlichen Übertragungen ein und enthalten ferner vermutlich Nachzahlungen aus früheren Jahren.

## Anhang

### Quellenverzeichnis

#### Nationale Veröffentlichung

Presidencia de la Nacion, Ministerio de Asuntos  
Técnicos

Poder Ejecutivo Nacional, Secretaria de Asuntos  
Técnicos

Poder Ejecutivo Nacioanl, Secretaria de Asuntos  
Económicos

Presidencia de la Nacion, Ministerio de Asuntos  
Técnicos

Ministerio de Hacienda, Direccion Nacional de  
Estadística y Censos

Anuario Estadístico de la República Argentina 1958

Síntesis Estadística Mensual de la República Argen-  
tina

Producto e Ingreso de la República Argentina

IV Censo General de la Nacion

Informe Demográfico de la República Argentina  
1944 bis 1954

Boletín Mensual de Estadística

Comercio Exterior

#### Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Secretariat, Department of Economic Affairs,  
Stat. Office

Statistical Yearbook

Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supple-  
ment

Demographic Yearbook

Statistics of National Income and Expenditure,  
Statistical Papers, Series H

Yearbook of National Accounts Statistics

Food and Agriculture Organization of the United  
Nations (FAO)

Yearbook of Food and Agricultural Statistics

Yearbook of Fisheries Statistics

Yearbook of Forest Products Statistics

International Labour Office (ILO)

Yearbook of Labour Statistics

International Labour Review

International Monetary Fund (IMF)

Balance of Payments Yearbook

International Financial Statistics

Organisation for European Economic Co-operation  
(OEEC)

OEEC Statistical Bulletins

General Statistics

Definitions and Methods

Educational, Scientific and Cultural Organization  
(UNESCO)

Handbook of Educational Organisation and Statistics

World Survey of Education 1958

Economic Commission for Latin America

Economic Bulletin for Latin America

#### Sonstige Quellen

Verlag: Selbstverlag Buenos Aires

The Review of the River Plate

The Chase National Banc of the City of New-York

Latin-American Business Highlights

# ANHANG

## Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u> Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u> Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u> Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u> Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957	unregelmäßig
Arbeitsreihe VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u> Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Argentinien (1959) Iran (1959) Saudisch-Arabien (1959)	
Australien (1957) Israel (1958) und Aden (1959)	
Belgien-Luxemburg (1959) Italien (1959) Schweden (1958)	
Brasilien (1959) Japan (1957) Südafrikanische Union (1959)	unregelmäßig
Frankreich (1959) Jordanien (1959) Türkei (1959)	
Indien (1957) Kanada (1958) Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1958)	
Indonesien (1958) Libanon (1959)	
Irak (1959) Niederlande (1959)	
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u> Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten	unregelmäßig
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u> Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u> Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette	
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen	
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen	
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise in Ausland Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	vierteljährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland	jährlich
Heft 1: Arbeiterverdienste in ausgewählten Ländern 1950 bis 1957	unregelmäßig
Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern bis 1958	
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik</u> Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Ägypten (1957) Frankreich, seine Überseegebiete und Saargebiet (1956)	
Angola (1958) Ghana (1957) Kolumbien (1958)	
Argentinien (1954) Griechenland (1958) Kuba (1959)	
Australien (1957) Großbritannien (1957) Libanon (1957)	
Belgien-Luxemburg (1958) Hongkong (1958) Libyen (1958)	
Belgisch-Kongo (1959) Indien (1957) Malaya (1958)	
Birma (1957) Indonesien (1959) Mexiko (1957)	
Bolivien (1958) Irak (1955) Neuseeland (1953)	
Brasilien (1957) Iran (1954) Nicaragua (1958)	
Britisch-Borneo (1959) Israel (1959) Niederlande (1958)	
Britisch-Westindien (1958) Island (1957) Nigerien (1957)	
Ceylon (1958) Italien (1957) Norwegen (1957)	
Chile (1958) Japan (1956) Österreich (1958)	
Costa Rica (1959) Jordanien (1958) Pakistan (1958)	
Dänemark (1959) Kanada (1954) Panama (1959)	
Dominik. Republik (1958) Jugoslawien (1954)	
Ecuador (1958) Peru (1958)	
Finnland (1958)	
Föd. v. Rhodesien u. Njassaland (1958)	
Kenia, Uganda und Tanganjika (1958)	
Philippinen (1957)	
Portugal (1959)	
El Salvador (1958)	
Saudisch-Arabien (1958)	
Schweden (1959)	
Schweiz (1958)	
Sowjetunion (1959)	
Spanien (1957)	
Surinam (1958)	
Südafrikanische Union und Süwestafrika (1957)	
Syrien (1957)	
Thailand (1958)	
Tschechoslowakei (1953)	
Türkei (1958)	
Ungarn (1959)	
Uruguay (1953)	
Venezuela (1958)	
Vereinigte Staaten von Amerika (1957)	

ANHANG  
Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft 1,093 611 yd	1 foot (ft) = 12 in 1 Yard (yd) = 3 ft	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft 1,195 985 sq yd	1 square foot (sq ft) = 144 sq in 1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (aor)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (aor)	1 acre (ae) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft 1,307 943 cu yd 0,353 145 rt	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in 1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft 1 register ton (rt) = 100 cu ft	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt 2,113 42 US pt 0,879 892 imp. qt 1,056 710 US qt	1 imperial pint (imp. pt) 1 US liquid pint (liq. pt) 1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt 1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal 26,417 8 US gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt 1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz 16,075 36 troy oz 1,102 31 avdp. lb	1 avoirdupois ounce (avdp. oz) 1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) <sup>1)</sup>	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb 2,679 227 troy lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz 1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt 0,984 206 brit. cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs 1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelsentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt 1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs 1 long ton (l t) = 2 240 lbs	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi	1 short ton-mile (sh t mi) 1 long ton-mile (l t mi)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lbs	metr. t		lbs	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.



# ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben:

## INTERNATIONALE MONATSZAHLEN

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang ca. 40 Seiten — Format DIN A 4  
Jahresbezugspreis DM 20,—, Bezugspreis je Heft DM 2,—, je Doppelheft DM 3,—

## LÄNDERBERICHTE

Argentinien	1958, 1959	Japan	1956, 1957
Australien (vergriffen)	1957	Jordanien	1959
Belgien-Luxemburg*	1957, 1958, 1959	Kanada	1955, 1956, 1957, 1958
Brasilien	1957, 1959	Libanon	1959
Frankreich	1955, 1956, 1957, 1958, 1959	Niederlande	1955, 1956, 1957, 1958 1959
Indien (vergriffen)	1957	Saudisch-Arabien und Aden	1959
Indonesien	1958	Schweden	1958
Irak	1959	Südafrikan. Union	1958, 1959
Iran	1959	Türkei	1955, 1959
Israel	1958	Vereinigte Arabische Republik u. Jemen* (vergriffen)	1958
Italien	1956, 1957, 1958, 1959		

Erscheinungsfolge unregelmäßig — Umfang ca. 50 Seiten — Format DIN A 4  
Bezugspreis je Heft DM 2,—, je Doppelheft (\*) DM 3,50  
Weitere Länderberichte befinden sich in Vorbereitung

## DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: Weltorganisationen — Stand Mitte 1955 (vergriffen)  
Heft 2: Regionale Organisationen — Stand Juli 1956  
Umfang 30 und 28 Seiten — Format DIN A 4 —  
Bezugspreis je Heft DM 1,50

**VERLAG W. KOHLHAMMER GmbH., MAINZ**

Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes